MSW®
MOTOR TECHNICS

USER MANUAL

BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUKCJA OBSŁUGI
NÁVOD K POUŽITÍ
MANUEL D´UTILISATION
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ BRUGSANVISNINGENKEL
KÄYTTÖOHJE
GEBRUIKSAANWIJZING
BRUKSANVISNING
INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO
POUŽÍVATEĽSKÁ PRÍRUČKA
РЪКОВОДСТВО ЗА УПОТРЕБА
ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ
UPUTE ZA UPORABU
NAUDOJIMO INSTRUKCIJA
MANUAL DE UTILIZARE
NAVODILA ZA UPORABO

POWDER COATING GUN

DE	Produktname	Pulverbeschichtungspistole
EN	Product name	Powder coating gun
PL	Nazwa produktu	Pistolet do malowania proszkowego
CZ	Název výrobku	Prášková stříkací pistole
FR	Nom du produit	Pistolet de peinture en poudre
IT	Nome del prodotto	Pistola per verniciatura a polvere
ES	Nombre del producto	Pistola de pintura en polvo
HU	Termék neve	Porfesték pisztoly
DA	Produktnavn	Pulverlakering pistol
FI	Tuotteen nimi	Jauhemaalauspistooli
NL	Productnaam	Poedercoatingspuit
NO	Produktnavn	Pulverlakkeringspistol
SE	Produktnamn	Pulverlackeringspistol
PT	Nome do produto	Pistola de pintura a pó
SK	Názov produktu	Prášková pistola
BG	Име на продукта	Пистолет за прахово покритие
EL	Όνομα προϊόντος	Πιστόλι σκόνης επίστρωσης
HR	Naziv proizvoda	Pistolj za praškasto premazivanje
LT	Produkto pavadinimas	Pulverinio dažymo pistoletas
RO	Numele produsului	Pistol de vopsire în pulbere
SL	Ime izdelka	Pistola za prašno barvanje

DE Modell | **EN** Product model | **PL** Model produktu | **CZ** Model výrobku | **FR** Modèle | **IT** Modello | **ES** Modelo | **HU** Modell | **DA** Model | **FI** Tuotteen malli | **NL** Productmodel | **NO** Produktmodell | **SE** Produktmodell | **PT** Modelo do produto | **SK** Model | **BG** Модел на продукт | **EL** Μοντέλο προϊόντος | **HR** Model proizvoda | **LT:** Gaminio modelis | **RO:** Model de produs | **SL:** Model izdelka	MSW-PCS-50
DE Hersteller | **EN** Manufacturer | **PL** Producent | **CZ** Výrobce | **FR** Fabricant | **IT** Produttore | **ES** Fabricante | **HU** Termelő | **DA** Producent | **FI** Valmistaja | **NL** Producent | **NO** Produsent | **SE** Tillverkare | **PT** Fabricante | **SK** Výrobca | **BG** Производител | **EL** Κατασκευαστής | **HR** Proizvođač | **LT** Gamintojas | **RO** Producător | **SL** Proizvajalec	expondo Polska sp. z o.o. sp. k.
DE Anschrift des Herstellers | **EN** Manufacturer Address | **PL** Adres producenta | **CZ** Adresa výrobce | **FR** Adresse du fabricant | **IT** Indirizzo del produttore | **ES** Dirección del fabricante | **HU** A gyártó címe | **DA** Producentens adresse | **FI** Valmistajan osoite | **NL** Adres producent | **NO** Produsentens adresse | **SE** Tillverkarens adress | **PT** Endereço do fabricante | **SK** Adresa výrobcu | **BG** Адрес на производителя | **EL:** Διεύθυνση κατασκευαστή | **HR** Adresa proizvođača | **LT** Gamintojo adresas | **RO** Adresa producătorului | **SL** Naslov proizvajalca	ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

Dieses Benutzerhandbuch wurde maschinell übersetzt. Wir haben uns größte Mühe gegeben, die Übersetzung korrekt zu halten. Beachten Sie jedoch, dass automatisierte Übersetzungen nicht perfekt sind und menschliche Übersetzer nicht ersetzen können. Die offizielle Version des Benutzerhandbuchs ist in Englisch. Abweichungen zwischen der übersetzten und der englischen Originalversion sind nicht rechtsverbindlich. Bei Fragen zur Richtigkeit der Übersetzung lesen Sie bitte die englische Version, die die offizielle Referenz darstellt. Weitere Sprachversionen sind auf Anfrage erhältlich unter info@expondo.com .

Technische Daten

Parameterbeschreibung	Parameterwert
Produktname	Pulverbeschichtungspistole
Modell	MSW-PCS-50
Abmessungen [Breite x Tiefe x Höhe; mm]	42 x 250 x 220
Gewicht [kg]	0,82
Druckregelung [bar]	1-3,5
Pulverlackbehälterinhalt [ml]	400

1. Allgemeine Beschreibung

Die Bedienungsanleitung unterstützt Sie bei der sicheren und problemlosen Nutzung des Geräts. Das Produkt wird nach strengen technischen Richtlinien unter Verwendung modernster Technologien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Darüber hinaus wird es unter Einhaltung strengster Qualitätsstandards hergestellt.

VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT, WENN SIE NICHT ALLES GELESEN UND VERSTANDEN HABEN

DIESES BENUTZERHANDBUCH.

Um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie es gemäß dieser Bedienungsanleitung und führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Die technischen Daten und Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung sind aktuell. Der Hersteller behält sich Änderungen im Rahmen der Qualitätsverbesserung vor. Das Gerät ist so konzipiert, dass die Risiken durch Geräuschemissionen unter Berücksichtigung des technischen Fortschritts und der Möglichkeiten zur Geräuschreduzierung auf ein Minimum reduziert werden.

Legende


Das Produkt erfüllt die relevanten Sicherheitsstandards.


Lesen Sie vor Gebrauch die Anweisungen.


Das Produkt muss recycelt werden.


WARNUNG!oder**VORSICHT!**oder**ERINNERN!**Auf die gegebene Situation anwendbar.
(Allgemeines Warnzeichen)


Tragen Sie eine Schutzbrille.


Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Atemschutz verwenden.



Tragen Sie Schutzkleidung.



WARNUNG! Giftige Stoffe, Vergiftungsgefahr!



BITTE BEACHTEN! Die Zeichnungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können in einigen Details vom tatsächlichen Produkt abweichen.

2. Nutzungssicherheit



AUFMERKSAMKEIT! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Hinweise und Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Die Begriffe „Gerät" oder „Produkt" werden in den Warnhinweisen und Anweisungen verwendet und beziehen sich auf:

Pulverbeschichtungspistole

Nicht in sehr feuchter Umgebung oder in unmittelbarer Nähe von Wassertanks verwenden. Maximal zulässigen Betriebsdruck nicht überschreiten!

2.1. Sicherheit am Arbeitsplatz

a) Sorgen Sie für einen sauberen und gut beleuchteten Arbeitsplatz. Ein unordentlicher oder schlecht beleuchteter Arbeitsplatz kann zu Unfällen führen. Denken Sie vorausschauend, beobachten Sie die Vorgänge und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät.

b) Sollten Sie Zweifel an der ordnungsgemäßen Funktion des Produktes haben oder Schäden feststellen, wenden Sie sich bitte an den Service des Herstellers.

c) Reparaturen am Produkt dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden. Versuchen Sie nicht, das Produkt selbst zu reparieren!

d) Kindern und unbefugten Personen ist der Zutritt zum Arbeitsplatz untersagt. Eine Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

e) Verwenden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum.

f) Das Gerät erzeugt während des Betriebs Staub und Schmutz. Schützen Sie umstehende Personen vor deren schädlichen Auswirkungen.

g) Anschließen und Trennen der Druckleitung nur bei geschlossenem Luftventil.

h) Richten Sie die Druckleitung nicht auf sich selbst oder auf andere Personen oder Tiere.

i) Unterbrechen Sie die Druckluftzufuhr nicht durch Quetschen oder Knicken von Druckschläuchen.

j) Erhöhen Sie beim Starten des Geräts die Luftzufuhr schrittweise, um dessen ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Sollten Sie Funktionsstörungen feststellen, trennen Sie das Gerät sofort von der Druckluft und wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.

k) Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Sicherheitsaufkleber. Sind die Aufkleber unleserlich, müssen sie ersetzt werden.

l) Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte ist die Anleitung mitzugeben.

m) Bewahren Sie Verpackungselemente und kleine Montageteile für Kinder unzugänglich auf.

n) Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern.

o) Wird dieses Gerät zusammen mit anderen Geräten verwendet, sind auch die übrigen Gebrauchsanweisungen zu beachten.



Erinnern!Schützen Sie bei der Verwendung des Geräts Kinder und andere Umstehende.

2.2. Persönliche Sicherheit

a) Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Narkotika oder Medikamenten stehen, welche die Fähigkeit zur Bedienung des Gerätes erheblich beeinträchtigen können.

b) Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten geistigen und sensorischen Fähigkeiten oder Personen ohne entsprechende Erfahrung und/oder Kenntnisse gehandhabt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder sie haben eine Einweisung in die Bedienung des Gerätes erhalten.

c) Die Handhabung des Gerätes darf nur von körperlich geeigneten und zum Umgang mit dem Gerät befähigten Personen durchgeführt werden, die entsprechend geschult sind, diese Anleitung gelesen haben und im Rahmen der Arbeitssicherheit geschult sind.

d) Seien Sie beim Arbeiten mit dem Gerät vernünftig und aufmerksam. Vorübergehende Unkonzentriertheit kann zu schweren Verletzungen führen.

e) Verwenden Sie die für die Arbeit mit dem Gerät erforderliche persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 1 „Legende“). Die Verwendung geeigneter und zugelassener persönlicher Schutzausrüstung verringert das Verletzungsrisiko.

f) Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten nicht. Achten Sie beim Benutzen des Gerätes stets auf Gleichgewicht und Stabilität. So haben Sie in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das Gerät.

g) Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

h) Druckluft kann schwere Verletzungen verursachen.

i) Das Gerät ist kein Spielzeug. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

j) Es ist verboten, die Waffe auf sich selbst, andere Personen oder Tiere zu richten.

2.3. Sichere Gerätenutzung

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für die jeweilige Aufgabe geeignete Werkzeuge. Ein richtig ausgewähltes Gerät erledigt die Aufgabe, für die es entwickelt wurde, besser und sicherer.

b) Trennen Sie das Gerät vor der Einstellung, Reinigung und Wartung vom Stromnetz. Diese vorbeugende Maßnahme verringert das Risiko einer versehentlichen Aktivierung.

c) Stellen Sie sicher, dass die Druckleitung getrennt ist, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör austauschen oder Arbeiten am Gerät durchführen. Diese vorbeugende Maßnahme verringert das Unfallrisiko.

d) Bewahren Sie das Gerät bei Nichtgebrauch an einem sicheren Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind und die Bedienungsanleitung nicht gelesen haben. Das Gerät kann in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr darstellen.

e) Halten Sie das Gerät in technisch einwandfreiem Zustand. Überprüfen Sie es vor jedem Gebrauch auf allgemeine Schäden, insbesondere bewegliche Teile auf Risse oder Elemente sowie auf andere Zustände, die den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen können. Sollten Schäden festgestellt werden, übergeben Sie das Gerät vor der Verwendung zur Reparatur.

f) Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

g) Reparaturen und Wartungsarbeiten am Gerät dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Dies gewährleistet einen sicheren Gebrauch.

h) Um die Funktionsfähigkeit des Geräts zu gewährleisten, entfernen Sie keine werkseitig angebrachten Schutzvorrichtungen und lösen Sie keine Schrauben.

i) Lassen Sie dieses Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.

j) Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, um die Ansammlung hartnäckiger Verschmutzungen zu verhindern.

k) Verwenden Sie zur Versorgung des Gerätes ausschließlich Luft, keine anderen Gase.

l) An Stellen, an denen ein hohes Risiko mechanischer Beschädigungen besteht, verwenden Sie für Druckluftanschlüsse einen Panzerschlauch.

m) Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass die Düse richtig im Gerät installiert ist und dass der Schlauch richtig befestigt und unbeschädigt ist.

n) Die dem Gerät zugeführte Luft muss trocken, sauber und frei von Verunreinigungen sein. Verunreinigungen können die Leitungen verstopfen und zu Schäden am Gerät und seinen Komponenten führen.

o) Das Gerät nicht an der Druckleitung tragen oder aufhängen.

p) Überschreiten Sie nicht den empfohlenen Versorgungsdruck, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

q) Decken Sie den Lufteinlass und -auslass nicht ab.

r) Das Gerät ist kein Spielzeug. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht einer erwachsenen Person durchgeführt werden.

s) Es ist verboten, in die Struktur des Geräts einzugreifen, um dessen Parameter oder Konstruktion zu verändern.

t) Halten Sie das Gerät von Feuer- und Hitzequellen fern.

u) Beschichtete Gegenstände dürfen nicht in einem Gasofen ausgehärtet werden, da sich dabei entzündliche Dämpfe bilden können. Das Produkt muss in einem dafür vorgesehenen Elektroofen ausgehärtet werden (niemals in Öfen, die zur Verarbeitung von Lebensmitteln verwendet werden).



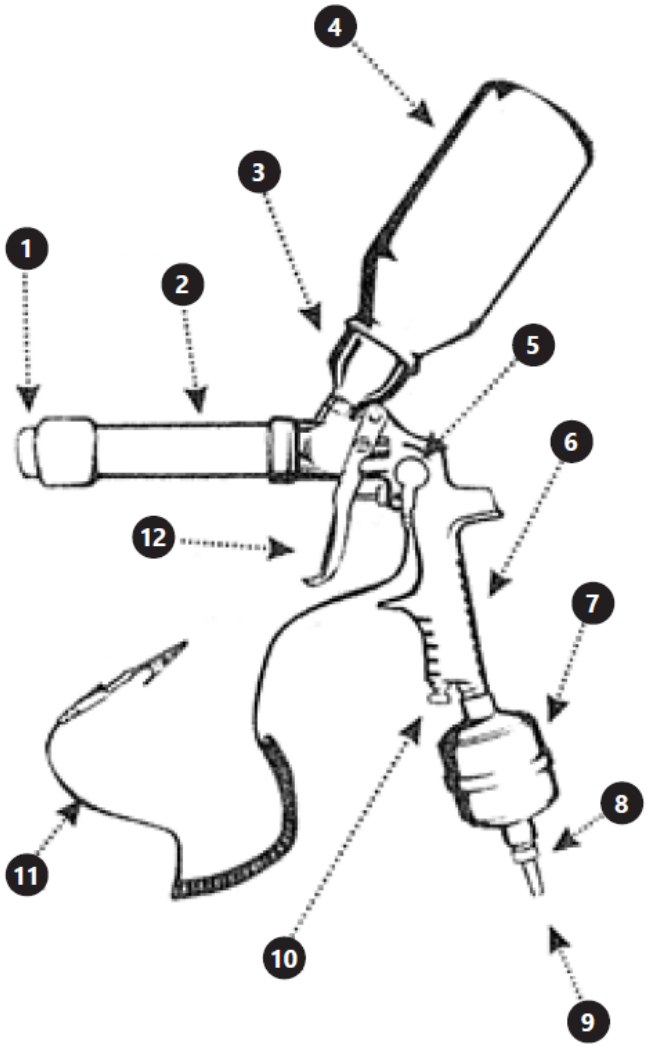
ACHTUNG! Trotz der sicheren Konstruktion des Geräts und seiner Schutzfunktionen sowie der Verwendung zusätzlicher Schutzelemente für den Bediener besteht bei der Verwendung des Geräts ein geringes Unfall- oder Verletzungsrisiko. Seien Sie aufmerksam und gehen Sie beim Umgang mit dem Gerät vernünftig vor.

3. Richtlinien verwenden

Das Produkt wird zum elektrostatischen Aufsprühen von Pulverlacken im tribostatischen Verfahren verwendet.

Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes entstehen, haftet der Benutzer.

3.1. Gerätebeschreibung



1. Sprühterminal

2. Spritzpistolenlauf

3. Der untere Teil des Pulverbeschichtungsbehälters – Pulverbecher

4. Der obere Teil des Pulverbeschichtungsbehälters – Pulverkanister

5. Erdungskabel-Anschlusspunkt

6. Griff

7. Feuchtigkeitsabscheider

8. Luftanschluss

9. Air in - Anschlusspunkt für Luftschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten)

10. Luftdruckregler

11. Erdungskabel

12. Auslöser

FUNKTIONSPRINZIP

Nach der Vorbereitung und Entfettung des Bauteils wird das Erdungskabel daran befestigt und das Pulver durch die Pistole positiv aufgeladen, sodass eine Wolke entsteht, die vom Bauteil angezogen wird, ähnlich wie Staub von einem Fernsehbildschirm angezogen wird.

Ein großer Vorteil dieses Verfahrens besteht darin, dass sich die Beschichtungsdicke ohne großen Aufwand bis zur erforderlichen Stärke aufbauen lässt. Sobald die gewünschte Dicke erreicht ist, haftet das Pulver nicht mehr, da die vorhandene Beschichtung vor weiterer Anziehung isoliert.

Der nächste Schritt ist das Aushärten des Pulvers, typischerweise in einem Elektroofen (Hinweis: Verwenden Sie den Ofen anschließend nicht zum Zubereiten von Lebensmitteln, da die Dämpfe leicht giftig sind). Die meisten Pulver benötigen etwa 10 Minuten Aushärtezeit bei 180 °C, die durchschnittliche Gesamtprozesszeit beträgt etwa 20 Minuten. Nach Abschluss des Zyklus lassen Sie das Teil abkühlen, dann ist es einsatzbereit.

3.2. Vorbereitung für den Gebrauch

GERÄTESTANDORT

Das Gerät sollte an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort mit ausreichender Beleuchtung und aktiver Belüftung verwendet werden. Es dürfen keine Feuerquellen oder Zündquellen vorhanden sein. Die Umgebungstemperatur darf 60 °C nicht überschreiten.

Enthält das Pulver

Legen Sie eine saubere Plane aus, um den Pulverstaub aufzufangen und die Reinigung zu erleichtern, oder verwenden Sie einen Behälter wie eine Plastikbox oder einen Mülleimer. Verwenden Sie keinen Staubsauger, es sei denn, er ist speziell mit einem explosionsgeschützten Motor ausgestattet.

3.3. Zusammenbau des Gerätes

1. Den Feuchtigkeitsabscheider [7] an die Spritzpistole anschließen.

2. Schrauben Sie den Pulverlackbehälter [4] auf und stellen Sie ihn mit der offenen Seite nach oben auf ein sauberes Blatt Papier.

3. Füllen Sie es bis zu 5 cm mit Pulverbeschichtung (nicht im Lieferumfang enthalten).

4. Drehen Sie die Pistole um und schrauben Sie den Pulverbecher ein.

5. Den Luftanschluss [8] am Feuchtigkeitsabscheider [7] montieren.

6. Schließen Sie den ¼-Zoll-Luftschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Luftanschluss [8] an.

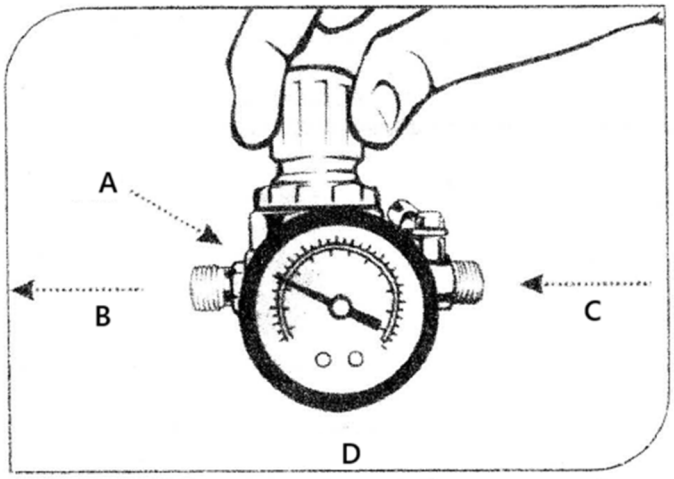
7. Den Sprayanschluss einschrauben.

8. Befestigen Sie die Erdungsklemme am beschichteten Metallgegenstand.



VORSICHT!Die Erdungsklemme sollte an der Stelle befestigt werden, die nicht beschichtet werden soll (oder am Ende der Arbeit die Klemme aushängen und das Fragment mithilfe der Schwerkraft beschichten). Diese Verbindung ist unbedingt erforderlich, um elektrisch geladene Partikel an das beschichtete Objekt zu ziehen.

EINSTELLEN DES LUFTDRUCKS UND ANPASSEN DES PULVERFLUSSES



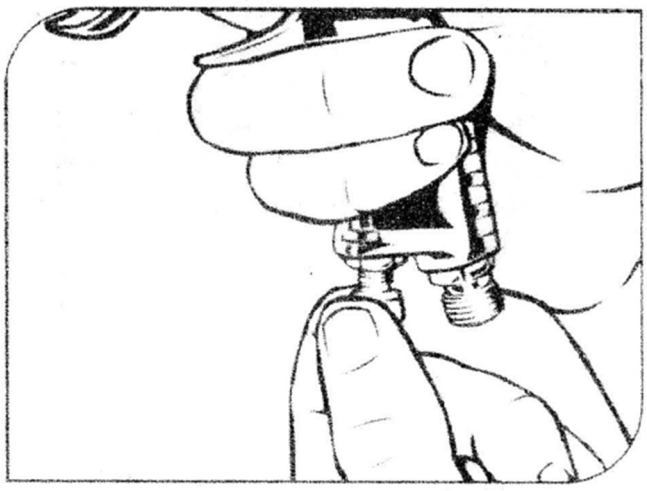
A- Maximal 50 PSI

B- Entlüften

C- Luft in

D- Luftregler

Versorgen Sie die Pistole mit Druckluft aus Ihrem Kompressor (maximal 50 PSI), damit das Pulver gleichmäßig austritt. Zielen Sie auf einen Pulverschwall von ca. 200 mm Länge und lassen Sie dann den Abzug los.



Der Maximaldruck der Pistole ist nun eingestellt. Drehen Sie nun die Einstellschraube im Pistolengriff langsam im oder gegen den Uhrzeigersinn, um den Pulverfluss anzupassen. Jetzt können Sie mit der Pulverbeschichtung Ihres Werkstücks beginnen.

3.4. Gerätenutzung

VORBEREITUNG DES TEILS

Wie bei jedem Lackiervorgang muss die Pulverbeschichtung auf saubere Oberflächen aufgetragen werden. Eine gründliche Reinigung des Werkstücks ist unerlässlich. Stellen Sie daher sicher, dass alle Spuren von alter Farbe, Rost, Fett, Öl usw. entfernt werden.

1. Alte Beschichtung entfernen

Um alte Lackierungen chemisch zu entfernen, verwenden Sie Abbeizmittel. Alternativ können Sie die alte Lackierung auch mechanisch mit einer Reinigungsscheibe, einer Drahtbürste, einer Strahlpistole oder Schleifpapier entfernen.

Wenn sich die vorhandene Lackierung nur schwer entfernen lässt, können Sie möglicherweise eine neue Beschichtung darüber auftragen. Beachten Sie jedoch, dass die Haftung der neuen Pulverbeschichtung davon abhängt, wie gut die alte Lackierung am Grundmaterial haftet. Um eine erfolgreiche Lackierung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel vor dem Auftragen der neuen Schicht am Grundmaterial befestigt ist.

2. Oberflächenvorbereitung

Sobald das Teil frei von Farbe ist, entfernen Sie den Rost chemisch mit einem Rostlöser. Rost lässt sich auch mit einer Drahtbürste, Reinigungsscheiben oder durch Strahlen entfernen.

3. Fett- und Ölentfernung

Metallteile müssen vor der Pulverbeschichtung frei von Öl, Schmutz und anderen Verunreinigungen sein. Reinigen Sie das Metall mit einem lösungsmittelhaltigen Entfetter.

Pulverauftrag

1. Entfernen Sie Rost und Korrosion vom Teil und entfetten Sie es anschließend. Verwenden Sie ein fusselfreies Tuch, da Fasern am Teil haften bleiben und Unebenheiten im ausgehärteten Teil verursachen können. Kleben Sie alle Gewinde und Bereiche ab, die nicht beschichtet werden sollen.

2. Hängen Sie das Teil an einen Haken und schließen Sie das Erdungskabel an einer unauffälligen Stelle an. Eine gute Erdung ist für eine ausreichende Abdeckung und einen effizienten Pulvereinsatz unerlässlich.

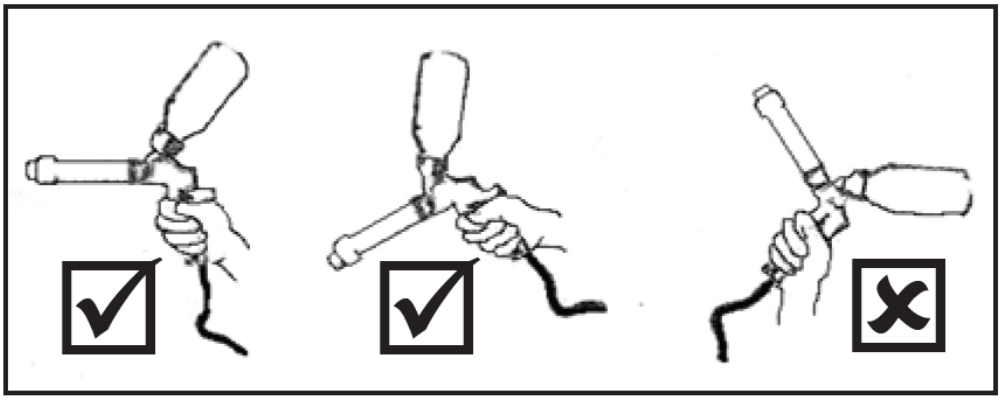
3. Drehen Sie den Luftdruckregler im Uhrzeigersinn in die geschlossene Position. Halten Sie die Pistolenspitze vom Werkstück weg und ziehen Sie den Abzug vollständig durch. Schrauben Sie den Luftdruckregler langsam auf, sodass das Pulver als feine Wolke aus der Spitze austritt. Mit der Zeit lernen Sie die richtige Wolkengröße.

4. Richten Sie die Pistole aus ca. 125 mm Entfernung auf das Werkstück und betätigen Sie den Abzug, um das Pulver aufzutragen. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Werkstück vollständig beschichtet ist. Beginnen Sie mit den Innenecken, um eine vollständige Abdeckung zu gewährleisten, da diese Bereiche später schwerer zu erreichen sind.

5. Trennen Sie das Erdungskabel und sprühen Sie Pulver auf den Bereich, an dem es befestigt war, um eine vollständige Abdeckung zu gewährleisten.

6. Überprüfen Sie das Teil abschließend auf Unvollkommenheiten und stellen Sie sicher, dass die Pulverbeschichtung vollständig bedeckt ist. Legen Sie das beschichtete Teil anschließend vorsichtig in den Ofen oder eine andere Wärmequelle. Achten Sie dabei darauf, die Pulverbeschichtung nicht zu beschädigen.

WAFFENAUSRICHTUNG



Achten Sie beim Besprühen eines Teils darauf, das Teil vertikal zu positionieren und die Pistole horizontal zu halten (wie oben gezeigt). Dadurch wird das Pulver statisch angezogen, was zu einem glatten und gleichmäßigen Ergebnis führt. Das Easy Coating-System funktioniert, indem das Pulver durch die Schwerkraft durch die Pistole geleitet wird. Halten Sie die Pistole daher horizontal oder mit der Spitze nach unten.

Aushärten des Teils

1. Laden des Teils in den Ofen

Stellen Sie sicher, dass der Weg zum Ofen frei ist und dieser die erforderliche Aushärtetemperatur erreicht hat. Legen Sie das pulverbeschichtete Teil vorsichtig in den Ofen oder positionieren Sie es vor der Wärmequelle.

2. Aushärten des Pulverlacks

Härten Sie das Teil gemäß den Anweisungen aus (normalerweise 10 Minuten, nachdem das Teil 180 °C erreicht hat). Beachten Sie, dass größere Teile möglicherweise mehr Zeit zum vollständigen Aushärten benötigen. Während des Aushärtens schmilzt das Pulver und verwandelt sich von einem matten, flachen Aussehen in eine glatte, glänzende Oberfläche. Überprüfen Sie bei Teilen wie Ansaugkrümmern oder Rädern das Teil alle paar Minuten, um zu beobachten, ob das Pulver glänzt. Sobald die gesamte Oberfläche glänzt, härten Sie weitere 10 Minuten aus.

Sollten Sie nach dem Aushärten fehlende Bereiche feststellen, können Sie das Teil erneut beschichten. Stellen Sie sicher, dass das Teil vollständig abgekühlt ist und stellen Sie vor dem erneuten Beschichten eine solide Erdungsverbindung her.

Lassen Sie das Teil nach der vollständigen Aushärtung abkühlen, bevor Sie es anfassen. Falls Bereiche abgeklebt wurden, entfernen Sie das Klebeband, solange das Teil noch warm ist, um es leichter entfernen zu können.

BEACHTEN!

- Härten Sie das Pulver immer in einem gut belüfteten Raum aus und tragen Sie zum Schutz vor Dämpfen eine Atemschutzmaske mit Aktivkohle.
- Lassen Sie das Teil nach dem Aushärten langsam abkühlen, indem Sie den Ofen ausschalten und die Tür leicht öffnen. Schnelles Abkühlen kann dazu führen, dass einige Oberflächen ihren Glanz verlieren oder feine Risse in klaren und durchscheinenden Pulvern entstehen.

Pulverbeschichtung von Keramik, Holz und Glas

Das Auftragen von Pulverbeschichtungen auf Keramik, Holz und Glas erfordert oft einiges Ausprobieren. Die folgenden Richtlinien können jedoch hilfreich sein:

Bei all diesen Materialien ist es wichtig, während des Pulverauftrags direkten Kontakt mit dem Werkstück zu halten. Beispielsweise sollte eine Keramikfliese während des Beschichtens mit einem leitfähigen Metallhaken in Kontakt sein, den man mit der Hand hält.

Die meisten Keramik- und Glasarten können in der Regel 10 Minuten lang bei 180 °C ausgehärtet werden. Bei Holz können Aushärtungstemperatur und -zeit je nach Art variieren; ein guter Ausgangspunkt sind 130 °C für etwa 5 Minuten.

WARNUNG!

- **Holz:**Holz ist brennbar und kann Feuer fangen. Darüber hinaus können einige Hölzer aufgrund von Harzen und Klebstoffen Dämpfe freisetzen.
- **Glas und Keramik:**Diese Materialien können bei Hitzeeinwirkung zerspringen. Tragen Sie beim Umgang mit heißen Glas- oder Keramikgegenständen immer eine geeignete Schutzbrille.

3.5. Reinigung und Wartung

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

a) Reinigen Sie die Waffe nach jedem Gebrauch, bevor Sie sie verstauen.

b) Reinigen Sie das Pulverbeschichtungssystem ausschließlich mit Druckluft. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder Flüssigkeiten an der Pistole oder ihren Teilen.

c) Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, kühlen Ort, geschützt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.

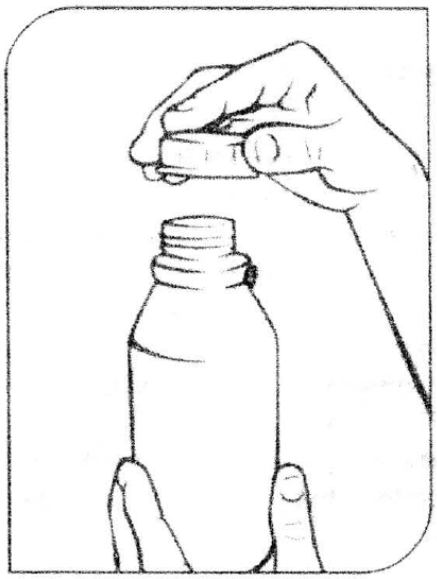
d) Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen oder in Wasser tauchen.

e) Das Gerät muss regelmäßig auf seine technische Funktionsfähigkeit überprüft und eventuelle Schäden erkannt werden.

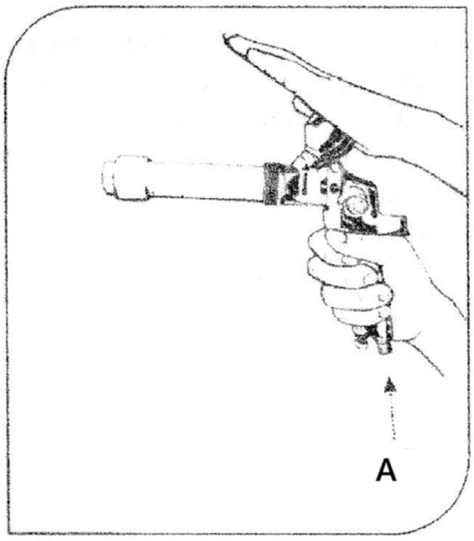
f) Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen und/oder metallischen Gegenstände (z. B. eine Drahtbürste oder einen Metallspatel), da diese das Oberflächenmaterial des Geräts beschädigen können.

g) Pulver, das von einer sauberen Plane oder einem Behälter gesammelt wurde, kann wiederverwendet werden. Lagern Sie das Pulver stets an einem trockenen Ort, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung.

REINIGUNG DER WAFFE

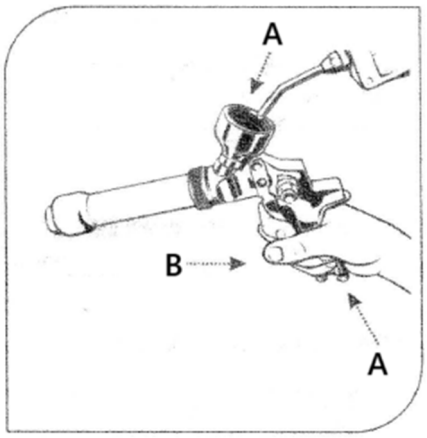


Nachdem Sie eine Farbe aufgebraucht haben, ist es wichtig, die Pistole zu reinigen, bevor Sie zu einer anderen Farbe wechseln. Entfernen Sie zunächst die Pulverdose und verschließen Sie sie mit dem Deckel, um das Pulver trocken zu halten.



A- Luft ein

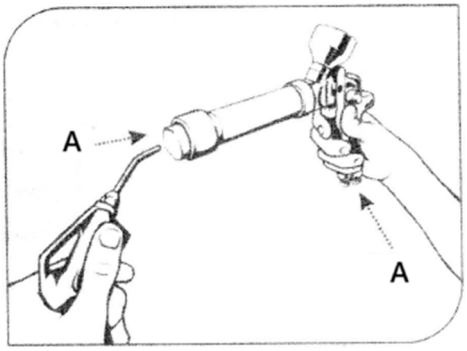
Öffnen Sie den Luftdruckregler am Griff der Pistole vollständig. Halten Sie beim Betätigen des Abzugs die Öffnung des Pulverbehälters mit der Hand fest – Sie spüren ein leichtes Vakuum.



A- Luft ein

B - Abzug betätigen

Blasen Sie mit einer auf etwa 100 psi eingestellten Luftpistole Luft in den Pulverbecher, während Sie den Abzug gedrückt halten, um Luft durch die Pistole zu drücken.



A- Luft ein

Anschließend den Luftstrom durch den Sprühanschluss nach unten leiten. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das restliche Pulver vollständig aus der Pistole entfernt ist. Dies sollte etwa eine Minute dauern.

 **WARNUNG!**Hohe Pulverstaubkonzentrationen können entzündlich sein. Um Explosionsgefahr zu vermeiden, halten Sie sich von Zündquellen fern und verwenden Sie niemals Elektrostaubsauger, Werkstattstaubsauger oder Nass-/Trockensauger zur Pulverreinigung.

FEHLERBEHEBUNG

1. Lochfraß

Dieses Problem kann auftreten, wenn ein Teil nicht richtig entfettet wurde, was zu einem Defekt führt, der konkav erscheint.

2. Verunreinigtes Finish

Nach dem Aushärten kann das Teil unter der Oberfläche kleine körnige Unebenheiten aufweisen. Dies ist in der Regel auf unsachgemäße Reinigung des Teils oder Verunreinigungen im Pulver selbst zurückzuführen, die der Oberfläche eine sandige Textur verleihen.

3. Beschichtung poröser Materialien

Einige Materialien können während der Aushärtung ausgasen, verursacht durch eingeschlossene Verunreinigungen oder Lufteinschlüsse unter der Oberfläche. Dies führt zu winzigen, vulkanartigen Kratern. Um dies zu verhindern, heizen Sie das Teil vor dem Auftragen des Pulvers auf ca. 130 °C vor. Schließen Sie das Erdungskabel vorsichtig an, um Verbrennungen zu vermeiden, und tragen Sie das Pulver auf, solange das Teil noch warm ist. Beachten Sie, dass Hitze zu einer übermäßigen Pulveranziehung führen kann. Daher erfordert das Auftragen der richtigen Menge Geschick.

4. Orangenschale

Orangenhaut beschreibt eine Textur, die der Schale einer Orange ähnelt. Ein gewisses Maß an Orangenhaut ist häufig, insbesondere bei Pulvern auf Polyesterbasis. Leichte Orangenhaut kann oft durch Schleifen der Oberfläche mit 400er-Nass- oder Trockenschleifpapier korrigiert werden. Anschließend wird die Oberfläche wie eine herkömmliche Flüssigbeschichtung behandelt. Beim Polieren von Hand verwenden Sie eine halbverchromte Politur. Diese Korrekturmethode ist jedoch möglicherweise nicht für alle Pulver geeignet. Wenden Sie sich vor der Anwendung an Ihren Pulverlieferanten.

5. Schlechtes Sprühmuster

Wenn die Spritzpistole nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann dies an niedrigem Luftdruck oder übermäßiger Feuchtigkeit im Einweg-Feuchtigkeitsabscheider liegen. Beides kann den Luftstrom blockieren. Es wird empfohlen, den Feuchtigkeitsabscheider auszutauschen und den Luftdruckregler einzustellen. Wenn Feuchtigkeit den Filter verstopft, ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

6. Fertig leicht Chips

Wenn das Teil die 180 °C nicht erreicht oder während der Aushärtung nicht die vollen 10 Minuten auf dieser Temperatur gehalten wird, kann es zu Absplitterungen kommen.

This User Manual has been translated using machine translation. We have made every effort to ensure the translation is accurate, but please note that automated translations are not perfect and are not meant to replace human translators. The official version of the User Manual is in English. Any differences between the translated version and the original English are not legally binding. If you have any questions about the accuracy of the translation, please refer to the English version, which is the official reference. More language versions are available upon request via info@expondo.com.

Technical data

Parameter description	Parameter value
Product name	Powder coating gun
Model	MSW-PCS-50
Dimensions [width x depth x height; mm]	42 x 250 x 220
Weight [kg]	0.82
Pressure regulation [bar]	1-3.5
Powder coating container capacity [ml]	400

1. General description

The user manual is designed to assist in the safe and trouble-free use of the device. The product is designed and manufactured in accordance with strict technical guidelines, using state-of-the-art technologies and components. Additionally, it is produced in compliance with the most stringent quality standards.

DO NOT USE THE DEVICE UNLESS YOU HAVE THOROUGHLY READ AND UNDERSTOOD THIS USER MANUAL.

To increase the product life of the device and to ensure trouble-free operation, use it in accordance with this user manual and regularly perform maintenance tasks. The technical data and specifications in this user manual are up to date. The manufacturer reserves the right to make changes associated with quality improvement. The device is designed to reduce noise emission risks to a minimum, taking into account technological progress and noise reduction opportunities.

Legend


The product satisfies the relevant safety standards.


Read instructions before use.


The product must be recycled.


WARNING! or **CAUTION!** or **REMEMBER!** Applicable to the given situation. (general warning sign)


Wear protective goggles.


Wear protective gloves.



Use respiratory tract protection.



Wear protective clothing.



WARNING! Toxic substances, danger of poisoning!



PLEASE NOTE! Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details may differ from the actual product.

2. Usage safety



ATTENTION! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in serious injury or even death.

The terms "device" or "product" are used in the warnings and instructions to refer to:

Powder coating gun

Do not use in very humid environments or in the direct vicinity of water tanks. Do not exceed the maximum permissible operating pressure!

2.1. Safety in the workplace

a) Make sure the workplace is clean and well lit. A messy or poorly lit workplace may lead to accidents. Try to think ahead, observe what is going on and use common sense when working with the device.

b) If you are unsure about whether the product is operating correctly or if you find damage, please contact the manufacturer’s service centre.

c) Only the manufacturer’s service centre may make repairs to the product. Do not attempt to make repairs yourself!

d) Children or unauthorised persons are forbidden to enter a work station. A distraction may result in loss of control over the device.

e) Use the device in a well-ventilated space.

f) The device produces dust and debris during operation. It is important to protect bystanders from their harmful effects.

g) Only connect and disconnect the pressure line when the air valve is closed.

h) Do not point the pressure line towards yourself or toward other people or animals.

i) Do not cut off the supply of compressed air by crushing or bending pressure hoses.

j) When starting the device, increase the air supply to the device gradually in order to ensure that it is functioning properly. If you notice any abnormal operation of the device, disconnect it immediately from the compressed air and contact the manufacturer's service point.

k) Regularly inspect the condition of the safety labels. If the labels are illegible, they must be replaced.

l) Please keep this manual available for future reference. If this device is passed on to a third party, the manual must be passed on with it.

m) Keep packaging elements and small assembly parts in a place not available to children.

n) Keep the device away from children and animals.

o) If this device is used together with another equipment, the remaining instructions for use shall also be followed.



Remember! When using the device, protect children and other bystanders.

2.2. Personal safety

a) Do not use the device when tired, ill or under the influence of alcohol, narcotics or medication which can significantly impair the ability to operate the device.

b) The device is not designed to be handled by persons (including children) with limited mental and sensory functions or persons lacking relevant experience and/or knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety or they have received instruction on how to operate the device.

c) The device can be handled only by physically fit persons who are capable of handling it, properly trained, familiar with this manual and trained within the scope of occupational health and safety.

d) When working with the device, use common sense and stay alert. Temporary loss of concentration while using the device may lead to serious injuries.

e) Use personal protective equipment as required for working with the device, specified in section 1 “Legend”. The use of correct and approved personal protective equipment reduces the risk of injury.

f) Do not overestimate your abilities. When using the device, keep your balance and remain stable at all times. This will ensure better control over the device in unexpected situations.

g) Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothes and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewellery or long hair may get caught in moving parts.

h) Compressed air may cause serious injury.

i) The device is not a toy. Children must be supervised to ensure that they do not play with the device.

j) It is forbidden to direct the gun towards yourself, other people or animals.

2.3. Safe device use

a) Do not overload the device. Use the appropriate tools for the given task. A correctly-selected device will perform the task for which it was designed better and in a safer manner.

b) Disconnect the device from the power supply before commencement of adjustment, cleaning and maintenance. Such a preventive measure reduces the risk of accidental activation.

c) Make sure the pressure line is disconnected before attempting any adjustments, accessory replacements or doing any work on the device. Such a preventive measure reduces the risk of an accident.

d) When not in use, store in a safe place, away from children and people not familiar with the device who have not read the user manual. The device may pose a hazard in the hands of inexperienced users.

e) Keep the device in perfect technical condition. Before each use check for general damage, especially check moving components for cracked parts or elements, and for any other conditions which may impact the safe operation of the device. If damage is discovered, hand over the device for repair before use.

f) Keep the device out of the reach of children.

g) Device repair or maintenance should be carried out by qualified persons, only using original spare parts. This will ensure safe use.

h) To ensure the operational integrity of the device, do not remove factory-fitted guards and do not loosen any screws.

i) Do not leave this appliance unattended while it is in use.

j) Clean the device regularly to prevent stubborn grime from accumulating.

k) Only use air to supply the device, do not use any other gases.

l) At locations where there is a high risk of mechanical damage, use a reinforced hose for compressed air connections.

m) Before each use ensure the nozzle is correctly installed in the device and that the hose is correctly attached and undamaged.

n) The air supplied to the device should be dry, clean and free of contamination. Contamination can clog the conduits and lead to damage to the device and its components.

o) Do not carry or hang the device by the pressure line.

p) Do not exceed the recommended supply pressure as this may damage the device.

q) Do not cover the air intake and outlet.

r) The device is not a toy. Cleaning and maintenance may not be carried out by children without supervision by an adult person.

s) It is forbidden to interfere with the structure of the device in order to change its parameters or construction.

t) Keep the device away from sources of fire and heat.

u) Do not cure coated items in a gas oven as they can emit flammable vapours. The product must be cured in an electric oven designed for this purpose (never in ovens used for processing food products).



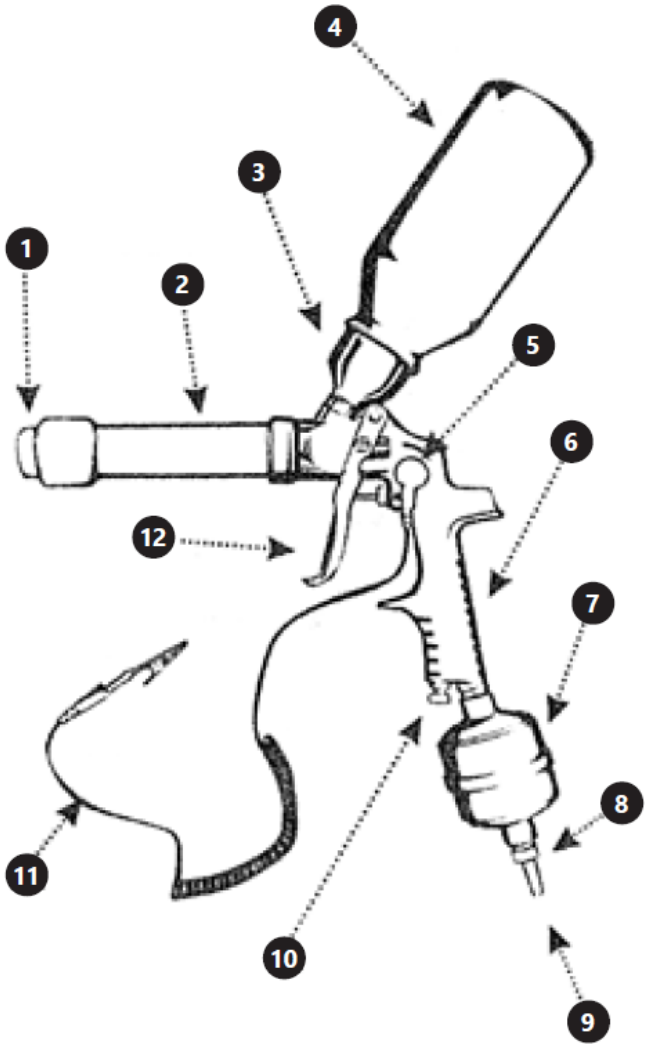
ATTENTION! Despite the safe design of the device and its protective features, and despite the use of additional elements protecting the operator, there is still a slight risk of accident or injury when using the device. Stay alert and use common sense when using the device.

3. Use guidelines

The product is used for electrostatic spraying of powder coating using the tribostatic method.

The user is liable for any damage resulting from unintended use of the device.

3.1. Device description



1. Spray terminal
2. Spray gun barrel
3. The bottom part of the powder coating container – powder cup
4. The upper part of the powder coating container – powder canister
5. Ground wire connection point
6. Handle
7. Moisture separator
8. Air fitting
9. Air in - Air hose connection point (not included)
10. Air pressure regulator
11. Grounding wire

12. Trigger

WORKING PRINCIPLE

after preparing and degreasing the component, the earth lead is clipped to it, and the powder is positively charged through the gun into a cloud that is attracted to the component, similar to how dust is attracted to a TV screen.

One major benefit of this process is that the coating thickness builds up to the required level with little skill—once the desired thickness is reached, the powder stops adhering because the existing coating insulates against further attraction.

The next stage is curing the powder, typically done in an electric oven (note: do not use the oven for food afterward, as the curing vapours are mildly toxic). Most powders require about 10 minutes of cure time at 180°C, with an overall average process time of around 20 minutes from start to finish. Once the cycle is complete, allow the part to cool, and it is then ready for use.

3.2. Preparing for use

APPLIANCE LOCATION

The device should be used in a safe place, dry and clean, with adequate lighting, active ventilation, no fire source or ignition. The temperature of environment must not be higher than 60°C.

CONTAINING THE POWDER

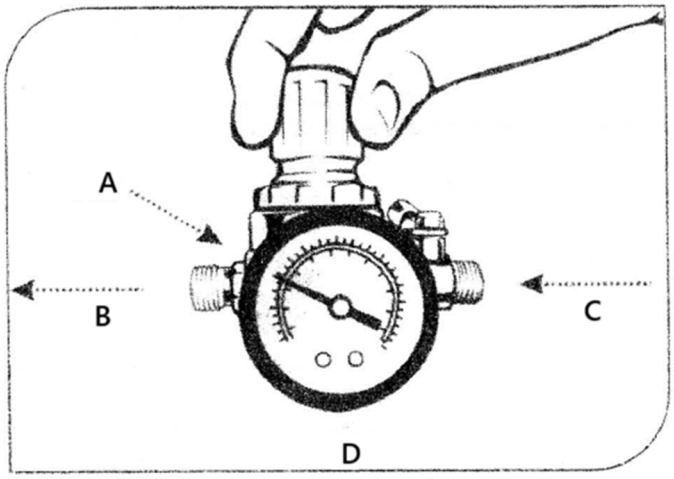
Lay down a clean tarpaulin to collect any powder dust for easier cleanup, or use a container such as a plastic box or bin to collect the powder. Avoid using a vacuum unless it is specifically equipped with an explosion-proof motor.

3.3. Assembling the device

1. Connect the moisture separator [7] to the spray gun.
2. Unscrew the powder coating container [4] and place it on a clean piece of paper with the open side up.
3. Fill it with powder coating (not included) up to 5 cm.
4. Turn the gun upside down and screw in the powder cup.
5. Mount the air fitting [8] to the moisture separator [7].
6. Connect the ¼-inch air hose (not included) to the air fitting [8].
7. Screw in the spray terminal.
8. Attach the grounding clamp to the coated metal object.

 **CAUTION!** The grounding clamp should be attached to the area that will not be coated (or at the end of work unhook the clamp and coat the fragment using gravity). This connection is absolutely necessary to attract electrically charged particles to the coated object.

SETTING AIR PRESSURE AND ADJUSTING POWDER FLOW



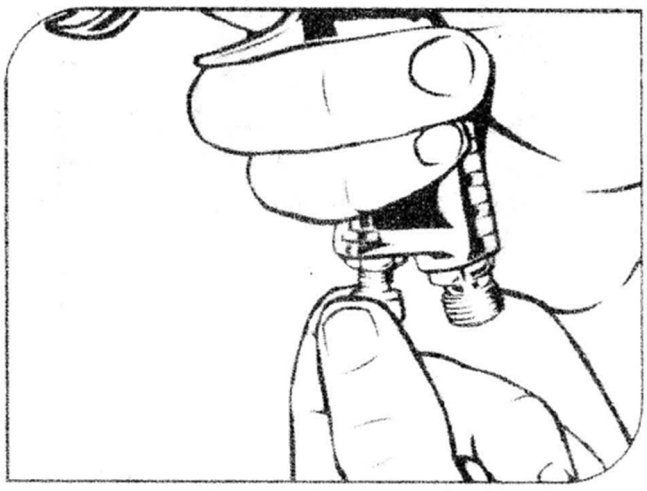
A- Maximum 50 PSI

B- Air out

C- Air in

D- Air regulator

Supply air from your compressor to the gun (maximum 50 PSI) to allow a gradual flow of powder to exit the gun. You should aim for a flurry of powder approximately 8" (200 mm) in length, then release the gun trigger.



Your maximum pressure is now set for the gun. You can now slowly turn the regulator screw in the gun handle clockwise or anticlockwise to adjust the powder flow. You are now ready to powder coat your part.

3.4. Device use

PREPARING THE PART

As with any painting process, powder coating must be applied to clean surfaces. Proper cleaning of the part is essential, so ensure that all traces of old paint, rust, grease, oil, etc., are removed.

1. Removing Old Coating

To strip off old finishes chemically, use paint remover. Alternatively, to mechanically remove the old finish, you can use a cleaning disc, wire brush, abrasive blasting gun, or sandpaper to completely remove the paint.

If the existing finish is difficult to remove, you may be able to apply a new coating over it. However, keep in mind that the adhesion of the new powder coating will depend on how well the old finish adheres to the base material. To ensure a successful overcoat, make sure the grounding wire is attached to the base material before applying the new coat.

2. Surface Preparation

Once the part is free of paint, use a rust remover to chemically remove any rust. Rust can also be removed using a wire brush, cleaning discs, or abrasive blasting.

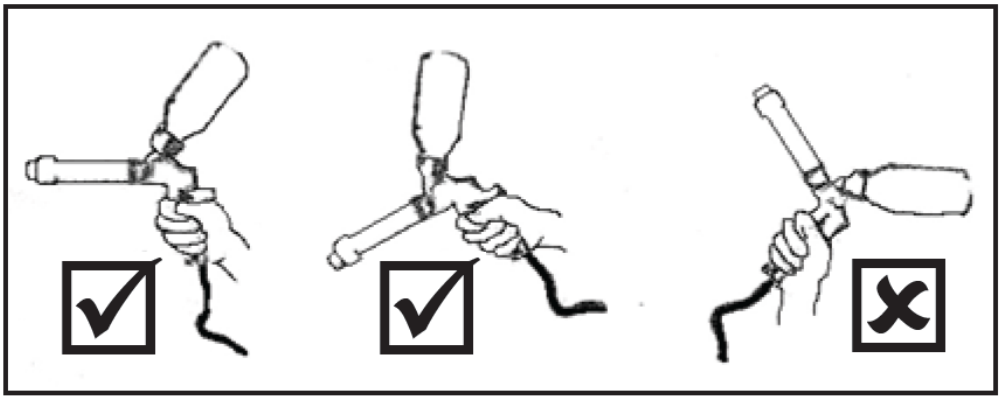
3. Grease and Oil Removal

Metal parts must be free of oil, dirt, or other contaminants before powder coating. Clean the metal with a solvent-based degreaser.

POWDER APPLICATION

1. Remove any rust or corrosion from the part and then degrease it. Use a lint-free cloth, as fibers can stick to the part and create imperfections on the cured part. Mask off any threads or areas that shouldn't be coated.
2. Hang the part on a hook and connect the grounding wire to a discrete area. A good earth connection is essential for proper coverage and efficient powder use.
3. Turn the air pressure regulator to the closed position (clockwise). With the gun tip aimed away from the part, pull the trigger fully. Gradually unscrew the air pressure regulator so that the powder exits the tip as a gentle cloud. Over time, you'll learn the appropriate cloud size.
4. Aim the gun at the part from about 5 inches (125mm) away, then pull the trigger to apply the powder. Make sure the entire part is fully coated. Begin with the internal corners to ensure full coverage, as these areas are harder to reach later.
5. Disconnect the grounding wire and spray powder over the area where it was attached to ensure complete coverage.
6. Finally, inspect the part for imperfections and ensure full coverage. Then, carefully move the coated part to the oven or another heat source, taking care not to disturb the powder coating.

GUN ORIENTATION



When spraying a part, always aim to position the part vertically while holding the gun horizontally (as shown above). This ensures that the powder is attracted statically, resulting in a smooth and even finish. The Easy Coating system works by feeding the powder through the gun by gravity, so make sure to keep the gun in a horizontal position or with the tip facing downwards.

CURING THE PART

1. Loading the Part into the Oven

Ensure the path to the oven is clear and that the oven has reached the required curing temperature. Carefully transfer the powder-coated part into the oven or position it in front of the heat source.

2. Curing the Powder Finish

Cure the part according to instructions (typically 10 minutes after the part reaches 180°C). Note that larger parts may need extra time to fully cure. During curing, the powder will melt, transitioning from a dull, flat appearance to a smooth, glossy finish. For parts like intake manifolds or wheels, monitor the part every few minutes to watch for the powder glossing over. Once the entire surface has glossed, continue curing for another 10 minutes.

If you notice missed areas after curing, you can re-coat the part. Ensure the part has completely cooled and establish a solid ground connection before re-coating.

After full curing, allow the part to cool before handling. If any areas were masked, remove the tape while the part is still warm for easier removal.

NOTICE!

- Always cure powder in a well-ventilated space and wear an activated charcoal respirator to protect against fumes.
- After curing, allow the part to cool gradually by turning off the oven and slightly opening the door. Rapid cooling can cause some finishes to lose gloss or result in fine cracks on clear and translucent powders.

POWDER COATING CERAMICS, WOOD, AND GLASS

Applying powder coating to ceramics, wood, and glass often involves some trial and error. However, the following guidelines can help:

For all these materials, it's important to maintain direct contact with the part during powder application. For example, a ceramic tile should be in contact with a conductive metal hook held by hand while coating.

Most ceramics and glass can generally be cured at 180°C for 10 minutes. For wood, curing temperature and time can vary depending on the type; a good starting point is 130°C for about 5 minutes.

WARNING!

- **Wood:** Wood is flammable and can catch fire. Additionally, some woods may release fumes due to resins and adhesives inside.
- **Glass and Ceramics:** These materials may shatter when exposed to heat. Always wear appropriate protective goggles when handling hot glass or ceramic items.

3.5. Cleaning and maintenance

GENERAL INSTRUCTIONS

a) Always clean the gun after each use before storing it.

b) Only use compressed air to clean the powder coating system—never use solvents or liquids on the gun or its parts.

c) Store the unit in a dry, cool place, free from moisture and direct exposure to sunlight.

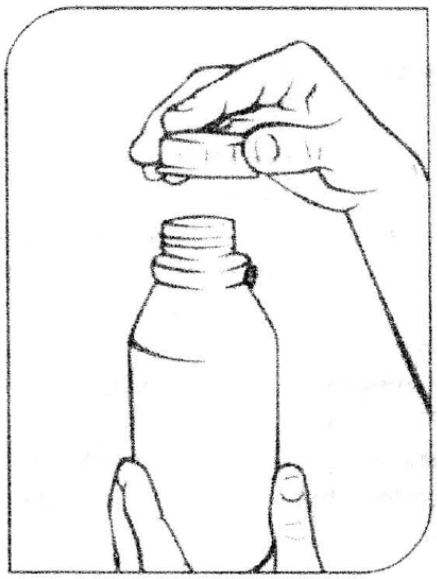
d) Do not spray the device with a water jet or submerge it in water.

e) The device must be regularly inspected to check its technical efficiency and spot any damage.

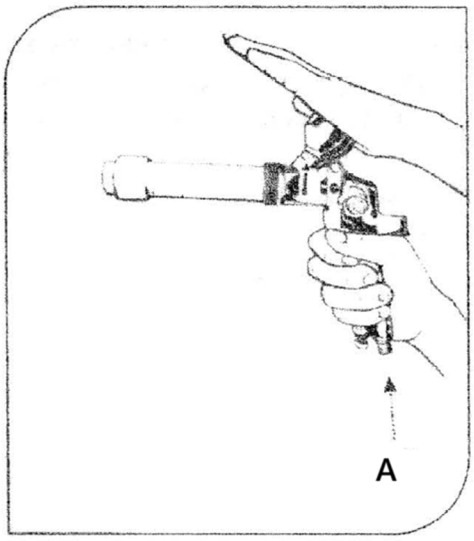
f) Do not use sharp and/or metal objects for cleaning (e.g. a wire brush or a metal spatula) because they may damage the surface material of the appliance.

g) Powder collected from a clean tarp or container can be reused. Always store powder in a dry place, away from heat and direct sunlight.

CLEANING THE GUN

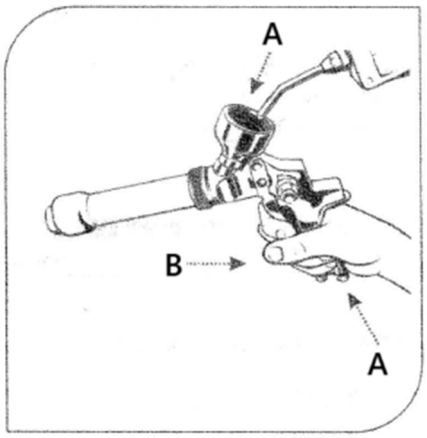


After finishing with one colour, it is essential to clean the gun before switching to another colour. Start by removing the powder canister and sealing it with its lid to keep the powder dry.



A- Air in

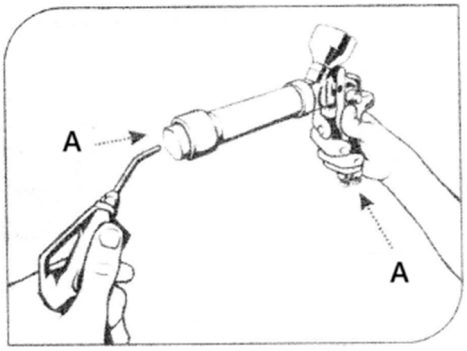
Fully open the air pressure regulator located on the gun's handle. While pulling the trigger, cover the powder cup opening with your hand—you will feel a slight vacuum.



A- Air in

B- Pull trigger

Using an air gun set to around 100 psi, blow air into the powder cup while keeping the trigger pressed to push air through the gun.



A- Air in

Next, direct airflow down through the spray terminal. Repeat this process until the remaining powder has been completely cleared from the gun, which should take about one minute.

WARNING! High concentrations of powder dust can be flammable. To avoid explosion risks, stay clear of ignition sources and never use electric vacuums, shop vacuums, or wet/dry vacuums for powder cleanup.

TROUBLESHOOTING

1. Pitted Finish

This issue may occur if a part has not been properly degreased, resulting in a defect that appears concave.

2. Contaminated Finish

After curing, the part may show small grain-like imperfections beneath the surface. This is typically due to improper cleaning of the part or contamination within the powder itself, giving the finish a sandy texture.

3. Coating Porous Materials

Some materials may outgas during curing, caused by trapped contaminants or air pockets beneath the surface. This results in tiny "volcano-like" craters. To prevent this, preheat the part to approximately 130°C before applying powder. Attach the ground lead carefully to avoid burns, and apply the powder while the part is warm. Be aware that heat can cause excessive powder attraction, so applying the correct amount requires skill.

4. Orange Peel

Orange peel describes a texture similar to an orange’s skin. Some degree of orange peel is common, particularly with polyester-based powders. Minor orange peel can often be corrected by sanding the surface with 400-grit wet or dry sandpaper and finishing it like a traditional liquid coating. If polishing by hand, use a semi-chrome polish. However, this correction method may not be suitable for all powders—consult your powder supplier before attempting.

5. Poor Spray Pattern

If the spray gun is not operating correctly, it could be due to low air pressure or excessive moisture in the disposable moisture separator, both of which can block airflow. Replacing the moisture separator and adjusting the air pressure regulator are recommended. If moisture is clogging the filter, replace it as needed.

6. Finish Easily Chips

Chipping can occur if the part does not reach 180°C or if it is not maintained at that temperature for the full 10 minutes during curing.

Niniejsza Instrukcja obsługi została przetłumaczona przy użyciu tłumaczenia maszynowego. Dołożyliśmy wszelkich starań, aby zapewnić dokładność tłumaczenia, ale należy pamiętać, że tłumaczenia automatyczne nie są doskonałe i nie mają na celu zastąpienia tłumaczy. Oficjalna wersja Instrukcji obsługi jest w języku angielskim. Wszelkie różnice między wersją przetłumaczoną a oryginalną wersją angielską nie są prawnie wiążące. W przypadku pytań dotyczących dokładności tłumaczenia należy zapoznać się z wersją angielską, która jest oficjalnym odniesieniem. Więcej wersji językowych jest dostępnych na żądanie za pośrednictwem info@expondo.com .

Dane techniczne

Opis parametrów	Wartość parametru
Nazwa produktu	Pistolet do malowania proszkowego
Model	MSW-PCS-50
Wymiary [szerokość x głębokość x wysokość; mm]	Wymiary 42x250x220
Waga [kg]	0,82
Regulacja ciśnienia [bar]	1-3,5
Pojemność pojemnika na farbę proszkową [ml]	400

1. Opis ogólny

Instrukcja obsługi ma na celu pomóc w bezpiecznym i bezproblemowym użytkowaniu urządzenia. Produkt został zaprojektowany i wyprodukowany zgodnie ze ścisłymi wytycznymi technicznymi, przy użyciu najnowocześniejszych technologii i komponentów. Ponadto jest produkowany zgodnie z najbardziej rygorystycznymi standardami jakości.

NIE UŻYWAJ URZĄDZENIA, JEŚLI NIE PRZECZYTAŁEŚ DOKŁADNIE I NIE ZROZUMIAŁEŚ JEGO INSTRUKCJI

NINIEJSZA INSTRUKCJA OBSŁUGI.

Aby wydłużyć żywotność urządzenia i zapewnić bezproblemową pracę, należy używać go zgodnie z niniejszą instrukcją obsługi i regularnie wykonywać prace konserwacyjne. Dane techniczne i specyfikacje zawarte w niniejszej instrukcji obsługi są aktualne. Producent zastrzega sobie prawo do wprowadzania zmian związanych z poprawą jakości. Urządzenie zostało zaprojektowane tak, aby zminimalizować ryzyko emisji hałasu, biorąc pod uwagę postęp technologiczny i możliwości redukcji hałasu.

Legenda


Produkt spełnia odpowiednie normy bezpieczeństwa.


Przed użyciem przeczytaj instrukcję.


Produkt należy poddać recyklingowi.


OSTRZEŻENIE!Lub**OSTROŻNOŚĆ!**Lub**PAMIĘTAĆ!**Dotyczy danej sytuacji. (ogólny znak ostrzegawczy)


Nosić okulary ochronne.


Załóż rękawice ochronne.



Stosować ochronę dróg oddechowych.



Noś odzież ochronną.



UWAGA! Substancje toksyczne, niebezpieczeństwo zatrucia!



UWAGA! Rysunki w tej instrukcji mają charakter wyłącznie ilustracyjny i w niektórych szczegółach mogą różnić się od rzeczywistego produktu.

2. Bezpieczeństwo użytkowania



UWAGA! Przeczytaj wszystkie ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa i wszystkie instrukcje. Nieprzestrzeganie ostrzeżeń i instrukcji może skutkować poważnymi obrażeniami, a nawet śmiercią.

Terminy „urządzenie" i „produkt" używane w ostrzeżeniach i instrukcjach odnoszą się do:

Pistolet do malowania proszkowego

Nie używać w bardzo wilgotnych środowiskach lub w bezpośrednim sąsiedztwie zbiorników wodnych. Nie przekraczać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia roboczego!

2.1. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) Upewnij się, że miejsce pracy jest czyste i dobrze oświetlone. Nieporządne lub słabo oświetlone miejsce pracy może prowadzić do wypadków. Staraj się myśleć naprzód, obserwuj, co się dzieje i kieruj się zdrowym rozsądkiem podczas pracy z urządzeniem.

b) Jeśli nie masz pewności, czy produkt działa prawidłowo lub jeśli zauważysz jakiekolwiek uszkodzenie, skontaktuj się z serwisem producenta.

c) Napraw produktu może dokonać wyłącznie serwis producenta. Nie próbuj naprawiać produktu samodzielnie!

d) Dzieciom i osobom nieupoważnionym zabrania się wstępu na stanowisko pracy. Rozproszenie uwagi może skutkować utratą kontroli nad urządzeniem.

e) Używaj urządzenia w dobrze wentylowanym pomieszczeniu.

f) Urządzenie wytwarza kurz i zanieczyszczenia podczas pracy. Ważne jest, aby chronić osoby postronne przed ich szkodliwym wpływem.

g) Podłączanie i odłączanie przewodu ciśnieniowego należy wykonywać wyłącznie przy zamkniętym zaworze powietrza.

h) Nie kieruj przewodu ciśnieniowego w swoją stronę, ani w stronę innych osób lub zwierząt.

i) Nie wolno odcinać dopływu sprężonego powietrza poprzez zgniatanie lub zginanie przewodów ciśnieniowych.

j) Podczas uruchamiania urządzenia stopniowo zwiększaj dopływ powietrza do urządzenia, aby upewnić się, że działa ono prawidłowo. Jeśli zauważysz jakiekolwiek nieprawidłowe działanie urządzenia, natychmiast odłącz je od sprężonego powietrza i skontaktuj się z punktem serwisowym producenta.

k) Regularnie sprawdzaj stan etykiet bezpieczeństwa. Jeśli etykiety są nieczytelne, należy je wymienić.

l) Prosimy o zachowanie niniejszej instrukcji do wykorzystania w przyszłości. Jeśli urządzenie zostanie przekazane osobie trzeciej, instrukcja musi zostać przekazana wraz z nim.

m) Przechowuj elementy opakowania oraz małe części montażowe w miejscu niedostępnym dla dzieci.

n) Trzymaj urządzenie z dala od dzieci i zwierząt.

o) Jeżeli urządzenie to jest używane łącznie z innym sprzętem, należy przestrzegać także pozostałych instrukcji użytkowania.



Pamiętać!Podczas korzystania z urządzenia należy zapewnić bezpieczeństwo dzieciom i osobom postronnym.

2.2. Bezpieczeństwo osobiste

a) Nie należy używać urządzenia, jeżeli jest się zmęczonym, chorym lub pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków, które mogą znacząco ograniczyć zdolność obsługi urządzenia.

b) Urządzenie nie jest przeznaczone do obsługi przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych funkcjach umysłowych i sensorycznych lub osoby nieposiadające odpowiedniego doświadczenia i/lub wiedzy, chyba że znajdują się pod nadzorem osoby odpowiedzialnej za ich bezpieczeństwo lub otrzymały one instrukcje dotyczące obsługi urządzenia.

c) Urządzeniem mogą posługiwać się wyłącznie osoby sprawne fizycznie, zdolne do jego obsługi, odpowiednio przeszkolone, zaznajomione z niniejszą instrukcją i przeszkolone w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.

d) Podczas pracy z urządzeniem należy zachować zdrowy rozsądek i zachować czujność. Chwilowa utrata koncentracji podczas korzystania z urządzenia może prowadzić do poważnych obrażeń.

e) Stosować środki ochrony osobistej wymagane do pracy z urządzeniem, określone w sekcji 1 „Legenda”. Stosowanie właściwych i zatwierdzonych środków ochrony osobistej zmniejsza ryzyko obrażeń.

f) Nie przeceniaj swoich możliwości. Podczas korzystania z urządzenia utrzymuj równowagę i bądź cały czas stabilny. Zapewni to lepszą kontrolę nad urządzeniem w nieoczekiwanych sytuacjach.

g) Nie noś luźnej odzieży ani biżuterii. Trzymaj włosy, odzież i rękawice z dala od ruchomych części. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte w ruchome części.

h) Sprężone powietrze może spowodować poważne obrażenia.

i) Urządzenie nie jest zabawką. Dzieci muszą być nadzorowane, aby mieć pewność, że nie bawią się urządzeniem.

j) Zabrania się kierowania broni w swoją stronę, w kierunku innych osób i zwierząt.

2.3. Bezpieczne użytkowanie urządzenia

a) Nie przeciążaj urządzenia. Używaj odpowiednich narzędzi do danego zadania. Prawidłowo wybrane urządzenie wykona zadanie, do którego zostało zaprojektowane, lepiej i bezpieczniej.

b) Odłącz urządzenie od zasilania przed rozpoczęciem regulacji, czyszczenia i konserwacji. Takie działanie zapobiegawcze zmniejsza ryzyko przypadkowej aktywacji.

c) Przed przystąpieniem do jakichkolwiek regulacji, wymiany akcesoriów lub wykonywania jakichkolwiek prac przy urządzeniu należy upewnić się, że przewód ciśnieniowy jest odłączony. Taki środek zapobiegawczy zmniejsza ryzyko wypadku.

d) Gdy nie jest używane, przechowuj je w bezpiecznym miejscu, z dala od dzieci i osób niezaznajomionych z urządzeniem, które nie przeczytały instrukcji obsługi. Urządzenie może stanowić zagrożenie w rękach niedoświadczonych użytkowników.

e) Utrzymuj urządzenie w doskonałym stanie technicznym. Przed każdym użyciem sprawdź, czy nie ma ogólnych uszkodzeń, w szczególności sprawdź ruchome elementy pod kątem pękniętych części lub elementów oraz pod kątem wszelkich innych warunków, które mogą mieć wpływ na bezpieczną pracę urządzenia. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń oddaj urządzenie do naprawy przed użyciem.

f) Przechowywać urządzenie w miejscu niedostępnym dla dzieci.

g) Naprawa lub konserwacja urządzenia powinna być wykonywana przez osoby wykwalifikowane, wyłącznie przy użyciu oryginalnych części zamiennych. Zapewni to bezpieczne użytkowanie.

h) Aby zapewnić integralność działania urządzenia, nie należy usuwać fabrycznie zamontowanych osłon ani odkręcać żadnych śrub.

i) Nie pozostawiaj urządzenia bez nadzoru, gdy jest używane.

j) Regularnie czyść urządzenie, aby zapobiec gromadzeniu się uporczywych zabrudzeń.

k) Do zasilania urządzenia należy używać wyłącznie powietrza, nie należy stosować innych gazów.

l) W miejscach, w których istnieje duże ryzyko uszkodzeń mechanicznych, do podłączenia sprężonego powietrza należy stosować wąż wzmocniony.

m) Przed każdym użyciem należy sprawdzić, czy dysza jest prawidłowo zamontowana w urządzeniu, a wąż jest prawidłowo zamocowany i nieuszkodzony.

n) Powietrze dostarczane do urządzenia powinno być suche, czyste i wolne od zanieczyszczeń. Zanieczyszczenia mogą zatkać przewody i doprowadzić do uszkodzenia urządzenia i jego podzespołów.

o) Nie należy przenosić ani wieszać urządzenia za przewód ciśnieniowy.

p) Nie przekraczać zalecanego ciśnienia zasilania, gdyż może to spowodować uszkodzenie urządzenia.

q) Nie zakrywaj wlotu i wylotu powietrza.

r) Urządzenie nie jest zabawką. Czyszczenie i konserwacja nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.

s) Zabrania się ingerencji w konstrukcję urządzenia w celu zmiany jego parametrów lub konstrukcji.

t) Trzymaj urządzenie z dala od źródeł ognia i ciepła.

u) Nie utwardzaj powlekanych przedmiotów w piecu gazowym, ponieważ mogą one emitować łatwopalne opary. Produkt musi być utwardzany w elektrycznym piecu przeznaczonym do tego celu (nigdy w piecach używanych do przetwarzania produktów spożywczych).



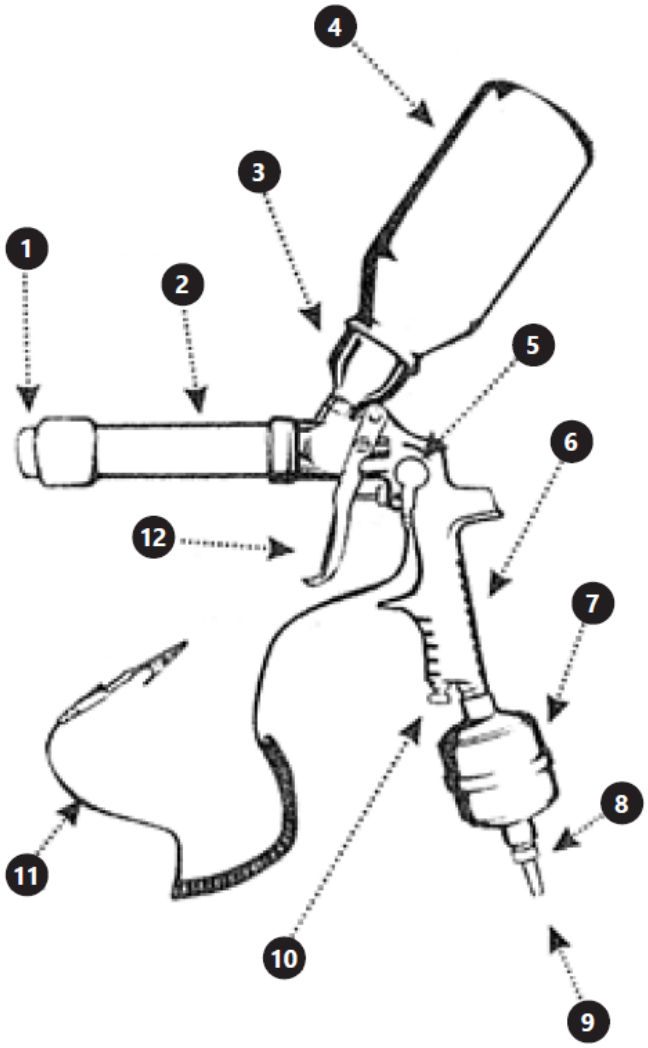
UWAGA! Pomimo bezpiecznej konstrukcji urządzenia i jego funkcji ochronnych, a także pomimo zastosowania dodatkowych elementów chroniących operatora, istnieje niewielkie ryzyko wypadku lub obrażeń podczas korzystania z urządzenia. Zachowaj czujność i kieruj się zdrowym rozsądkiem podczas korzystania z urządzenia.

3. Używaj wytycznych

Produkt przeznaczony jest do elektrostatycznego natryskiwania powłok proszkowych metodą trybostatyczną.

Użytkownik ponosi odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe na skutek niewłaściwego użycia urządzenia.

3.1. Opis urządzenia



1. Terminal natryskowy

2. Lufa pistoletu natryskowego

3. Dolna część pojemnika na farbę proszkową – kubek na proszek

4. Górna część pojemnika na farbę proszkową – pojemnik na proszek

5. Punkt podłączenia przewodu uziemiającego

6. Uchwyt

7. Separator wilgoci

8. Montaż instalacji powietrznej

9. Wlot powietrza – punkt podłączenia węża powietrza (brak w zestawie)

10. Regulator ciśnienia powietrza

11. Przewód uziemiający

12. Wyzwalacz

ZASADA DZIAŁANIA

po przygotowaniu i odtłuszczeniu elementu, zaciska się do niego przewód uziemiający, a proszek naładowuje się dodatnio w pistolecie, tworząc chmurę, która jest przyciągana do elementu, podobnie jak kurz jest przyciągany przez ekran telewizora.

Jedną z głównych zalet tego procesu jest to, że grubość powłoki osiąga wymagany poziom przy niewielkich umiejętnościach — po osiągnięciu pożądanej grubości proszek przestaje przylegać, ponieważ istniejąca powłoka izoluje, zapobiegając dalszemu przyciąganiu.

Następnym etapem jest utwardzanie proszku, zwykle wykonywane w piekarniku elektrycznym (uwaga: nie używaj piekarnika do gotowania żywności, ponieważ opary utwardzające są lekko toksyczne). Większość proszków wymaga około 10 minut utwardzania w temperaturze 180°C, przy czym średni czas całego procesu wynosi około 20 minut od początku do końca. Po zakończeniu cyklu pozwól części ostygnąć, a następnie będzie gotowa do użycia.

3.2. Przygotowanie do użycia

LOKALIZACJA URZĄDZENIA

Urządzenie powinno być używane w bezpiecznym miejscu, suchym i czystym, z odpowiednim oświetleniem, aktywną wentylacją, bez źródła ognia lub zapłonu. Temperatura otoczenia nie może być wyższa niż 60°C.

Zawierający proszek

Rozłóż czystą plandekę, aby zebrać pył proszkowy i ułatwić czyszczenie, lub użyj pojemnika, takiego jak plastikowe pudełko lub kosz, aby zebrać proszek. Unikaj używania odkurzacza, chyba że jest specjalnie wyposażony w silnik przeciwwybuchowy.

3.3. Montaż urządzenia

1. Podłącz separator wilgoci [7] do pistoletu natryskowego.

2. Odkręć pojemnik z farbą proszkową [4] i połóż go na czystej kartce papieru, otwartą stroną do góry.

3. Wypełnij lakierem proszkowym (brak w zestawie) do wysokości 5 cm.

4. Odwróć pistolet do góry nogami i przykręć pojemnik na proch.

5. Zamontuj przyłącze powietrza [8] do separatora wilgoci [7].

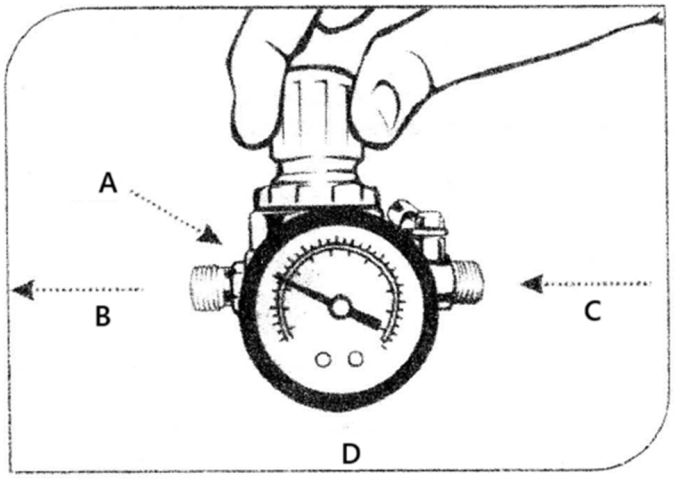
6. Podłącz wąż powietrzny o średnicy ¼ cala (brak w zestawie) do przyłącza powietrza [8].

7. Przykręć końcówkę natryskową.

8. Przymocuj zacisk uziemiający do powlekanego przedmiotu metalowego.

 **OSTROŻNOŚĆ!**Zacisk uziemiający należy przymocować do obszaru, który nie będzie powlekany (lub po zakończeniu pracy odczepić zacisk i pokryć fragment za pomocą grawitacji). To połączenie jest absolutnie konieczne, aby przyciągnąć naładowane elektrycznie cząsteczki do powlekanego obiektu.

USTAWIANIE CIŚNIENIA POWIETRZA I REGULACJA PRZEPŁYWU PROSZKU



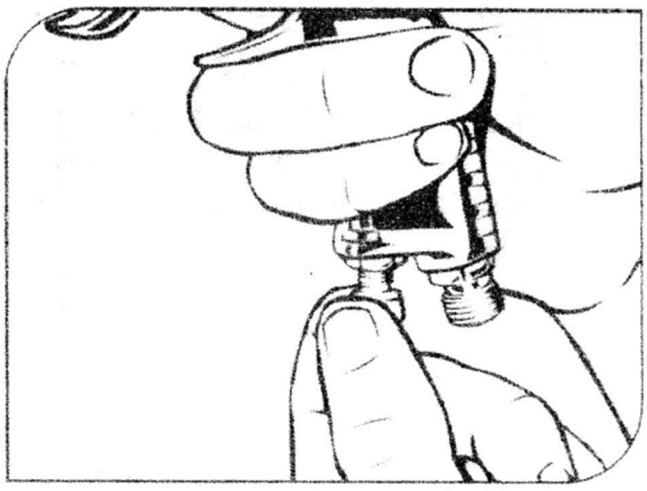
A- Maksymalnie 50 PSI

B- Wywietrzyć

C- Powietrze w

D- Regulator powietrza

Doprowadź powietrze ze sprężarki do pistoletu (maksymalnie 50 PSI), aby umożliwić stopniowy przepływ proszku z pistoletu. Powinieneś dążyć do uzyskania strumienia prochu o długości około 8" (200 mm), a następnie zwolnij spust pistoletu.



Maksymalne ciśnienie jest teraz ustawione dla pistoletu. Teraz możesz powoli przekręcić śrubę regulatora w uchwycie pistoletu zgodnie z ruchem wskazówek zegara lub przeciwnie do ruchu wskazówek zegara, aby wyregulować przepływ proszku. Teraz jesteś gotowy do pokrycia proszkowego swojej części.

3.4. Użytkowanie urządzenia

PRZYGOTOWANIE CZĘŚCI

Podobnie jak w przypadku każdego procesu malowania, malowanie proszkowe musi być nakładane na czyste powierzchnie. Prawidłowe czyszczenie części jest niezbędne, dlatego upewnij się, że wszystkie ślady starej farby, rdzy, smaru, oleju itp. zostały usunięte.

1. Usuwanie starej powłoki

Aby usunąć stare wykończenie chemicznie, użyj środka do usuwania farby. Alternatywnie, aby usunąć stare wykończenie mechanicznie, możesz użyć tarczy czyszczącej, szczotki drucianej, pistoletu do piaskowania lub papieru ściernego, aby całkowicie usunąć farbę.

Jeśli istniejące wykończenie jest trudne do usunięcia, możesz nałożyć na nie nową powłokę. Pamiętaj jednak, że przyczepność nowej powłoki proszkowej będzie zależeć od tego, jak dobrze stara powłoka przylega do materiału bazowego. Aby zapewnić udane nałożenie powłoki, upewnij się, że przewód uziemiający jest przymocowany do materiału bazowego przed nałożeniem nowej powłoki.

2. Przygotowanie powierzchni

Gdy część jest już wolna od farby, użyj środka do usuwania rdzy, aby chemicznie usunąć rdzę. Rdzę można również usunąć za pomocą szczotki drucianej, tarcz czyszczących lub strumieniowo-ściernego czyszczenia.

3. Usuwanie smaru i oleju

Części metalowe muszą być wolne od oleju, brudu lub innych zanieczyszczeń przed malowaniem proszkowym. Wyczyść metal odtłuszczaczem na bazie rozpuszczalnika.

APLIKACJA PROSZKU

1. Usuń rdzę lub korozję z części, a następnie odtłuść ją. Użyj bezpyłowej ściereczki, ponieważ włókna mogą przykleić się do części i stworzyć niedoskonałości na utwardzonej części. Zamaskuj wszystkie gwinty lub obszary, które nie powinny być pokryte.

2. Zawieś część na haku i podłącz przewód uziemiający do dyskretnego obszaru. Dobre połączenie uziemiające jest niezbędne do prawidłowego pokrycia i wydajnego wykorzystania proszku.

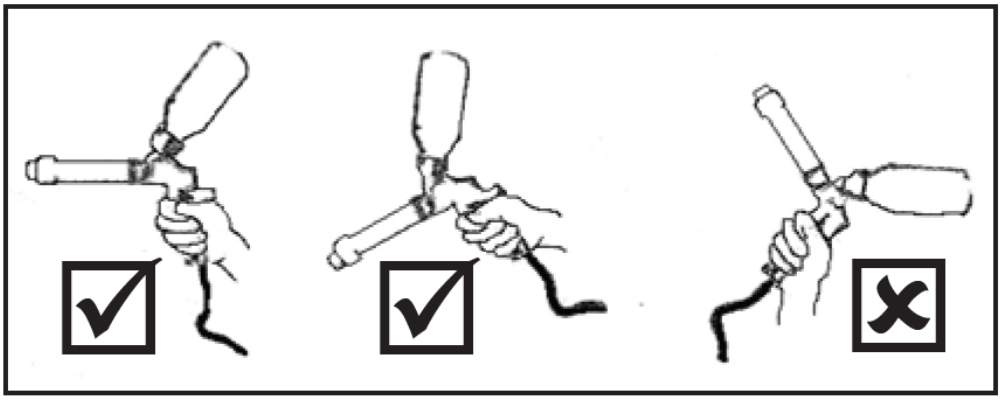
3. Przekręć regulator ciśnienia powietrza do pozycji zamkniętej (zgodnie z ruchem wskazówek zegara). Z końcówką pistoletu skierowaną od części, pociągnij za spust do końca. Stopniowo odkręcaj regulator ciśnienia powietrza, tak aby proszek wydostawał się z końcówki jako delikatna chmura. Z czasem nauczysz się, jaki jest odpowiedni rozmiar chmury.

4. Skieruj pistolet na część z odległości około 5 cali (125 mm), a następnie naciśnij spust, aby nanieść proszek. Upewnij się, że cała część jest w pełni pokryta. Zacznij od wewnętrznych rogów, aby zapewnić pełne pokrycie, ponieważ te obszary są później trudniejsze do osiągnięcia.

5. Odłącz przewód uziemiający i spryskaj proszkiem obszar, w którym był podłączony, aby zapewnić całkowite pokrycie.

6. Na koniec sprawdź część pod kątem niedoskonałości i upewnij się, że pokrycie jest pełne. Następnie ostrożnie przenieś powlekaną część do pieca lub innego źródła ciepła, uważając, aby nie naruszyć powłoki proszkowej.

ORIENTACJA BRONI



Podczas natryskiwania części zawsze staraj się ustawić część pionowo, trzymając pistolet poziomo (jak pokazano powyżej). Zapewnia to przyciąganie proszku statycznie, co skutkuje gładkim i równomiernym wykończeniem. System Easy Coating działa poprzez podawanie proszku przez pistolet pod wpływem grawitacji, więc upewnij się, że trzymasz pistolet w pozycji poziomej lub z końcówką skierowaną w dół.

UTWARDZANIE CZĘŚCI

1. Załadowanie części do pieca

Upewnij się, że droga do pieca jest wolna i że piec osiągnął wymaganą temperaturę utwardzania. Ostrożnie przenieś pomalowaną proszkowo część do pieca lub umieść ją przed źródłem ciepła.

2. Utwardzanie powłoki proszkowej

Utwardź część zgodnie z instrukcją (zwykle 10 minut po osiągnięciu przez część temperatury 180°C). Należy pamiętać, że większe części mogą wymagać dodatkowego czasu, aby całkowicie utwardzić. Podczas utwardzania proszek stopi się, zmieniając matowy, płaski wygląd na gładkie, błyszczące wykończenie. W przypadku części takich jak kolektory dolotowe lub koła, monitoruj część co kilka minut, aby obserwować, czy proszek nie stanie się błyszczący. Gdy cała powierzchnia stanie się błyszcząca, kontynuuj utwardzanie przez kolejne 10 minut.

Jeśli zauważysz pominięte obszary po utwardzeniu, możesz ponownie pokryć część. Upewnij się, że część całkowicie ostygła i przed ponownym pokryciem warstwą ochronną wykonaj solidne połączenie uziemiające.

Po całkowitym utwardzeniu odczekaj, aż część ostygnie przed dotknięciem. Jeśli jakieś obszary zostały zamaskowane, usuń taśmę, gdy część jest jeszcze ciepła, aby ułatwić jej usunięcie.

OGŁOSZENIE!

- Zawsze utwardzaj proszek w dobrze wentylowanym pomieszczeniu i noś maskę z węglem aktywnym, aby chronić się przed oparami.
- Po utwardzeniu pozwól części stopniowo ostygnąć, wyłączając piekarnik i lekko otwierając drzwi. Szybkie chłodzenie może spowodować utratę połysku niektórych wykończeń lub drobne pęknięcia na przezroczystych i półprzezroczystych proszkach.

LAKIEROWANIE PROSZKOWE CERAMIKI, DREWNA I SZKŁA

Nakładanie powłoki proszkowej na ceramikę, drewno i szkło często wymaga prób i błędów. Jednak poniższe wskazówki mogą pomóc:

W przypadku wszystkich tych materiałów ważne jest utrzymanie bezpośredniego kontaktu z częścią podczas nakładania proszku. Na przykład płytka ceramiczna powinna mieć kontakt z przewodzącym metalowym hakiem trzymanym w dłoni podczas powlekania.

Większość ceramiki i szkła można generalnie utwardzać w temperaturze 180°C przez 10 minut. W przypadku drewna temperatura i czas utwardzania mogą się różnić w zależności od rodzaju; dobrym punktem wyjścia jest 130°C przez około 5 minut.

OSTRZEŻENIE!

- **Drewno:**Drewno jest łatwopalne i może się zapalić. Ponadto niektóre gatunki drewna mogą wydzielać opary z powodu żywic i klejów w środku.
- **Szkło i Ceramika:**Materiały te mogą pękać pod wpływem ciepła. Zawsze zakładaj odpowiednie okulary ochronne podczas obsługi gorących szklanych lub ceramicznych przedmiotów.

3.5. Czyszczenie i konserwacja

INSTRUKCJE OGÓLNE

a) Zawsze czyść broń po każdym użyciu przed jej przechowywaniem.

b) Do czyszczenia systemu malowania proszkowego należy używać wyłącznie sprężonego powietrza — nigdy nie należy czyścić pistoletu ani jego części rozpuszczalnikami lub płynami.

c) Przechowywać urządzenie w suchym i chłodnym miejscu, chroniąc je przed wilgocią i bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.

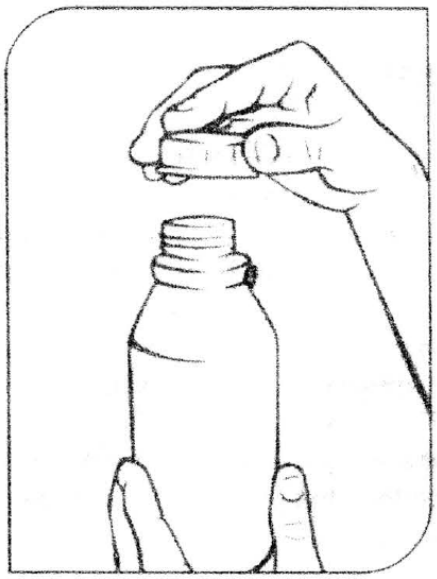
d) Nie wolno spryskiwać urządzenia strumieniem wody ani zanurzać go w wodzie.

e) Urządzenie należy poddawać regularnym przeglądom w celu sprawdzenia jego sprawności technicznej oraz wykrycia ewentualnych uszkodzeń.

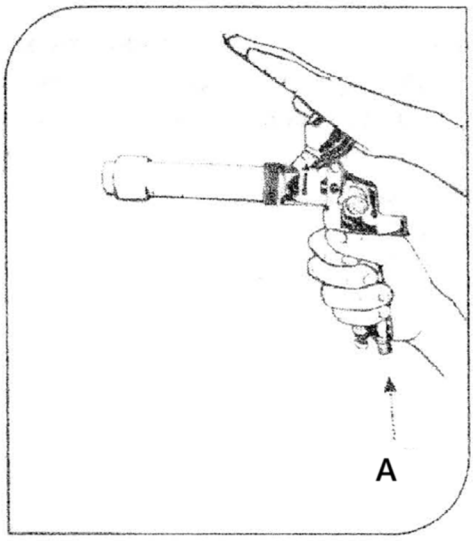
f) Do czyszczenia nie należy używać ostrych i/lub metalowych przedmiotów (np. szczotki drucianej lub metalowej szpatułki), ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię urządzenia.

g) Proszek zebrany z czystej plandeki lub pojemnika można ponownie wykorzystać. Zawsze przechowuj proszek w suchym miejscu, z dala od ciepła i bezpośredniego światła słonecznego.

CZYSZCZENIE PISTOLETU

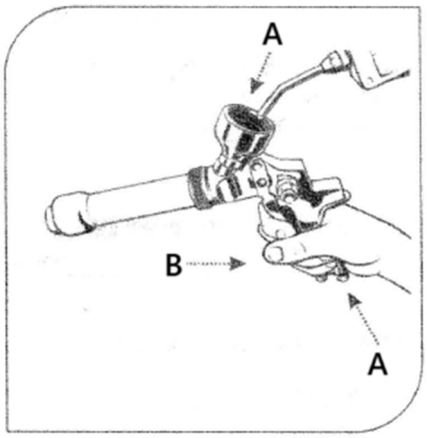


Po skończeniu z jednym kolorem, konieczne jest wyczyszczenie pistoletu przed zmianą na inny kolor. Zacznij od wyjęcia pojemnika z prochem i uszczelnienia go pokrywką, aby proszek pozostał suchy.



A- Powietrze w

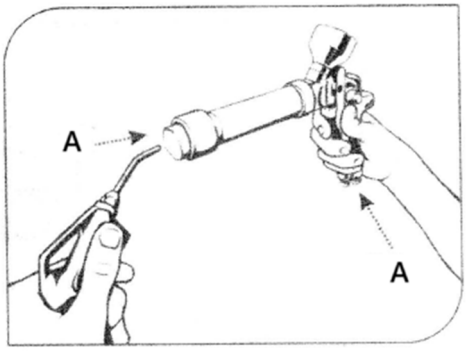
Całkowicie otwórz regulator ciśnienia powietrza znajdujący się na uchwycie pistoletu. Naciskając spust, zakryj otwór kubka na proch dłonią — poczujesz lekkie podciśnienie.



A- Powietrze w

B- Pociągnij za spust

Używając pistoletu pneumatycznego ustawionego na ciśnienie około 100 psi, wdmuchuj powietrze do kubka z prochem, cały czas trzymając naciśnięty spust, aby przepuścić powietrze przez pistolet.



A- Powietrze w

Następnie skieruj przepływ powietrza w dół przez terminal natryskowy. Powtarzaj ten proces, aż pozostały proszek zostanie całkowicie usunięty z pistoletu, co powinno zająć około jednej minuty.

 **OSTRZEŻENIE!**Wysokie stężenia pyłu proszkowego mogą być łatwopalne. Aby uniknąć ryzyka wybuchu, trzymaj się z dala od źródeł zapłonu i nigdy nie używaj odkurzaczy elektrycznych, odkurzaczy warsztatowych ani odkurzaczy na mokro/sucho do usuwania proszku.

ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW

1. Wykończenie z wżerami

Problem ten może wystąpić, jeśli część nie została odpowiednio odtłuszczona, co skutkuje powstaniem wady o wklęsłym wyglądzie.

2. Zanieczyszczone wykończenie

Po utwardzeniu część może wykazywać drobne, ziarniste niedoskonałości pod powierzchnią. Jest to zazwyczaj spowodowane niewłaściwym czyszczeniem części lub zanieczyszczeniem w samym proszku, co nadaje wykończeniu piaszczystą teksturę.

3. Powlekanie materiałów porowatych

Niektóre materiały mogą wydzielać gazy podczas utwardzania, co jest spowodowane uwięzionymi zanieczyszczeniami lub kieszeniami powietrznymi pod powierzchnią. Powoduje to powstawanie maleńkich kraterów „podobnych do wulkanów". Aby temu zapobiec, podgrzej część do około 130°C przed nałożeniem proszku. Podłącz ostrożnie przewód uziemiający, aby uniknąć oparzeń, i nałóż proszek, gdy część jest ciepła. Należy pamiętać, że ciepło może powodować nadmierne przyciąganie proszku, więc nałożenie odpowiedniej ilości wymaga umiejętności.

4. Skórka pomarańczowa

Skórka pomarańczowa opisuje teksturę podobną do skórki pomarańczy. Pewien stopień skórki pomarańczowej jest powszechny, szczególnie w przypadku proszków na bazie poliestru. Niewielką skórkę pomarańczową można często skorygować, szlifując powierzchnię papierem ściernym o gradacji 400 na mokro lub na sucho i wykańczając ją jak tradycyjną powłokę płynną. Jeśli polerujesz ręcznie, użyj półchromowego środka polerującego. Jednak ta metoda korekcji może nie być odpowiednia dla wszystkich proszków — przed próbą skonsultuj się z dostawcą proszku.

5. Niewłaściwy wzór natrysku

Jeśli pistolet natryskowy nie działa prawidłowo, może to być spowodowane niskim ciśnieniem powietrza lub nadmierną wilgocią w jednorazowym separatorze wilgoci, co może blokować przepływ powietrza. Zaleca się wymianę separatora wilgoci i regulację regulatora ciśnienia powietrza. Jeśli wilgoć zatyka filtr, wymień go w razie potrzeby.

6. Łatwe wykończenie chipsów

Odpryski mogą wystąpić, jeśli element nie osiągnie temperatury 180°C lub jeśli nie będzie utrzymywany w tej temperaturze przez pełne 10 minut podczas utwardzania.

Tato uživatelská příručka byla přeložena pomocí strojového překladu. Vynaložili jsme maximální úsilí, aby byl překlad přesný, ale uvědomte si, že automatické překlady nejsou dokonalé a nejsou určeny k tomu, aby nahradily lidské překladatele. Oficiální verze uživatelské příručky je v angličtině. Jakékoli rozdíly mezi přeloženou verzí a původní angličtinou nejsou právně závazné. Máte-li jakékoli dotazy ohledně přesnosti překladu, podívejte se prosím na anglickou verzi, která je oficiálním odkazem. Další jazykové verze jsou k dispozici na vyžádání prostřednictvím info@expondo.com .

Technické údaje

Popis parametru	Hodnota parametru
Název produktu	Pistole na práškové lakování
Model	MSW-PCS-50
Rozměry [šířka x hloubka x výška; mm]	42 x 250 x 220
Hmotnost [kg]	0,82
Regulace tlaku [bar]	1-3,5
Kapacita nádoby na práškové lakování [ml]	400

1. Obecný popis

Uživatelská příručka je navržena tak, aby pomohla bezpečnému a bezproblémovému používání zařízení. Výrobek je navržen a vyroben v souladu s přísnými technickými směrnicemi, za použití nejmodernějších technologií a komponentů. Navíc se vyrábí v souladu s nejpřísnějšími standardy kvality.

NEPOUŽÍVEJTE ZAŘÍZENÍ, POKUD JSTE DŮKLADNĚ PŘEČETLI A POROZUMĚLI

TATO UŽIVATELSKÁ PŘÍRUČKA.

Chcete-li zvýšit životnost zařízení a zajistit bezporuchový provoz, používejte jej v souladu s tímto návodem k použití a pravidelně provádějte údržbu. Technické údaje a specifikace v této uživatelské příručce jsou aktuální. Výrobce si vyhrazuje právo na změny spojené se zlepšováním kvality. Zařízení je navrženo tak, aby snižovalo rizika emisí hluku na minimum, s ohledem na technologický pokrok a možnosti snížení hluku.

Legenda


Výrobek splňuje příslušné bezpečnostní normy.


Před použitím si přečtěte pokyny.


Výrobek musí být recyklován.


VAROVÁNÍ!nebo**POZOR!**nebo**PAMATUJTE SI!**Použitelné na danou situaci. (všeobecné varovné znamení)


Používejte ochranné brýle.


Používejte ochranné rukavice.



Používejte ochranu dýchacích cest.



Používejte ochranný oděv.



VAROVÁNÍ! Toxické látky, nebezpečí otravy!



POZOR! Výkresy v tomto návodu jsou pouze pro ilustrační účely a v některých detailech se mohou lišit od skutečného produktu.

2. Bezpečnost používání



POZOR! Přečtěte si všechna bezpečnostní varování a všechny pokyny. Nedodržení varování a pokynů může mít za následek vážné zranění nebo dokonce smrt.

Termíny „zařízení“ nebo „produkt“ jsou použity ve varováních a pokynech, které se týkají:

Pistole na práškové lakování

Nepoužívejte ve velmi vlhkém prostředí nebo v bezprostřední blízkosti vodních nádrží. Nepřekračujte maximální přípustný provozní tlak!

2.1. Bezpečnost na pracovišti

a) Ujistěte se, že pracoviště je čisté a dobře osvětlené. Nepořádek nebo špatně osvětlené pracoviště může vést k nehodám. Snažte se myslet dopředu, pozorujte, co se děje a při práci s přístrojem používejte zdravý rozum.

b) Pokud si nejste jisti, zda výrobek funguje správně nebo pokud zjistíte poškození, kontaktujte servisní středisko výrobce.

c) Opravy výrobku smí provádět pouze servisní středisko výrobce. Nepokoušejte se provádět opravy sami!

d) Dětem a nepovolaným osobám je vstup na pracoviště zakázán. Rozptýlení může vést ke ztrátě kontroly nad zařízením.

e) Používejte zařízení v dobře větraném prostoru.

f) Během provozu zařízení produkuje prach a nečistoty. Je důležité chránit kolemjdoucí před jejich škodlivými účinky.

g) Tlakové vedení připojujte a odpojujte pouze při zavřeném vzduchovém ventilu.

h) Nemiřte tlakovým potrubím na sebe nebo na jiné osoby nebo zvířata.

i) Nepřerušujte přívod stlačeného vzduchu zmáčknutím nebo ohýbáním tlakových hadic.

j) Při spouštění zařízení postupně zvyšujte přívod vzduchu do zařízení, aby bylo zajištěno jeho správné fungování. Pokud si všimnete jakékoli abnormální činnosti zařízení, okamžitě jej odpojte od stlačeného vzduchu a kontaktujte servisní místo výrobce.

k) Pravidelně kontrolujte stav bezpečnostních štítků. Pokud jsou štítky nečitelné, je třeba je vyměnit.

l) Uschovejte prosím tento návod k dispozici pro budoucí použití. Pokud je toto zařízení předáno třetí straně, je nutné s ním předat i návod.

m) Balicí prvky a malé montážní díly uchovávejte na místě, které není přístupné dětem.

n) Udržujte zařízení mimo dosah dětí a zvířat.

o) Je-li toto zařízení používáno společně s jiným zařízením, je třeba také dodržovat zbývající pokyny k použití.



Pamatujte!Při používání zařízení chraňte děti a ostatní kolemjdoucí.

2.2. Osobní bezpečnost

a) Zařízení nepoužívejte, jste-li unavení, nemocní nebo pod vlivem alkoholu, omamných látek nebo léků, které mohou výrazně zhoršit schopnost ovládat zařízení.

b) Zařízení není určeno pro manipulaci osobami (včetně dětí) s omezenými mentálními a smyslovými funkcemi nebo osobami bez příslušných zkušeností a/nebo znalostí, pokud nejsou pod dohledem osoby odpovědné za jejich bezpečnost nebo nedostaly instrukce, jak zařízení ovládat.

c) Se zařízením mohou manipulovat pouze osoby fyzicky zdatné, schopné s ním zacházet, řádně proškolené, seznámené s tímto návodem a proškolené v rámci BOZP.

d) Při práci se zařízením používejte zdravý rozum a buďte ve střehu. Dočasná ztráta koncentrace při používání zařízení může vést k vážným zraněním.

e) Používejte osobní ochranné prostředky požadované pro práci s přístrojem, specifikované v části 1 „Legenda“. Používání správných a schválených osobních ochranných prostředků snižuje riziko zranění.

f) Nepřeceňujte své schopnosti. Při používání zařízení udržujte rovnováhu a vždy zůstaňte stabilní. To zajistí lepší kontrolu nad zařízením v neočekávaných situacích.

g) Nenoste volné oblečení nebo šperky. Udržujte vlasy, oděv a rukavice mimo pohyblivé části. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy se mohou zachytit pohyblivými částmi.

h) Stlačený vzduch může způsobit vážné zranění.

i) Zařízení není hračka. Děti musí být pod dozorem, aby bylo zajištěno, že si se zařízením nebudou hrát.

j) Je zakázáno mířit zbraní na sebe, jiné osoby nebo zvířata.

2.3. Bezpečné používání zařízení

a) Nepřetěžujte zařízení. Použijte vhodné nástroje pro daný úkol. Správně zvolené zařízení splní úkol, pro který bylo navrženo, lépe a bezpečněji.

b) Před zahájením seřizování, čištění a údržby odpojte zařízení od napájení. Takové preventivní opatření snižuje riziko náhodné aktivace.

c) Před jakýmkoli seřízením, výměnou příslušenství nebo jakoukoli prací na zařízení se ujistěte, že je odpojeno tlakové potrubí. Toto preventivní opatření snižuje riziko nehody.

d) Pokud zařízení nepoužíváte, uložte jej na bezpečném místě, mimo dosah dětí a osob, které nejsou obeznámeny se zařízením, které si nepřečetly návod k použití. Zařízení může představovat nebezpečí v rukou nezkušených uživatelů.

e) Udržujte zařízení v bezvadném technickém stavu. Před každým použitím zkontrolujte, zda nedošlo k obecnému poškození, zejména zkontrolujte pohyblivé součásti, zda nemají prasklé části nebo prvky a zda nedošlo k dalším podmínkám, které by mohly ovlivnit bezpečný provoz zařízení. Pokud zjistíte poškození, předejte zařízení před použitím k opravě.

f) Udržujte zařízení mimo dosah dětí.

g) Opravu nebo údržbu zařízení by měly provádět kvalifikované osoby pouze s použitím originálních náhradních dílů. To zajistí bezpečné používání.

h) Aby byla zajištěna provozní integrita zařízení, neodstraňujte ochranné kryty namontované ve výrobě a nepovolujte žádné šrouby.

i) Nenechávejte tento spotřebič bez dozoru, když je v provozu.

j) Zařízení pravidelně čistěte, abyste zabránili hromadění odolných nečistot.

k) K napájení zařízení používejte pouze vzduch, nepoužívejte žádné jiné plyny.

l) V místech, kde je vysoké riziko mechanického poškození, použijte zesílenou hadici pro připojení stlačeného vzduchu.

m) Před každým použitím se ujistěte, že je tryska správně nainstalována v zařízení a že hadice je správně připojena a není poškozena.

n) Vzduch přiváděný do zařízení by měl být suchý, čistý a bez znečištění. Kontaminace může ucpat potrubí a vést k poškození zařízení a jeho součástí.

o) Zařízení nenoste ani nezavěšujte za tlakové vedení.

p) Nepřekračujte doporučený přívodní tlak, mohlo by dojít k poškození zařízení.

q) Nezakrývejte vstup a výstup vzduchu.

r) Zařízení není hračka. Čištění a údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru dospělé osoby.

s) Je zakázáno zasahovat do konstrukce zařízení za účelem změny jeho parametrů nebo konstrukce.

t) Udržujte zařízení mimo dosah zdrojů ohně a tepla.

u) Potažené předměty nevytvrzujte v plynové troubě, protože mohou uvolňovat hořlavé výpary. Výrobek musí být vytvrzen v elektrické peci určené k tomuto účelu (nikdy v pecích používaných ke zpracování potravinářských výrobků).



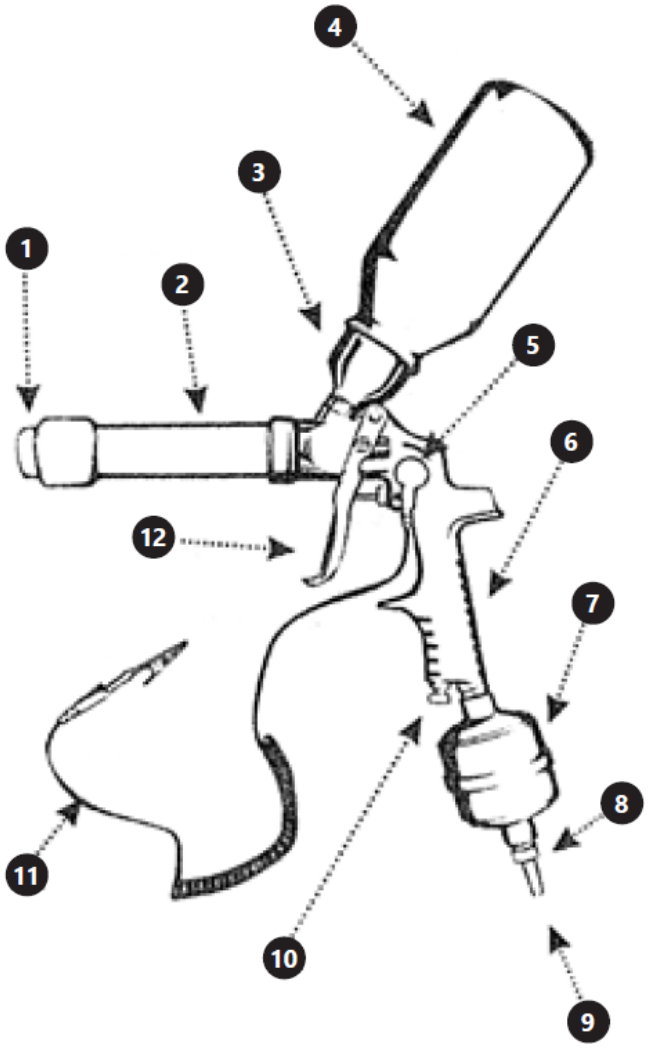
POZOR! I přes bezpečnou konstrukci zařízení a jeho ochranné vlastnosti a přes použití přídavných prvků chránících obsluhu stále existuje mírné riziko nehody nebo zranění při používání zařízení. Při používání zařízení buďte ve střehu a používejte zdravý rozum.

3. Používejte pokyny

Výrobek se používá k elektrostatickému nástřiku práškových barev tribostatickou metodou.

Uživatel je odpovědný za jakékoli škody způsobené neúmyslným použitím zařízení.

3.1. Popis zařízení



1. Stříkací terminál

2. Hlaveň stříkací pistole

3. Spodní část nádoby na práškovou barvu – kelímek na prášek

4. Horní část nádoby na práškové lakování – práškový kanystr

5. Bod připojení zemnícího vodiče

6. Rukojeť

7. Odlučovač vlhkosti

8. Vzduchová armatura

9. Připojovací bod vzduchové hadice (není součástí dodávky)

10. Regulátor tlaku vzduchu

11. Zemnící vodič

12. Spoušť

PRINCIP PRÁCE

po přípravě a odmaštění součásti se k ní přichytí zemnící vodič a prášek se kladně nabije pistolí do mraku, který je ke součástce přitahován, podobně jako je prach přitahován na televizní obrazovku.

Jednou z hlavních výhod tohoto procesu je, že tloušťka povlaku narůstá na požadovanou úroveň s malou dovedností – jakmile je dosaženo požadované tloušťky, prášek přestane přilnout, protože stávající povlak izoluje proti dalšímu přitahování.

Další fází je vytvrzování prášku, které se obvykle provádí v elektrické troubě (poznámka: troubu poté nepoužívejte na jídlo, protože vytvrzovací páry jsou mírně toxické). Většina prášků vyžaduje asi 10 minut vytvrzení při 180 °C, s celkovou průměrnou dobou zpracování asi 20 minut od začátku do konce. Po dokončení cyklu nechte součást vychladnout a poté je připravena k použití.

3.2. Příprava k použití

UMÍSTĚNÍ SPOTŘEBIČE

Zařízení by mělo být používáno na bezpečném místě, suchém a čistém, s dostatečným osvětlením, aktivním větráním, bez zdroje ohně nebo vznícení. Teplota prostředí nesmí být vyšší než 60°C.

OBSAHUJÍCÍ PRÁŠEK

Položte čistou plachtu, abyste shromáždili veškerý prach z prášku pro snadnější čištění, nebo použijte nádobu, jako je plastová krabice nebo popelnice, abyste prášek shromáždili. Nepoužívejte vysavač, pokud není speciálně vybaven motorem odolným proti výbuchu.

3.3. Sestavení zařízení

1. Připojte odlučovač vlhkosti [7] ke stříkací pistoli.

2. Odšroubujte nádobu na práškové lakování [4] a položte ji na čistý papír otevřenou stranou nahoru.

3. Naplňte ji práškovou barvou (není součástí dodávky) do 5 cm.

4. Otočte pistoli dnem vzhůru a zašroubujte nádobku na prášek.

5. Namontujte vzduchovou armaturu [8] na odlučovač vlhkosti [7].

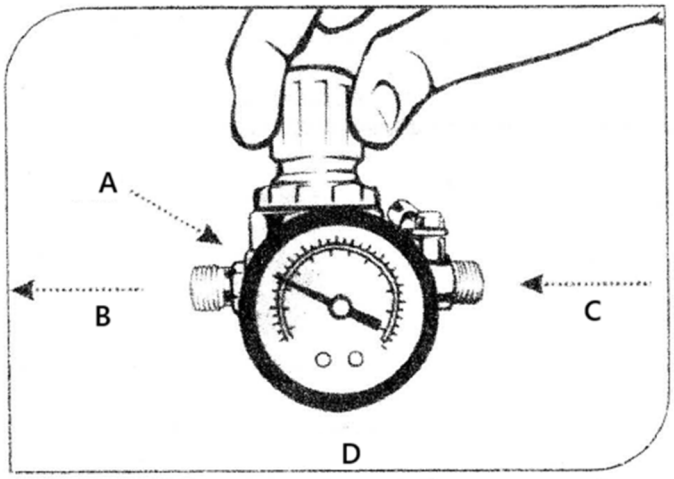
6. Připojte ¼palcovou vzduchovou hadici (není součástí dodávky) ke vzduchové armatuře [8].

7. Našroubujte stříkací terminál.

8. Připojte zemnící svorku k potaženému kovovému předmětu.

 **POZOR!**Zemnící svorka by měla být připevněna k oblasti, která nebude potažena (nebo na konci práce svorku vyhákněte a potáhněte úlomek pomocí gravitace). Toto spojení je naprosto nezbytné pro přitahování elektricky nabitých částic k potaženému předmětu.

NASTAVENÍ TLAKU VZDUCHU A NASTAVENÍ PRŮTOKU PRÁŠKU



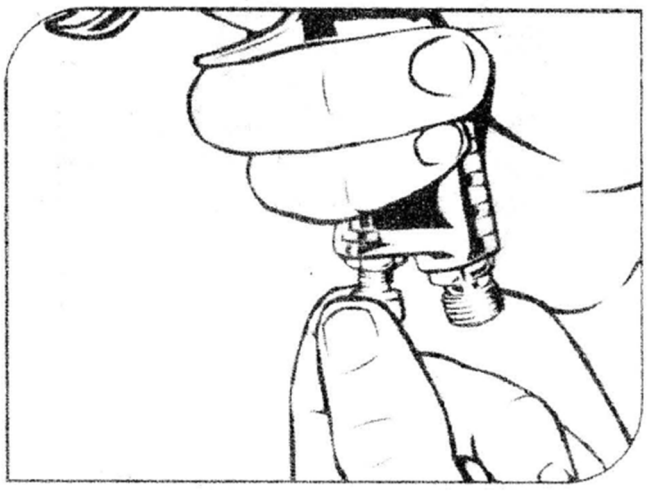
A- Maximálně 50 PSI

B- Vyvětrejte

C- Vzduch dovnitř

D- Regulátor vzduchu

Přiveďte vzduch z kompresoru do pistole (maximálně 50 PSI), aby bylo umožněno postupné proudění prášku z pistole. Měli byste zamířit na závan prášku o délce přibližně 8" (200 mm) a poté uvolnit spoušť pistole.



Váš maximální tlak je nyní nastaven pro pistoli. Nyní můžete pomalu otáčet regulačním šroubem v rukojeti pistole ve směru nebo proti směru hodinových ručiček a upravit průtok prášku. Nyní jste připraveni na práškové lakování vašeho dílu.

3.4. Použití zařízení

PŘÍPRAVA DÍLU

Stejně jako u každého procesu lakování je třeba na čisté povrchy aplikovat práškové lakování. Řádné čištění dílu je zásadní, proto zajistěte, aby byly odstraněny všechny stopy staré barvy, rzi, mastnoty, oleje atd.

1. Odstranění starého nátěru

Chcete-li odstranit staré nátěry chemicky, použijte odstraňovač nátěrů. Alternativně můžete k mechanickému odstranění staré povrchové úpravy použít čisticí kotouč, drátěný kartáč, abrazivní tryskací pistoli nebo brusný papír k úplnému odstranění barvy.

Pokud je obtížné odstranit stávající povrchovou úpravu, můžete na ni nanést nový nátěr. Mějte však na paměti, že přilnavost nového práškového nátěru bude záviset na tom, jak dobře přilne starý nátěr k základnímu materiálu. Pro zajištění úspěšného překrytí se před nanesením nového nátěru ujistěte, že je zemnící vodič připojen k základnímu materiálu.

2. Příprava povrchu

Jakmile je díl zbaven laku, použijte odstraňovač rzi k chemickému odstranění případné rzi. Rez lze také odstranit drátěným kartáčem, čisticími kotouči nebo abrazivním otryskáním.

3. Odstranění mastnoty a oleje

Kovové části musí být před práškovým lakováním zbaveny oleje, nečistot nebo jiných nečistot. Kov očistěte odmašťovačem na bázi rozpouštědla.

PRÁŠKOVÁ APLIKACE

1. Odstraňte ze součásti veškerou rez nebo korozi a poté ji odmastěte. Použijte hadřík, který nepouští vlákna, protože vlákna se mohou k dílu přilepit a vytvořit na vytvrzeném dílu nedokonalosti. Zamaskujte všechna vlákna nebo oblasti, které by neměly být potaženy.

2. Zavěste díl na háček a připojte zemnící vodič do samostatné oblasti. Dobré uzemnění je nezbytné pro správné pokrytí a efektivní použití prášku.

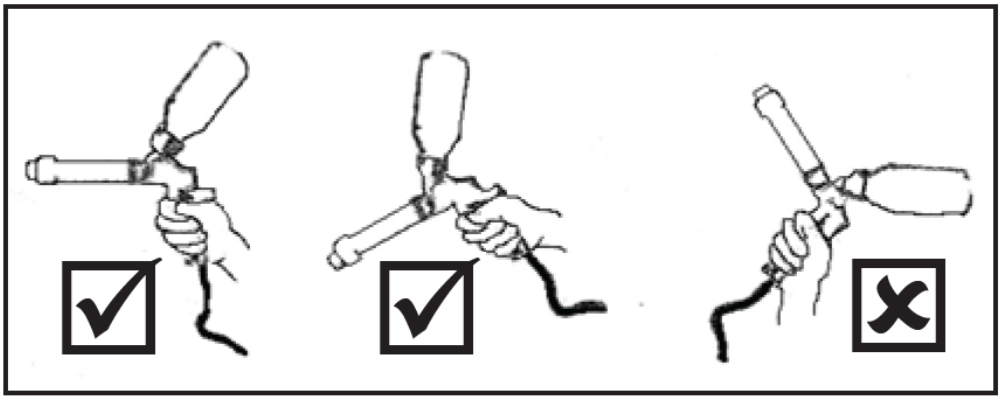
3. Otočte regulátor tlaku vzduchu do uzavřené polohy (ve směru hodinových ručiček). S hrotem pistole namířeným směrem od dílu zcela stiskněte spoušť. Postupně odšroubovávejte regulátor tlaku vzduchu tak, aby prášek vycházel ze špičky jako jemný oblak. Postupem času se naučíte vhodnou velikost cloudu.

4. Zamiřte pistolí na součást ze vzdálenosti asi 5 palců (125 mm) a poté stiskněte spoušť, abyste nanesli prášek. Ujistěte se, že je celý díl zcela potažen. Začněte s vnitřními rohy, abyste zajistili plné pokrytí, protože tyto oblasti jsou později hůře dostupné.

5. Odpojte zemnící vodič a nastříkejte prášek na oblast, kde byl připevněn, abyste zajistili úplné pokrytí.

6. Nakonec prohlédněte díl, zda nemá nedokonalosti a zajistěte plné krytí. Poté opatrně přesuňte lakovaný díl do trouby nebo jiného zdroje tepla, dávejte pozor, abyste nenarušili práškový lak.

ORIENTACE ZBRANĚ



Při stříkání dílu se vždy snažte umístit díl svisle a přitom držte pistoli vodorovně (jak je znázorněno výše). To zajišťuje, že prášek je staticky přitahován, což má za následek hladký a rovnoměrný povrch. Systém Easy Coating funguje tak, že prášek do pistole přivádí gravitací, takže pistoli držte ve vodorovné poloze nebo špičkou směrem dolů.

VYTVRZENÍ ČÁSTI

1. Vložení součásti do trouby

Ujistěte se, že cesta do trouby je volná a že trouba dosáhla požadované teploty vytvrzování. Práškově lakovanou část opatrně přesuňte do trouby nebo ji postavte před zdroj tepla.

2. Vytvrzení práškového laku

Díl vytvrzujte podle pokynů (obvykle 10 minut poté, co díl dosáhne 180°C). Uvědomte si, že větší díly mohou vyžadovat více času k úplnému vytvrzení. Během vytvrzování se prášek roztaví a přejde z matného plochého vzhledu do hladkého lesklého povrchu. U dílů, jako je sací potrubí nebo kola, sledujte díl každých pár minut a sledujte, zda se prášek neleskne. Jakmile je celý povrch lesklý, pokračujte ve vytvrzování dalších 10 minut.

Pokud si po vytvrzení všimnete vynechaných míst, můžete díl znovu natřít. Zajistěte, aby díl zcela vychladl, a před novým nátěrem vytvořte pevné uzemnění.

Po úplném vytvrzení nechte součást před manipulací vychladnout. Pokud byly nějaké oblasti zamaskované, odstraňte pásku, dokud je část ještě teplá, abyste ji mohli snadněji odstranit.

OZNÁMENÍ!

- Prášek vždy vytvrzujte v dobře větraném prostoru a používejte respirátor s aktivním uhlím na ochranu před výpary.
- Po vytvrzení nechte díl postupně vychladnout vypnutím trouby a mírným otevřením dvířek. Rychlé ochlazení může způsobit ztrátu lesku některých povrchových úprav nebo jemné praskliny na čirých a průsvitných práškách.

PRÁŠKOVÉ LAKOVÁNÍ KERAMIKA, DŘEVA A SKLA

Nanášení práškového laku na keramiku, dřevo a sklo často vyžaduje určité pokusy a omyly. Pomoci vám však mohou následující pokyny:

U všech těchto materiálů je důležité udržovat přímý kontakt s dílem během nanášení prášku. Například keramická dlaždice by měla být v kontaktu s vodivým kovovým háčkem drženým rukou při nanášení.

Většinu keramiky a skla lze obecně vytvrdit při 180 °C po dobu 10 minut. U dřeva se teplota a doba vytvrzování mohou lišit v závislosti na typu; dobrý výchozí bod je 130 °C po dobu asi 5 minut.

VAROVÁNÍ!

- **Dřevo:**Dřevo je hořlavé a může se vznítit. Některá dřeva mohou navíc uvolňovat výpary kvůli pryskyřicím a lepidlům uvnitř.
- **Sklo a keramika:**Tyto materiály se mohou při vystavení teplu rozbít. Při manipulaci s horkými skleněnými nebo keramickými předměty vždy používejte vhodné ochranné brýle.

3.5. Čištění a údržba

VŠEOBECNÉ POKYNY

a) Po každém použití pistoli před uložením vždy očistěte.

b) K čištění systému práškového lakování používejte pouze stlačený vzduch – na pistoli ani její části nikdy nepoužívejte rozpouštědla nebo kapaliny.

c) Skladujte jednotku na suchém, chladném místě, bez vlhkosti a přímého slunečního záření.

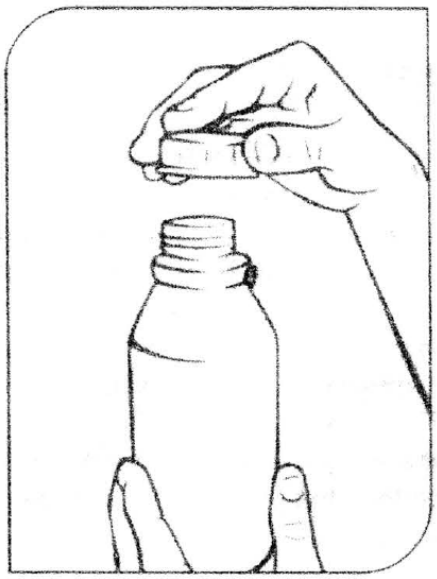
d) Zařízení nestříkejte proudem vody ani jej neponořujte do vody.

e) Zařízení musí být pravidelně kontrolováno pro kontrolu jeho technické účinnosti a zjištění případných poškození.

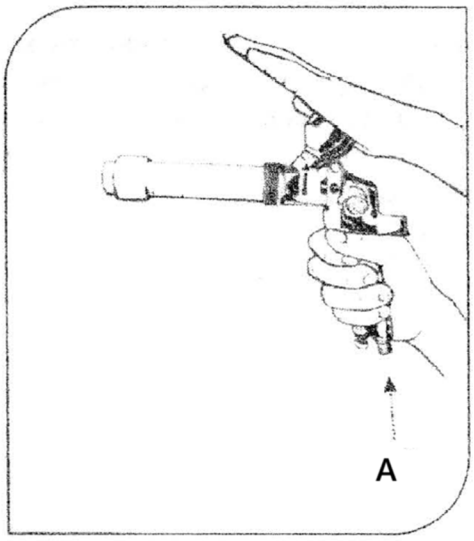
f) K čištění nepoužívejte ostré a/nebo kovové předměty (např. drátěný kartáč nebo kovovou špachtli), protože by mohly poškodit povrchový materiál spotřebiče.

g) Prášek shromážděný z čisté plachty nebo nádoby lze znovu použít. Prášek vždy skladujte na suchém místě, mimo dosah tepla a přímého slunečního záření.

ČIŠTĚNÍ ZBRANĚ

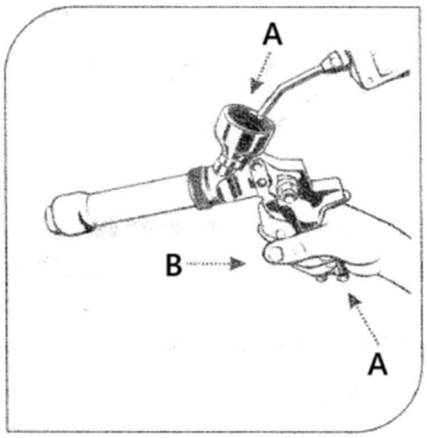


Po dokončení jedné barvy je nutné před přechodem na jinou barvu vyčistit pistoli. Začněte tím, že vyjmete nádobku s práškem a uzavřete ji víčkem, aby prášek zůstal suchý.



A- Vzduch dovnitř

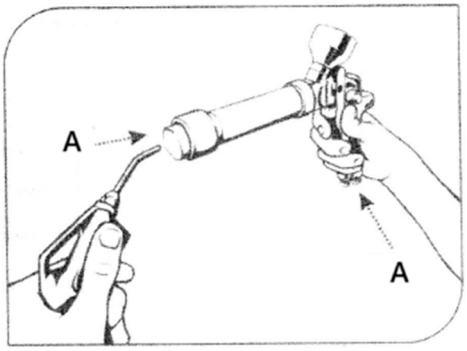
Zcela otevřete regulátor tlaku vzduchu umístěný na rukojeti pistole. Při mačkání spouště zakryjte rukou otvor nádobky na prášek – ucítíte mírný podtlak.



A- Vzduch dovnitř

B- Stiskněte spoušť

Pomocí vzduchové pistole nastavené na přibližně 100 psi foukejte vzduch do nádobky na prášek a přitom držte stisknutou spoušť, aby se vzduch protlačil pistolí.



A- Vzduch dovnitř

Poté nasměrujte proud vzduchu dolů přes rozprašovací koncovku. Tento postup opakujte, dokud se zbývající prášek zcela neodstraní z pistole, což by mělo trvat asi jednu minutu.

 **VAROVÁNÍ!**Vysoké koncentrace práškového prachu mohou být hořlavé. Abyste předešli riziku výbuchu, držte se mimo zdroje vznícení a nikdy nepoužívejte elektrické vysavače, dílenské vysavače nebo mokré/suché vysavače k čištění prášku.

ŘEŠENÍ PROBLÉMŮ

1. Důlková povrchová úprava

K tomuto problému může dojít, pokud část nebyla řádně odmaštěna, což má za následek vadu, která se jeví jako konkávní.

2. Kontaminovaný povrch

Po vytvrzení může díl vykazovat pod povrchem drobné zrnité nedokonalosti. To je obvykle způsobeno nesprávným čištěním součásti nebo kontaminací v samotném prášku, což dává povrchové úpravě pískovou texturu.

3. Povlak porézních materiálů

Některé materiály mohou během vytvrzování uvolňovat plyny způsobené zachycenými nečistotami nebo vzduchovými kapsami pod povrchem. Výsledkem jsou malé krátery „podobné sopce“. Abyste tomu zabránili, předehřejte díl před aplikací prášku na přibližně 130 °C. Zemnící vodič připevněte opatrně, abyste se nepopálili, a nanášejte prášek, dokud je díl teplý. Uvědomte si, že teplo může způsobit nadměrné přitahování prášku, takže použití správného množství vyžaduje dovednost.

4. Pomerančová kůra

Pomerančová kůra popisuje strukturu podobnou pomerančové kůži. Určitý stupeň pomerančové kůry je běžný, zejména u prášků na bázi polyesteru. Drobnou pomerančovou kůru lze často opravit obroušením povrchu mokrým nebo suchým brusným papírem o zrnitosti 400 a jeho konečnou úpravou jako tradiční tekutý nátěr. Pokud leštíte ručně, použijte polochromovou leštičku. Tato metoda korekce však nemusí být vhodná pro všechny prášky, než se o to pokusíte, poraďte se s dodavatelem prášku.

5. Špatný vzor stříkání

Pokud stříkací pistole nepracuje správně, může to být způsobeno nízkým tlakem vzduchu nebo nadměrnou vlhkostí v jednorázovém odlučovači vlhkosti, přičemž obojí může blokovat proudění vzduchu. Doporučuje se výměna odlučovače vlhkosti a seřízení regulátoru tlaku vzduchu. Pokud vlhkost ucpává filtr, vyměňte jej podle potřeby.

6. Dokončete snadno čipy

K odštípnutí může dojít, pokud díl nedosáhne 180°C nebo pokud se na této teplotě neudrží celých 10 minut během vytvrzování.

Ce manuel d'utilisation a été traduit automatiquement. Nous avons tout mis en œuvre pour garantir l'exactitude de la traduction, mais veuillez noter que les traductions automatiques ne sont pas parfaites et ne visent pas à remplacer les traducteurs humains. La version officielle du manuel d'utilisation est en anglais. Toute différence entre la version traduite et la version originale en anglais n'a aucune valeur juridique. Pour toute question concernant l'exactitude de la traduction, veuillez vous référer à la version anglaise, qui fait foi. D'autres versions sont disponibles sur demande via info@expondo.com .

Données techniques

Description des paramètres	Valeur du paramètre
Nom du produit	Pistolet de revêtement en poudre
Modèle	MSW-PCS-50
Dimensions [largeur x profondeur x hauteur ; mm]	42 x 250 x 220
Poids [kg]	0,82
Régulation de pression [bar]	1-3,5
Capacité du récipient de revêtement en poudre [ml]	400

1. Description générale

Ce manuel d'utilisation est conçu pour vous aider à utiliser l'appareil en toute sécurité et sans problème. Ce produit est conçu et fabriqué selon des directives techniques strictes, avec des technologies et des composants de pointe. De plus, il est fabriqué conformément aux normes de qualité les plus strictes.

N'UTILISEZ PAS L'APPAREIL À MOINS D'AVOIR LU ET COMPRIS ATTENTIVEMENT CE MANUEL D'UTILISATION.

Pour prolonger la durée de vie de l'appareil et garantir son bon fonctionnement, veuillez l'utiliser conformément à ce manuel d'utilisation et effectuer régulièrement les opérations de maintenance. Les données techniques et spécifications de ce manuel d'utilisation sont à jour. Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications pour améliorer la qualité. Cet appareil est conçu pour minimiser les risques d'émissions sonores, en tenant compte des progrès technologiques et des possibilités de réduction du bruit.

Légende


Le produit satisfait aux normes de sécurité en vigueur.


Lire les instructions avant utilisation.


Le produit doit être recyclé.


AVERTISSEMENT!ou**PRUDENCE!**ou**SOUVIENS-TOI!**Applicable à la situation donnée. (panneau d'avertissement général)


Portez des lunettes de protection.


Portez des gants de protection.



Utiliser une protection des voies respiratoires.



Portez des vêtements de protection.



ATTENTION ! Substances toxiques, risque d'intoxication !



ATTENTION ! Les dessins de ce manuel sont fournis à titre indicatif uniquement et peuvent différer du produit réel sur certains points.

2. Sécurité d'utilisation



ATTENTION! Lisez tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect de ces avertissements et instructions peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

Les termes « appareil » ou « produit » sont utilisés dans les avertissements et les instructions pour désigner :

Pistolet de revêtement en poudre

Ne pas utiliser dans des environnements très humides ni à proximité immédiate de réservoirs d'eau. Ne pas dépasser la pression de service maximale autorisée !

2.1. Sécurité au travail

a) Assurez-vous que le lieu de travail est propre et bien éclairé. Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé peut entraîner des accidents. Essayez d'anticiper, d'observer ce qui se passe et de faire preuve de bon sens lorsque vous utilisez l'appareil.

b) Si vous n'êtes pas sûr que le produit fonctionne correctement ou si vous constatez des dommages, veuillez contacter le centre de service du fabricant.

c) Seul le centre de service du fabricant est habilité à réparer le produit. N'essayez pas de réparer vous-même !

d) Il est interdit aux enfants et aux personnes non autorisées d'accéder au poste de travail. Toute distraction peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.

e) Utilisez l’appareil dans un espace bien ventilé.

f) L'appareil produit de la poussière et des débris pendant son fonctionnement. Il est important de protéger les personnes à proximité de leurs effets nocifs.

g) Ne connectez et ne déconnectez la conduite de pression que lorsque la vanne d'air est fermée.

h) Ne dirigez pas la conduite de pression vers vous-même ou vers d’autres personnes ou animaux.

i) Ne coupez pas l’alimentation en air comprimé en écrasant ou en pliant les tuyaux de pression.

j) Lors du démarrage de l'appareil, augmentez progressivement l'alimentation en air comprimé afin de garantir son bon fonctionnement. En cas de dysfonctionnement, débranchez immédiatement l'appareil de l'alimentation en air comprimé et contactez le service après-vente du fabricant.

k) Inspecter régulièrement l'état des étiquettes de sécurité. Si elles sont illisibles, elles doivent être remplacées.

l) Veuillez conserver ce manuel pour référence ultérieure. Si cet appareil est cédé à un tiers, le manuel doit être joint à celui-ci.

m) Conserver les éléments d’emballage et les petites pièces d’assemblage dans un endroit hors de portée des enfants.

n) Gardez l’appareil hors de portée des enfants et des animaux.

o) Si cet appareil est utilisé avec un autre équipement, les autres instructions d'utilisation doivent également être suivies.



Souviens-toi!Lors de l’utilisation de l’appareil, protégez les enfants et les autres personnes à proximité.

2.2. Sécurité personnelle

a) N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de l'alcool, de stupéfiants ou de médicaments qui peuvent considérablement altérer la capacité à utiliser l'appareil.

b) L'appareil n'est pas conçu pour être manipulé par des personnes (y compris des enfants) ayant des fonctions mentales et sensorielles limitées ou des personnes dépourvues d'expérience et/ou de connaissances pertinentes, à moins qu'elles ne soient supervisées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions sur la façon d'utiliser l'appareil.

c) L'appareil ne peut être manipulé que par des personnes physiquement aptes à le manipuler, correctement formées, familiarisées avec ce manuel et formées dans le domaine de la santé et de la sécurité au travail.

d) Lorsque vous utilisez l'appareil, faites preuve de bon sens et restez vigilant. Une perte de concentration temporaire pendant l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.

e) Utiliser l'équipement de protection individuelle requis pour travailler avec l'appareil, tel que spécifié à la section 1 « Légende ». L'utilisation d'un équipement de protection individuelle approprié et homologué réduit le risque de blessure.

f) Ne surestimez pas vos capacités. Lorsque vous utilisez l'appareil, gardez l'équilibre et restez stable en permanence. Cela vous permettra de mieux contrôler l'appareil en cas de situation inattendue.

g) Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Gardez vos cheveux, vos vêtements et vos gants éloignés des pièces mobiles. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent se coincer dans les pièces mobiles.

h) L’air comprimé peut provoquer des blessures graves.

i) Cet appareil n'est pas un jouet. Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

j) Il est interdit de diriger l’arme vers soi-même, d’autres personnes ou des animaux.

2.3. Utilisation sûre de l'appareil

a) Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez les outils adaptés à la tâche à accomplir. Un appareil bien choisi exécutera mieux la tâche pour laquelle il a été conçu et de manière plus sûre.

b) Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique avant de commencer les réglages, le nettoyage et l'entretien. Cette mesure préventive réduit le risque de mise en marche accidentelle.

c) Assurez-vous que la conduite de pression est débranchée avant tout réglage, remplacement d'accessoire ou intervention sur l'appareil. Cette mesure préventive réduit les risques d'accident.

d) Lorsqu'il n'est pas utilisé, rangez-le dans un endroit sûr, hors de portée des enfants et des personnes ne connaissant pas l'appareil et n'ayant pas lu le manuel d'utilisation. L'appareil peut présenter un danger entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés.

e) Maintenir l'appareil en parfait état technique. Avant chaque utilisation, vérifier l'absence de dommages, notamment au niveau des composants mobiles, ainsi que toute autre condition susceptible d'affecter le bon fonctionnement de l'appareil. En cas de dommage, confier l'appareil à un réparateur avant utilisation.

f) Gardez l’appareil hors de portée des enfants.

g) La réparation ou l'entretien de l'appareil doit être effectué par du personnel qualifié, utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine. Cela garantira une utilisation en toute sécurité.

h) Pour garantir l'intégrité opérationnelle de l'appareil, ne retirez pas les protections montées en usine et ne desserrez aucune vis.

i) Ne laissez pas cet appareil sans surveillance pendant son utilisation.

j) Nettoyez régulièrement l'appareil pour éviter l'accumulation de saletés tenaces.

k) Utilisez uniquement de l'air pour alimenter l'appareil, n'utilisez aucun autre gaz.

l) Aux endroits où il existe un risque élevé de dommages mécaniques, utilisez un tuyau renforcé pour les raccordements d'air comprimé.

m) Avant chaque utilisation, assurez-vous que la buse est correctement installée dans l'appareil et que le tuyau est correctement fixé et non endommagé.

n) L'air alimentant l'appareil doit être sec, propre et exempt de toute contamination. Toute contamination peut obstruer les conduits et endommager l'appareil et ses composants.

o) Ne pas transporter ni suspendre l'appareil par la conduite de pression.

p) Ne pas dépasser la pression d'alimentation recommandée car cela pourrait endommager l'appareil.

q) Ne couvrez pas l'entrée et la sortie d'air.

r) L'appareil n'est pas un jouet. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants sans la surveillance d'un adulte.

s) Il est interdit d'intervenir sur la structure de l'appareil afin d'en modifier les paramètres ou la construction.

t) Tenir l'appareil à l'écart des sources de feu et de chaleur.

u) Ne pas cuire les articles enduits dans un four à gaz, car ils peuvent dégager des vapeurs inflammables. Le produit doit être cuit dans un four électrique prévu à cet effet (jamais dans des fours destinés à la transformation de produits alimentaires).

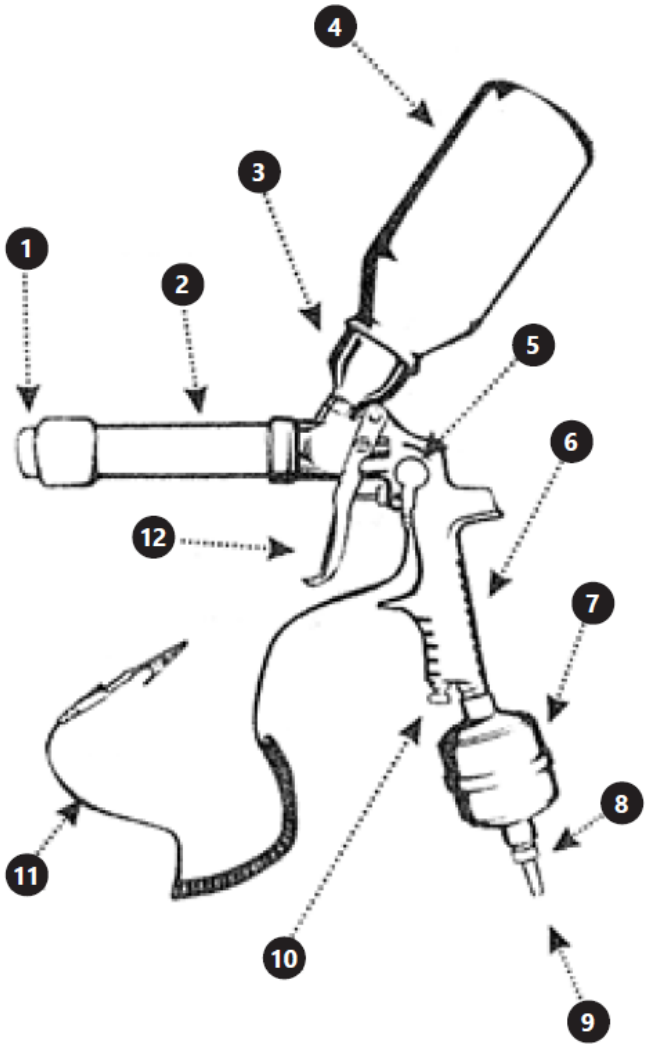
ATTENTION ! Malgré la conception sûre de l'appareil et ses dispositifs de protection, et malgré l'utilisation d'éléments supplémentaires protégeant l'opérateur, un léger risque d'accident ou de blessure subsiste lors de son utilisation. Soyez vigilant et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation de l'appareil.

3. Utilisez les directives

Le produit est utilisé pour la pulvérisation électrostatique de revêtement en poudre en utilisant la méthode tribostatique.

L'utilisateur est responsable de tout dommage résultant d'une utilisation non conforme de l'appareil.

3.1. Description de l'appareil



1. Terminal de pulvérisation

2. Canon du pistolet pulvérisateur

3. La partie inférieure du récipient de revêtement en poudre – le godet à poudre

4. La partie supérieure du récipient de revêtement en poudre – bidon de poudre

5. Point de connexion du fil de terre

6. Poignée

7. Séparateur d'humidité

8. Raccord d'air

9. Entrée d'air - Point de raccordement du tuyau d'air (non inclus)

10. Régulateur de pression d'air

11. Fil de terre

12. Déclencheur

PRINCIPE DE FONCTIONNEMENT

après avoir préparé et dégraissé le composant, le fil de terre y est fixé et la poudre est chargée positivement à travers le pistolet dans un nuage qui est attiré par le composant, de la même manière que la poussière est attirée par un écran de télévision.

L'un des principaux avantages de ce procédé est que l'épaisseur du revêtement s'accumule jusqu'au niveau requis avec peu de compétences. Une fois l'épaisseur souhaitée atteinte, la poudre cesse d'adhérer car le revêtement existant isole contre toute attraction supplémentaire.

L'étape suivante consiste à polymériser la poudre, généralement dans un four électrique (attention : ne pas utiliser le four pour la cuisson des aliments par la suite, car les vapeurs de polymérisation sont légèrement toxiques). La plupart des poudres nécessitent environ 10 minutes de polymérisation à 180 °C, pour une durée moyenne d'environ 20 minutes du début à la fin. Une fois le cycle terminé, laissez refroidir la pièce ; elle est alors prête à l'emploi.

3.2. Préparation à l'utilisation

EMPLACEMENT DE L'APPAREIL

L'appareil doit être utilisé dans un endroit sûr, sec et propre, avec un éclairage adéquat, une ventilation active et l'absence de toute source d'inflammation. La température ambiante ne doit pas dépasser 60 °C.

CONTENANT LA POUDRE

Pour faciliter le nettoyage, posez une bâche propre pour recueillir la poussière de poudre, ou utilisez un récipient comme une boîte ou une poubelle en plastique. Évitez d'utiliser un aspirateur, sauf s'il est spécifiquement équipé d'un moteur antidéflagrant.

3.3. Assemblage de l'appareil

1. Connectez le séparateur d'humidité [7] au pistolet pulvérisateur.

2. Dévissez le récipient de revêtement en poudre [4] et placez-le sur un morceau de papier propre avec le côté ouvert vers le haut.

3. Remplissez-le de revêtement en poudre (non inclus) jusqu'à 5 cm.

4. Retournez le pistolet et vissez le godet à poudre.

5. Montez le raccord d'air [8] sur le séparateur d'humidité [7].

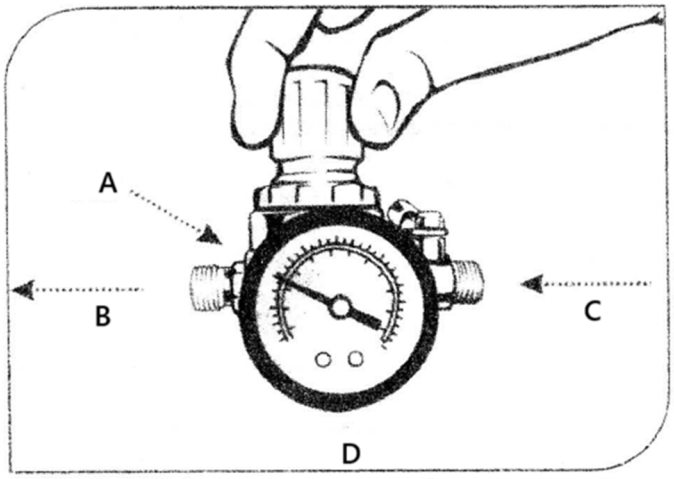
6. Connectez le tuyau d'air de ¼ de pouce (non inclus) au raccord d'air [8].

7. Vissez le terminal de pulvérisation.

8. Fixez la pince de mise à la terre à l'objet métallique revêtu.

 **PRUDENCE!**La pince de mise à la terre doit être fixée sur la zone à ne pas traiter (ou, à la fin du travail, la détacher et traiter le fragment par gravité). Cette connexion est indispensable pour attirer les particules chargées électriquement vers l'objet traité.

RÉGLAGE DE LA PRESSION D'AIR ET RÉGLAGE DU DÉBIT DE POUDRE



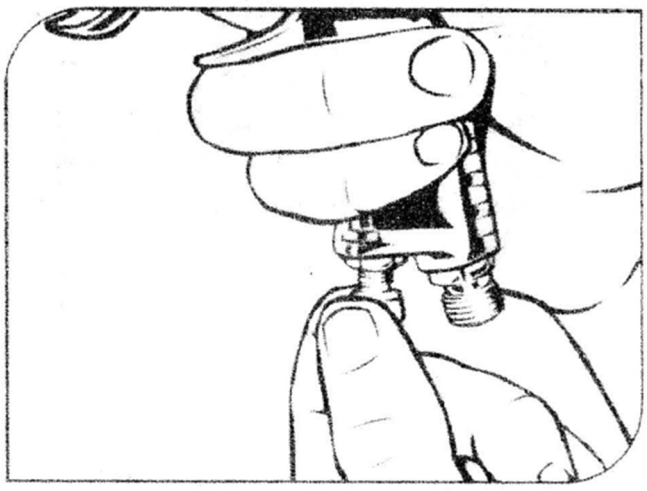
A-Maximum 50 PSI

B- Aérer

C- Air dans

D- Régulateur d'air

Alimentez le pistolet en air comprimé (50 psi maximum) pour permettre à la poudre de s'écouler progressivement. Il est conseillé de projeter une rafale de poudre d'environ 200 mm de long, puis de relâcher la gâchette.



La pression maximale du pistolet est maintenant réglée. Vous pouvez maintenant tourner lentement la vis de réglage de la poignée du pistolet dans le sens horaire ou antihoraire pour régler le débit de poudre. Vous êtes maintenant prêt à appliquer la peinture poudre sur votre pièce.

3.4. Utilisation de l'appareil

PRÉPARATION DE LA PIÈCE

Comme pour tout procédé de peinture, le thermolaquage doit être appliqué sur des surfaces propres. Un nettoyage minutieux de la pièce est essentiel : assurez-vous donc d'éliminer toute trace de vieille peinture, de rouille, de graisse, d'huile, etc.

1. Retrait de l'ancien revêtement

Pour décaper chimiquement les anciennes finitions, utilisez un décapant. Pour enlever mécaniquement l'ancienne finition, vous pouvez utiliser un disque de nettoyage, une brosse métallique, un pistolet de sablage ou du papier de verre pour éliminer complètement la peinture.

Si la finition existante est difficile à enlever, vous pouvez appliquer une nouvelle couche de peinture par-dessus. Cependant, gardez à l'esprit que l'adhérence de la nouvelle peinture en poudre dépendra de l'adhérence de l'ancienne finition au support. Pour une application réussie, assurez-vous que le fil de terre est bien fixé au support avant d'appliquer la nouvelle couche.

2. Préparation de la surface

Une fois la pièce exempte de peinture, utilisez un produit antirouille pour éliminer chimiquement la rouille. Vous pouvez également l'éliminer à l'aide d'une brosse métallique, de disques de nettoyage ou par sablage.

3. Élimination de la graisse et de l'huile

Les pièces métalliques doivent être exemptes d'huile, de saleté ou d'autres contaminants avant le thermolaquage. Nettoyez le métal avec un dégraissant à base de solvant.

APPLICATION DE POUDRE

1. Retirez toute trace de rouille ou de corrosion de la pièce, puis dégraissez-la. Utilisez un chiffon non pelucheux, car les fibres peuvent adhérer à la pièce et créer des imperfections sur la pièce durcie. Masquez les filetages et les zones qui ne doivent pas être traités.

2. Suspendez la pièce à un crochet et connectez le fil de terre à une zone précise. Une bonne connexion à la terre est essentielle pour une couverture adéquate et une utilisation efficace de la poudre.

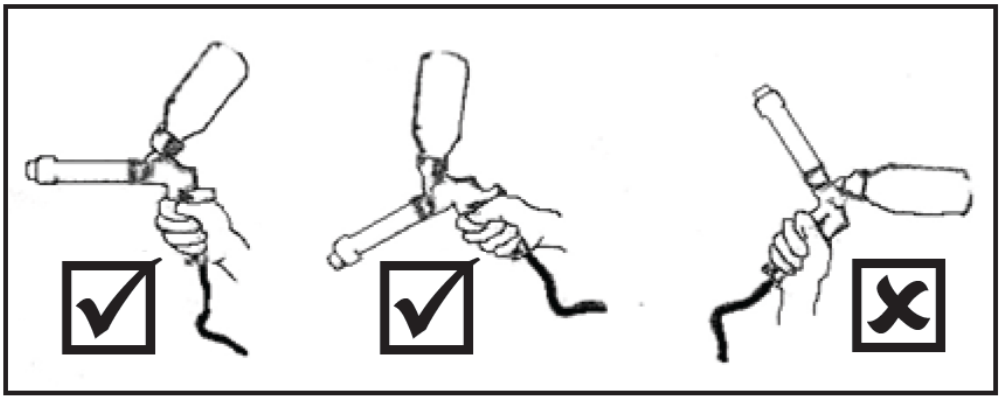
3. Tournez le régulateur de pression d'air en position fermée (sens horaire). Pointez la pointe du pistolet à l'opposé de la pièce et appuyez à fond sur la gâchette. Dévissez progressivement le régulateur de pression d'air pour que la poudre sorte de la pointe sous forme d'un léger nuage. Avec le temps, vous apprendrez à obtenir la taille de nuage appropriée.

4. Dirigez le pistolet vers la pièce à environ 125 mm (5 pouces), puis appuyez sur la gâchette pour appliquer la poudre. Assurez-vous que toute la pièce est entièrement recouverte. Commencez par les coins intérieurs pour assurer une couverture complète, car ces zones seront plus difficiles à atteindre par la suite.

5. Débranchez le fil de terre et vaporisez de la poudre sur la zone où il était fixé pour assurer une couverture complète.

6. Enfin, inspectez la pièce pour déceler les imperfections et assurez-vous qu'elle est entièrement recouverte. Ensuite, placez délicatement la pièce revêtue au four ou sur une autre source de chaleur, en veillant à ne pas endommager le revêtement en poudre.

ORIENTATION DU CANON



Lors de la pulvérisation, veillez toujours à positionner la pièce verticalement tout en tenant le pistolet horizontalement (comme illustré ci-dessus). Cela garantit une attraction statique de la poudre, ce qui permet d'obtenir une finition lisse et uniforme. Le système Easy Coating fonctionne en alimentant le pistolet par gravité. Veillez donc à maintenir le pistolet en position horizontale ou avec la buse vers le bas.

DURCISSEMENT DE LA PIÈCE

1. Chargement de la pièce dans le four

Assurez-vous que le passage vers le four est libre et que celui-ci a atteint la température de cuisson requise. Transférez délicatement la pièce thermolaquée dans le four ou placez-la devant la source de chaleur.

2. Durcissement de la finition en poudre

Faites durcir la pièce conformément aux instructions (généralement 10 minutes après que la pièce ait atteint 180 °C). Notez que les pièces plus grandes peuvent nécessiter un temps de durcissement supplémentaire. Pendant le durcissement, la poudre fond, passant d'un aspect mat et plat à un fini lisse et brillant. Pour les pièces comme les collecteurs d'admission ou les roues, surveillez la pièce régulièrement pour voir si la poudre devient brillante. Une fois toute la surface brillante, poursuivez le durcissement pendant 10 minutes supplémentaires.

Si vous constatez des zones manquantes après le durcissement, vous pouvez appliquer une nouvelle couche de peinture sur la pièce. Assurez-vous que la pièce est complètement refroidie et établissez une connexion à la terre solide avant d'appliquer la nouvelle couche de peinture.

Une fois la pièce complètement durcie, laissez-la refroidir avant de la manipuler. Si des zones ont été masquées, retirez le ruban adhésif tant que la pièce est encore chaude pour faciliter son retrait.

AVIS!

- Faites toujours durcir la poudre dans un endroit bien ventilé et portez un respirateur au charbon actif pour vous protéger des vapeurs.
- Après la polymérisation, laissez la pièce refroidir progressivement en éteignant le four et en entrouvrant légèrement la porte. Un refroidissement rapide peut entraîner une perte de brillance de certaines finitions ou l'apparition de fines fissures sur les poudres transparentes et translucides.

REVÊTEMENT EN POUDRE DE CÉRAMIQUE, DE BOIS ET DE VERRE

L'application d'un revêtement en poudre sur la céramique, le bois et le verre nécessite souvent quelques essais et erreurs. Cependant, les conseils suivants peuvent vous aider :

Pour tous ces matériaux, il est important de maintenir un contact direct avec la pièce lors de l'application de la poudre. Par exemple, un carreau de céramique doit être en contact avec un crochet métallique conducteur tenu à la main pendant l'application du revêtement.

La plupart des céramiques et du verre peuvent généralement être durcis à 180 °C pendant 10 minutes. Pour le bois, la température et la durée de durcissement varient selon le type ; une température de départ de 130 °C pendant environ 5 minutes est recommandée.

AVERTISSEMENT!

- **Bois:**Le bois est inflammable et peut prendre feu. De plus, certains bois peuvent dégager des fumées dues aux résines et aux adhésifs qu'ils contiennent.
- **Verre et céramique :**Ces matériaux peuvent se briser lorsqu'ils sont exposés à la chaleur. Portez toujours des lunettes de protection appropriées lorsque vous manipulez des objets en verre ou en céramique chauds.

3.5. Nettoyage et entretien

INSTRUCTIONS GÉNÉRALES

a) Nettoyez toujours le pistolet après chaque utilisation avant de le ranger.

b) Utilisez uniquement de l’air comprimé pour nettoyer le système de revêtement en poudre. N’utilisez jamais de solvants ou de liquides sur le pistolet ou ses pièces.

c) Rangez l’appareil dans un endroit sec et frais, à l’abri de l’humidité et de l’exposition directe au soleil.

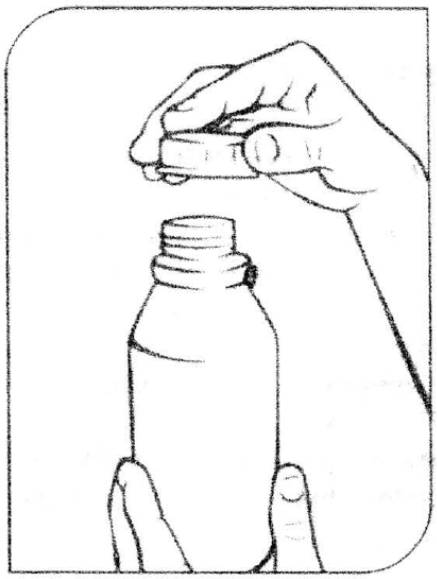
d) Ne pas pulvériser l’appareil avec un jet d’eau ni l’immerger dans l’eau.

e) L'appareil doit être inspecté régulièrement afin de vérifier son efficacité technique et de détecter d'éventuels dommages.

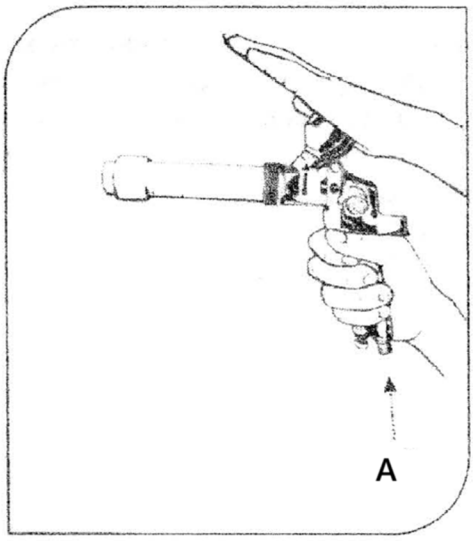
f) N'utilisez pas d'objets tranchants et/ou métalliques pour le nettoyage (par exemple une brosse métallique ou une spatule métallique) car ils pourraient endommager le matériau de surface de l'appareil.

g) La poudre récupérée dans une bâche ou un contenant propre peut être réutilisée. Conservez toujours la poudre dans un endroit sec, à l'abri de la chaleur et de la lumière directe du soleil.

NETTOYAGE DU PISTOLET

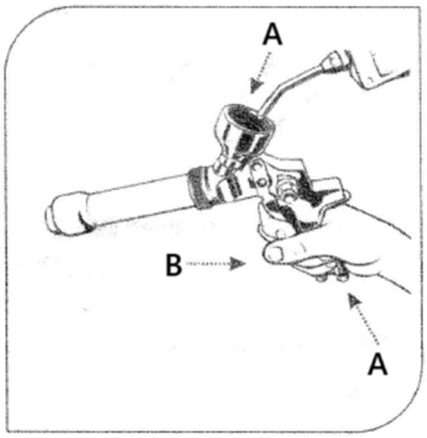


Après avoir utilisé une couleur, il est essentiel de nettoyer le pistolet avant de passer à une autre. Commencez par retirer le réservoir de poudre et fermez-le avec son couvercle pour garder la poudre sèche.



A- Air dans

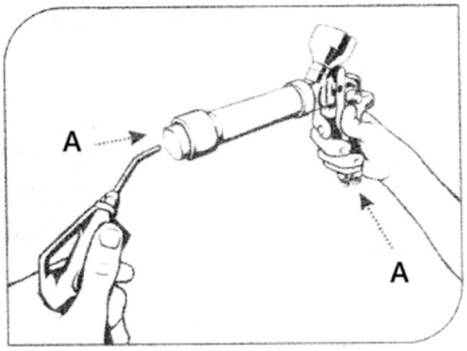
Ouvrez complètement le régulateur de pression d'air situé sur la poignée du pistolet. Tout en appuyant sur la détente, couvrez l'ouverture du godet à poudre avec votre main ; vous sentirez une légère dépression.



A- Air dans

B- Appuyez sur la gâchette

À l’aide d’un pistolet à air réglé à environ 100 psi, soufflez de l’air dans le godet à poudre tout en maintenant la gâchette enfoncée pour pousser l’air à travers le pistolet.



A- Air dans

Dirigez ensuite le flux d'air vers le bas à travers la buse de pulvérisation. Répétez cette opération jusqu'à ce que la poudre restante soit complètement éliminée du pistolet, ce qui devrait prendre environ une minute.



AVERTISSEMENT!De fortes concentrations de poussière de poudre peuvent être inflammables. Pour éviter tout risque d'explosion, tenez-vous à l'écart des sources d'inflammation et n'utilisez jamais d'aspirateurs électriques, d'aspirateurs d'atelier ou d'aspirateurs eau et poussière pour nettoyer la poudre.

DÉPANNAGE

1. Finition piquée

Ce problème peut se produire si une pièce n'a pas été correctement dégraissée, ce qui entraîne un défaut qui apparaît concave.

2. Finition contaminée

Après durcissement, la pièce peut présenter de petites imperfections granuleuses sous la surface. Cela est généralement dû à un nettoyage inapproprié de la pièce ou à une contamination de la poudre elle-même, donnant à la finition une texture sableuse.

3. Revêtement de matériaux poreux

Certains matériaux peuvent dégazer pendant le durcissement, en raison de contaminants ou de poches d'air emprisonnés sous la surface. Cela crée de minuscules cratères volcaniques. Pour éviter ce problème, préchauffez la pièce à environ 130 °C avant d'appliquer la poudre. Fixez soigneusement le fil de masse pour éviter les brûlures et appliquez la poudre lorsque la pièce est chaude. Attention : la chaleur peut provoquer une attraction excessive de la poudre ; appliquer la bonne quantité requiert donc une certaine habileté.

4. Écorce d'orange

La peau d'orange a une texture similaire à celle d'une orange. Un certain degré de peau d'orange est courant, notamment avec les poudres à base de polyester. Une légère peau d'orange peut souvent être corrigée en ponçant la surface avec du papier de verre grain 400, humide ou sec, et en appliquant une finition similaire à un revêtement liquide traditionnel. Pour un polissage manuel, utilisez un polish semi-chrome. Cependant, cette méthode de correction peut ne pas convenir à toutes les poudres ; consultez votre fournisseur de poudre avant de vous lancer.

5. Mauvais motif de pulvérisation

Si le pistolet pulvérisateur ne fonctionne pas correctement, cela peut être dû à une faible pression d'air ou à une humidité excessive dans le séparateur d'humidité jetable, deux facteurs pouvant bloquer le flux d'air. Il est recommandé de remplacer le séparateur d'humidité et de régler le régulateur de pression d'air. Si l'humidité obstrue le filtre, remplacez-le si nécessaire.

6. Finissez facilement les chips

Un écaillage peut se produire si la pièce n'atteint pas 180°C ou si elle n'est pas maintenue à cette température pendant les 10 minutes complètes du durcissement.

Questo Manuale Utente è stato tradotto utilizzando la traduzione automatica. Abbiamo fatto ogni sforzo per garantire l'accuratezza della traduzione, ma si prega di notare che le traduzioni automatiche non sono perfette e non intendono sostituire i traduttori umani. La versione ufficiale del Manuale Utente è in inglese. Eventuali differenze tra la versione tradotta e l'originale inglese non sono legalmente vincolanti. In caso di dubbi sull'accuratezza della traduzione, fare riferimento alla versione inglese, che è il riferimento ufficiale. Altre versioni linguistiche sono disponibili su richiesta tramite info@expondo.com .

Dati tecnici

Descrizione del parametro	Valore del parametro
Nome del prodotto	Pistola per verniciatura a polvere
Modello	MSW-PCS-50
Dimensioni [larghezza x profondità x altezza; mm]	42 x 250 x 220
Peso [kg]	0,82
Regolazione della pressione [bar]	1-3,5
Capacità del contenitore per la verniciatura a polvere [ml]	400

1. Descrizione generale

Il manuale utente è progettato per aiutare a utilizzare il dispositivo in modo sicuro e senza problemi. Il prodotto è progettato e realizzato secondo rigorose linee guida tecniche, utilizzando tecnologie e componenti all'avanguardia. Inoltre, è prodotto nel rispetto dei più rigorosi standard qualitativi.

NON UTILIZZARE IL DISPOSITIVO SE NON SI È LETTO E COMPRESO COMPLETAMENTE QUESTO MANUALE D'USO.

Per prolungare la durata del dispositivo e garantirne un funzionamento senza problemi, utilizzarlo in conformità con il presente manuale d'uso ed eseguire regolarmente interventi di manutenzione. I dati tecnici e le specifiche riportati nel presente manuale d'uso sono aggiornati. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche volte al miglioramento della qualità. Il dispositivo è progettato per ridurre al minimo i rischi di emissione acustica, tenendo conto del progresso tecnologico e delle opportunità di riduzione del rumore.

Leggenda


Il prodotto soddisfa le norme di sicurezza pertinenti.


Leggere le istruzioni prima dell'uso.


Il prodotto deve essere riciclato.


AVVERTIMENTO!O**ATTENZIONE!**O**RICORDARE!**Applicabile alla situazione data. (segnale di avvertimento generale)


Indossare occhiali protettivi.


Indossare guanti protettivi.



Utilizzare protezioni per le vie respiratorie.



Indossare indumenti protettivi.



ATTENZIONE! Sostanze tossiche, pericolo di avvelenamento!



ATTENZIONE! I disegni in questo manuale sono solo a scopo illustrativo e potrebbero differire in alcuni dettagli dal prodotto reale.

2. Sicurezza d'uso



ATTENZIONE! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e tutte le istruzioni. La mancata osservanza delle avvertenze e delle istruzioni può causare lesioni gravi o addirittura la morte.

I termini "dispositivo" o "prodotto" vengono utilizzati nelle avvertenze e nelle istruzioni per fare riferimento a:

Pistola per verniciatura a polvere

Non utilizzare in ambienti molto umidi o nelle immediate vicinanze di serbatoi d'acqua. Non superare la pressione di esercizio massima consentita!

2.1. Sicurezza sul posto di lavoro

a) Assicurarsi che il luogo di lavoro sia pulito e ben illuminato. Un ambiente di lavoro disordinato o scarsamente illuminato può causare incidenti. Cercare di prevedere le situazioni, osservare cosa sta succedendo e usare il buon senso quando si lavora con il dispositivo.

b) Se non si è certi del corretto funzionamento del prodotto o se si riscontrano danni, contattare il centro di assistenza del produttore.

c) Solo il centro di assistenza del produttore può effettuare riparazioni sul prodotto. Non tentare di effettuare riparazioni da soli!

d) È vietato l'accesso alla postazione di lavoro a bambini o persone non autorizzate. Una distrazione può comportare la perdita del controllo del dispositivo.

e) Utilizzare il dispositivo in uno spazio ben ventilato.

f) Il dispositivo produce polvere e detriti durante il funzionamento. È importante proteggere le persone astanti dai loro effetti nocivi.

g) Collegare e scollegare la linea di pressione solo quando la valvola dell'aria è chiusa.

h) Non puntare la linea di pressione verso se stessi o verso altre persone o animali.

i) Non interrompere l'alimentazione dell'aria compressa schiacciando o piegando i tubi flessibili di pressione.

j) All'avvio del dispositivo, aumentare gradualmente l'afflusso d'aria per garantirne il corretto funzionamento. In caso di funzionamento anomalo del dispositivo, scollegarlo immediatamente dall'aria compressa e contattare il centro di assistenza del produttore.

k) Controllare regolarmente lo stato delle etichette di sicurezza. Se le etichette sono illeggibili, devono essere sostituite.

l) Si prega di conservare il presente manuale per consultazione futura. In caso di cessione del dispositivo a terzi, anche il manuale deve essere consegnato insieme al dispositivo.

m) Conservare gli elementi dell'imballaggio e le piccole parti di montaggio in un luogo fuori dalla portata dei bambini.

n) Tenere l'apparecchio lontano dalla portata dei bambini e degli animali.

o) Se questo dispositivo viene utilizzato insieme ad altre apparecchiature, è necessario seguire anche le restanti istruzioni per l'uso.



Ricordare!Durante l'uso del dispositivo, proteggere i bambini e le altre persone presenti.

2.2. Sicurezza personale

a) Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi, malati o sotto l'effetto di alcol, narcotici o farmaci che possono compromettere significativamente la capacità di utilizzare l'apparecchio.

b) Il dispositivo non è progettato per essere maneggiato da persone (bambini compresi) con funzioni mentali e sensoriali limitate o prive di esperienza e/o conoscenza in materia, a meno che non siano supervisionate da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano ricevuto istruzioni su come utilizzare il dispositivo.

c) L'apparecchio può essere utilizzato solo da persone fisicamente idonee e in grado di utilizzarlo, adeguatamente formate, che abbiano familiarità con il presente manuale e siano formate nell'ambito della salute e sicurezza sul lavoro.

d) Quando si lavora con il dispositivo, usare il buon senso e rimanere vigili. Una temporanea perdita di concentrazione durante l'uso del dispositivo può causare gravi lesioni.

e) Utilizzare i dispositivi di protezione individuale richiesti per lavorare con il dispositivo, come specificato nella sezione 1 "Legenda". L'uso di dispositivi di protezione individuale corretti e omologati riduce il rischio di lesioni.

f) Non sopravvalutare le tue capacità. Quando utilizzi il dispositivo, mantieni l'equilibrio e la stabilità in ogni momento. Questo garantirà un migliore controllo del dispositivo in situazioni impreviste.

g) Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, vestiti e guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero impigliarsi nelle parti in movimento.

h) L'aria compressa può causare gravi lesioni.

i) Il dispositivo non è un giocattolo. I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con il dispositivo.

j) È vietato puntare l'arma verso se stessi, altre persone o animali.

2.3. Utilizzo sicuro del dispositivo

a) Non sovraccaricare il dispositivo. Utilizzare gli strumenti appropriati per il compito da svolgere. Un dispositivo correttamente selezionato eseguirà il compito per cui è stato progettato in modo migliore e più sicuro.

b) Scollegare il dispositivo dall'alimentazione elettrica prima di iniziare le operazioni di regolazione, pulizia e manutenzione. Tale misura preventiva riduce il rischio di attivazione accidentale.

c) Assicurarsi che la linea di pressione sia scollegata prima di effettuare qualsiasi regolazione, sostituzione di accessori o qualsiasi intervento sul dispositivo. Tale misura preventiva riduce il rischio di incidenti.

d) Quando non in uso, conservare in un luogo sicuro, lontano dalla portata dei bambini e di persone che non hanno familiarità con il dispositivo e non hanno letto il manuale d'uso. Il dispositivo potrebbe rappresentare un pericolo se lasciato in mani inesperte.

e) Mantenere il dispositivo in perfette condizioni tecniche. Prima di ogni utilizzo, verificare la presenza di danni generali, in particolare di rotture o rotture di componenti mobili, e di qualsiasi altra condizione che possa compromettere il funzionamento sicuro del dispositivo. In caso di danni, consegnare il dispositivo per la riparazione prima dell'uso.

f) Tenere l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.

g) La riparazione o la manutenzione del dispositivo devono essere eseguite da personale qualificato, utilizzando esclusivamente ricambi originali. Ciò garantirà un utilizzo sicuro.

h) Per garantire l'integrità funzionale del dispositivo, non rimuovere le protezioni montate in fabbrica e non allentare alcuna vite.

i) Non lasciare l'apparecchio incustodito mentre è in uso.

j) Pulire regolarmente il dispositivo per evitare l'accumulo di sporco ostinato.

k) Per alimentare il dispositivo utilizzare solo aria, non utilizzare altri gas.

l) Nei luoghi in cui sussiste un rischio elevato di danni meccanici, utilizzare un tubo flessibile rinforzato per i collegamenti dell'aria compressa.

m) Prima di ogni utilizzo assicurarsi che l'ugello sia correttamente installato nel dispositivo e che il tubo sia correttamente fissato e non danneggiato.

n) L'aria fornita al dispositivo deve essere secca, pulita e priva di contaminanti. La contaminazione può ostruire i condotti e danneggiare il dispositivo e i suoi componenti.

o) Non trasportare o appendere l'apparecchio tenendolo per la linea di pressione.

p) Non superare la pressione di alimentazione consigliata poiché ciò potrebbe danneggiare il dispositivo.

q) Non coprire l'ingresso e l'uscita dell'aria.

r) Il dispositivo non è un giocattolo. La pulizia e la manutenzione non devono essere eseguite dai bambini senza la supervisione di un adulto.

s) È vietato intervenire sulla struttura del dispositivo per modificarne i parametri o la costruzione.

t) Tenere il dispositivo lontano da fonti di fuoco e di calore.

u) Non polimerizzare i prodotti rivestiti in un forno a gas poiché possono emettere vapori infiammabili. Il prodotto deve essere polimerizzato in un forno elettrico progettato appositamente per questo scopo (mai in forni utilizzati per la lavorazione di prodotti alimentari).



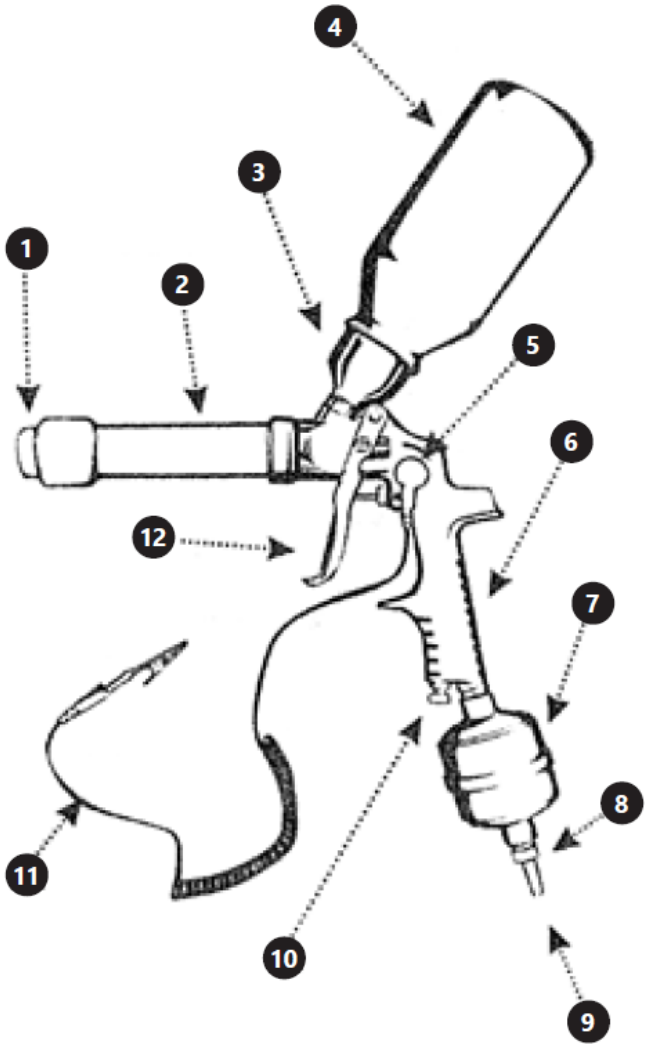
ATTENZIONE! Nonostante la progettazione sicura del dispositivo e le sue caratteristiche di protezione, e nonostante l'utilizzo di elementi aggiuntivi per la protezione dell'operatore, sussiste comunque un leggero rischio di incidenti o lesioni durante l'utilizzo del dispositivo. Prestare attenzione e usare il buon senso durante l'uso del dispositivo.

3. Utilizzare le linee guida

Il prodotto viene utilizzato per la spruzzatura elettrostatica di rivestimenti a polvere mediante il metodo tribostatico.

L'utente è responsabile di eventuali danni derivanti da un uso improprio del dispositivo.

3.1 Descrizione del dispositivo



1. Terminale di spruzzatura

2. Canna della pistola a spruzzo

3. La parte inferiore del contenitore della vernice a polvere – tazza per la polvere

4. La parte superiore del contenitore della vernice a polvere – contenitore della polvere

5. Punto di collegamento del filo di terra

6. Maniglia

7. Separatore di umidità

8. Raccordo dell'aria

9. Ingresso aria - Punto di collegamento del tubo dell'aria (non incluso)

10. Regolatore di pressione dell'aria

11. Filo di messa a terra

12. Grilletto

PRINCIPIO DI FUNZIONAMENTO

Dopo aver preparato e sgrassato il componente, il cavo di terra viene collegato ad esso e la polvere viene caricata positivamente attraverso la pistola, creando una nuvola che viene attratta dal componente, in modo simile a come la polvere viene attratta da uno schermo TV.

Uno dei principali vantaggi di questo processo è che lo spessore del rivestimento può essere raggiunto fino al livello richiesto con poca abilità: una volta raggiunto lo spessore desiderato, la polvere smette di aderire perché il rivestimento esistente isola da ulteriore attrazione.

La fase successiva è la polimerizzazione della polvere, solitamente effettuata in un forno elettrico (nota: non utilizzare il forno per alimenti in seguito, poiché i vapori di polimerizzazione sono leggermente tossici). La maggior parte delle polveri richiede circa 10 minuti di polimerizzazione a 180 °C, con un tempo di processo medio complessivo di circa 20 minuti dall'inizio alla fine. Una volta completato il ciclo, lasciare raffreddare il pezzo, che sarà quindi pronto per l'uso.

3.2. Preparazione all'uso

POSIZIONE DELL'APPARECCHIO

Il dispositivo deve essere utilizzato in un luogo sicuro, asciutto e pulito, con illuminazione adeguata, ventilazione attiva e privo di fiamme o fonti di accensione. La temperatura ambiente non deve superare i 60 °C.

CONTENENTE LA POLVERE

Stendere un telo pulito per raccogliere la polvere e facilitare la pulizia, oppure utilizzare un contenitore come una scatola o un bidone di plastica per raccogliere la polvere. Evitare di utilizzare un aspirapolvere a meno che non sia specificamente dotato di un motore antideflagrante.

3.3. Assemblaggio del dispositivo

1. Collegare il separatore di umidità [7] alla pistola a spruzzo.

2. Svitare il contenitore della vernice a polvere [4] e posizionarlo su un foglio di carta pulito con il lato aperto rivolto verso l'alto.

3. Riempire con vernice a polvere (non inclusa) fino a 5 cm.

4. Capovolgere la pistola e avvitare il contenitore della polvere.

5. Montare il raccordo dell'aria [8] sul separatore di umidità [7].

6. Collegare il tubo dell'aria da ¼ di pollice (non incluso) al raccordo dell'aria [8].

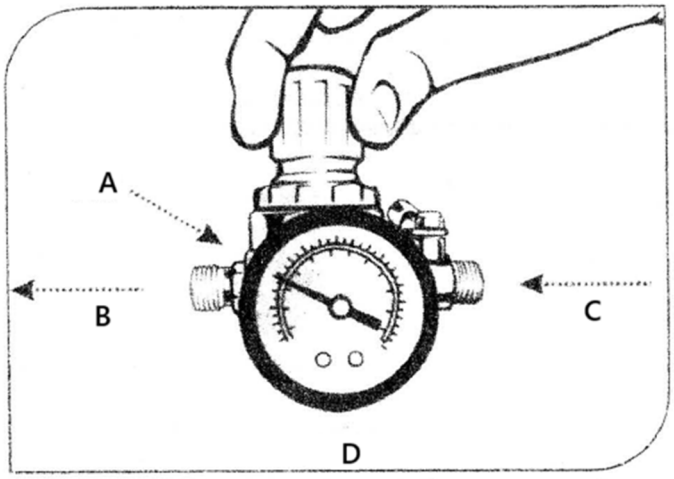
7. Avvitare il terminale dello spruzzatore.

8. Collegare il morsetto di messa a terra all'oggetto metallico rivestito.



ATTENZIONE!La pinza di messa a terra deve essere fissata all'area che non verrà rivestita (oppure, a fine lavoro, sganciare la pinza e rivestire il frammento sfruttando la forza di gravità). Questo collegamento è assolutamente necessario per attrarre particelle elettricamente cariche verso l'oggetto rivestito.

IMPOSTAZIONE DELLA PRESSIONE DELL'ARIA E REGOLAZIONE DEL FLUSSO DI POLVERE



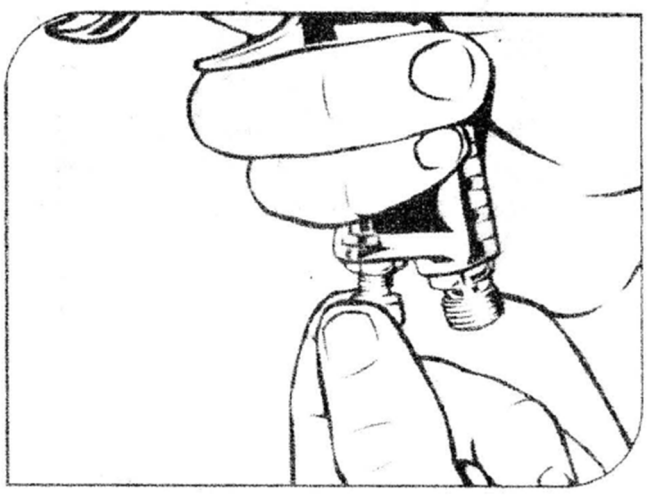
A-Massimo 50 PSI

B- Arieggiare

C- Aria dentro

D- Regolatore d'aria

Fornire aria compressa dal compressore alla pistola (massimo 50 PSI) per consentire un flusso graduale di polvere. Mirare a una raffica di polvere di circa 20 cm (8") di lunghezza, quindi rilasciare il grilletto.



La pressione massima per la pistola è ora impostata. Ora puoi ruotare lentamente la vite di regolazione nell'impugnatura della pistola in senso orario o antiorario per regolare il flusso di polvere. Ora sei pronto per verniciare a polvere il tuo pezzo.

3.4. Utilizzo del dispositivo

PREPARAZIONE DELLA PARTE

Come per qualsiasi processo di verniciatura, la verniciatura a polvere deve essere applicata su superfici pulite. È essenziale pulire accuratamente il pezzo, quindi assicurarsi di rimuovere ogni traccia di vecchia vernice, ruggine, grasso, olio, ecc.

1. Rimozione del vecchio rivestimento

Per rimuovere chimicamente le vecchie finiture, utilizzare uno sverniciatore. In alternativa, per rimuovere meccanicamente la vecchia finitura, è possibile utilizzare un disco di pulizia, una spazzola metallica, una pistola abrasiva o carta vetrata per rimuovere completamente la vernice.

Se la finitura esistente è difficile da rimuovere, è possibile applicare una nuova vernice. Tuttavia, è importante tenere presente che l'adesione della nuova vernice a polvere dipenderà da quanto bene la vecchia finitura aderisca al materiale di base. Per garantire una finitura di finitura perfetta, assicurarsi che il filo di messa a terra sia collegato al materiale di base prima di applicare la nuova vernice.

2. Preparazione della superficie

Una volta che il pezzo è stato rimosso dalla vernice, utilizzare un prodotto antiruggine per rimuovere chimicamente la ruggine. La ruggine può essere rimossa anche con una spazzola metallica, dischi di pulizia o sabbiatura.

3. Rimozione di grasso e olio

Le parti metalliche devono essere prive di olio, sporco o altri contaminanti prima della verniciatura a polvere. Pulire il metallo con uno sgrassatore a base di solvente.

APPLICAZIONE DELLA POLVERE

1. Rimuovere eventuali tracce di ruggine o corrosione dal pezzo e sgrassarlo. Utilizzare un panno privo di lanugine, poiché le fibre possono aderire al pezzo e creare imperfezioni sul pezzo indurito. Mascherare eventuali filettature o aree che non devono essere trattate.

2. Appendere il componente a un gancio e collegare il filo di terra a un'area discreta. Un buon collegamento a terra è essenziale per una copertura adeguata e un utilizzo efficiente della polvere.

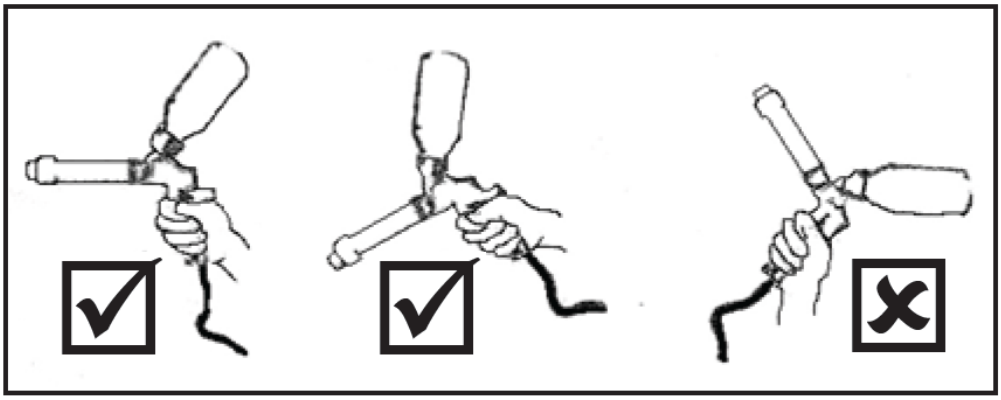
3. Ruotare il regolatore di pressione dell'aria in posizione chiusa (in senso orario). Con la punta della pistola rivolta lontano dal pezzo, premere a fondo il grilletto. Svitare gradualmente il regolatore di pressione dell'aria in modo che la polvere fuoriesca dalla punta come una nuvola delicata. Col tempo, imparerai la dimensione corretta della nuvola.

4. Puntare la pistola sul pezzo da circa 125 mm di distanza, quindi premere il grilletto per applicare la polvere. Assicurarsi che l'intero pezzo sia completamente ricoperto. Iniziare dagli angoli interni per garantire una copertura completa, poiché queste aree saranno più difficili da raggiungere in seguito.

5. Scollegare il filo di messa a terra e spruzzare la polvere sulla zona in cui era collegato per garantire una copertura completa.

6. Infine, ispezionare il pezzo per individuare eventuali imperfezioni e assicurarsi che la copertura sia completa. Quindi, spostare con cautela il pezzo verniciato nel forno o in un'altra fonte di calore, facendo attenzione a non danneggiare la verniciatura a polvere.

ORIENTAMENTO DELL'ARMA



Quando si spruzza un pezzo, cercare sempre di posizionarlo verticalmente tenendo la pistola in orizzontale (come mostrato sopra). Questo garantisce che la polvere venga attratta staticamente, ottenendo una finitura liscia e uniforme. Il sistema Easy Coating funziona alimentando la polvere attraverso la pistola per gravità, quindi assicurarsi di tenere la pistola in posizione orizzontale o con l'ugello rivolto verso il basso.

INDURITZIONE DELLA PARTE

1. Caricamento del pezzo nel forno

Assicurarsi che il percorso verso il forno sia libero e che il forno abbia raggiunto la temperatura di polimerizzazione richiesta. Trasferire con cautela il pezzo verniciato a polvere nel forno o posizionarlo davanti alla fonte di calore.

2. Polimerizzazione della finitura a polvere

Polimerizzare il pezzo secondo le istruzioni (in genere 10 minuti dopo che il pezzo ha raggiunto i 180 °C). Si noti che i pezzi più grandi potrebbero richiedere più tempo per polimerizzare completamente. Durante la polimerizzazione, la polvere si scioglierà, passando da un aspetto opaco e piatto a una finitura liscia e lucida. Per pezzi come collettori di aspirazione o ruote, monitorare il pezzo ogni pochi minuti per verificare che la polvere non si lucidi. Una volta che l'intera superficie è lucida, continuare la polimerizzazione per altri 10 minuti.

Se dopo la polimerizzazione si notano aree mancanti, è possibile riapplicare il rivestimento. Assicurarsi che il pezzo si sia completamente raffreddato e stabilire una solida connessione a terra prima di riapplicare il rivestimento.

Dopo la completa polimerizzazione, lasciare raffreddare il pezzo prima di maneggiarlo. Se alcune aree sono state mascherate, rimuovere il nastro adesivo mentre il pezzo è ancora caldo per facilitarne la rimozione.

AVVISO!

- Polimerizzare sempre la polvere in un luogo ben ventilato e indossare un respiratore a carbone attivo per proteggersi dai fumi.
- Dopo la polimerizzazione, lasciare raffreddare gradualmente il pezzo spegnendo il forno e aprendo leggermente lo sportello. Un raffreddamento rapido può causare la perdita di lucentezza di alcune finiture o la formazione di sottili crepe su polveri trasparenti e traslucide.

VERNICIATURA A POLVERE DI CERAMICA, LEGNO E VETRO

L'applicazione della verniciatura a polvere su ceramica, legno e vetro spesso richiede un certo numero di tentativi ed errori. Tuttavia, le seguenti linee guida possono essere d'aiuto:

Per tutti questi materiali, è importante mantenere il contatto diretto con il pezzo durante l'applicazione della polvere. Ad esempio, una piastrella in ceramica dovrebbe essere a contatto con un gancio metallico conduttivo tenuto a mano durante il rivestimento.

La maggior parte della ceramica e del vetro può generalmente essere polimerizzata a 180 °C per 10 minuti. Per il legno, la temperatura e il tempo di polimerizzazione possono variare a seconda del tipo; un buon punto di partenza è 130 °C per circa 5 minuti.

AVVERTIMENTO!

- **Legna:**Il legno è infiammabile e può prendere fuoco. Inoltre, alcuni tipi di legno possono rilasciare fumi a causa delle resine e degli adesivi presenti al suo interno.
- **Vetro e Ceramica:**Questi materiali possono frantumarsi se esposti al calore. Indossare sempre occhiali protettivi adeguati quando si maneggiano oggetti in vetro o ceramica caldi.

3.5. Pulizia e manutenzione

ISTRUZIONI GENERALI

a) Pulire sempre la pistola dopo ogni utilizzo prima di riporla.

b) Per pulire il sistema di verniciatura a polvere, utilizzare solo aria compressa: non utilizzare mai solventi o liquidi sulla pistola o sui suoi componenti.

c) Conservare l'unità in un luogo asciutto e fresco, al riparo dall'umidità e dall'esposizione diretta alla luce solare.

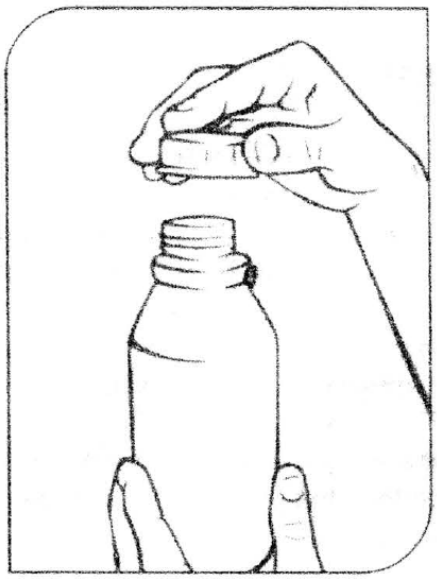
d) Non spruzzare l'apparecchio con un getto d'acqua né immergerlo in acqua.

e) L'apparecchio deve essere sottoposto a controlli periodici per verificarne l'efficienza tecnica e individuare eventuali danni.

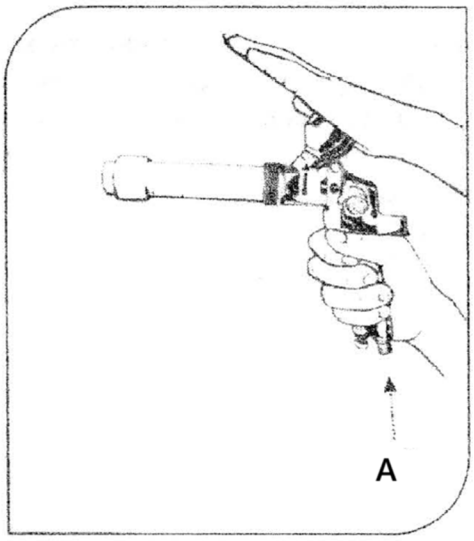
f) Non utilizzare oggetti appuntiti e/o metallici per la pulizia (ad esempio una spazzola metallica o una spatola metallica) perché potrebbero danneggiare il materiale della superficie dell'apparecchio.

g) La polvere raccolta da un telo o contenitore pulito può essere riutilizzata. Conservare sempre la polvere in un luogo asciutto, lontano da fonti di calore e dalla luce solare diretta.

PULIZIA DELLA PISTOLA

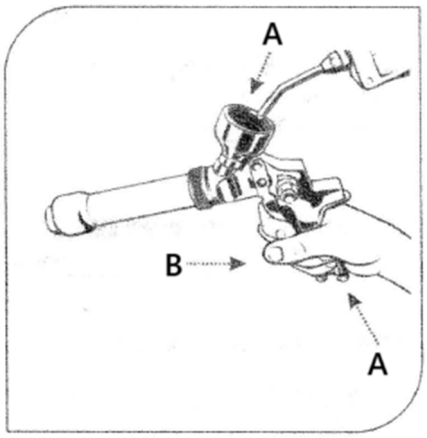


Dopo aver terminato con un colore, è essenziale pulire la pistola prima di passare a un altro colore. Inizia rimuovendo il contenitore della polvere e chiudendolo con il suo coperchio per mantenere la polvere asciutta.



A- Aria in

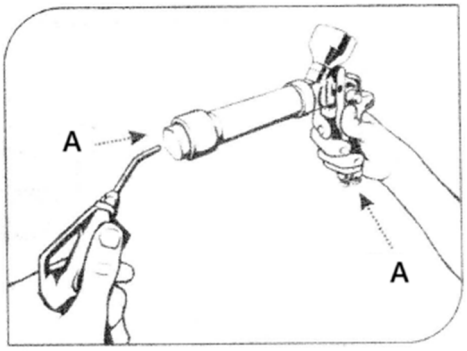
Aprire completamente il regolatore di pressione dell'aria situato sull'impugnatura della pistola. Mentre si preme il grilletto, coprire l'apertura del serbatoio della polvere con la mano: si sentirà una leggera depressione.



A- Aria in

B- Premere il grilletto

Utilizzando una pistola ad aria compressa impostata a circa 100 psi, soffiare aria nel serbatoio della polvere tenendo premuto il grilletto per spingere l'aria attraverso la pistola.



A- Aria in

Quindi, dirigere il flusso d'aria verso il basso attraverso il terminale di spruzzatura. Ripetere il processo fino a quando la polvere rimanente non sarà stata completamente eliminata dalla pistola, il che dovrebbe richiedere circa un minuto.

 **AVVERTIMENTO!**Alte concentrazioni di polvere possono essere infiammabili. Per evitare rischi di esplosione, tenersi lontani da fonti di accensione e non utilizzare mai aspirapolvere elettrici, aspirapolveri da officina o aspiraliquidi per la pulizia della polvere.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

1. Finitura butterata

Questo problema può verificarsi se una parte non è stata sgrassata correttamente, provocando un difetto che appare concavo.

2. Finitura contaminata

Dopo la polimerizzazione, il pezzo potrebbe presentare piccole imperfezioni granulari sotto la superficie. Ciò è in genere dovuto a una pulizia non corretta del pezzo o a contaminazione all'interno della polvere stessa, che conferisce alla finitura una consistenza sabbiosa.

3. Rivestimento di materiali porosi

Alcuni materiali possono rilasciare gas durante la polimerizzazione, a causa di contaminanti intrappolati o sacche d'aria sotto la superficie. Ciò provoca la formazione di piccoli crateri "a forma di vulcano". Per evitare questo problema, preriscaldare il pezzo a circa 130 °C prima di applicare la polvere. Collegare il cavo di messa a terra con cautela per evitare ustioni e applicare la polvere mentre il pezzo è ancora caldo. Tenere presente che il calore può causare un'eccessiva attrazione della polvere, quindi applicare la quantità corretta richiede competenza.

4. Buccia d'arancia

Con il termine "buccia d'arancia" si intende una consistenza simile alla buccia di un'arancia. Un certo grado di buccia d'arancia è comune, in particolare con le polveri a base poliestere. Una leggera buccia d'arancia può spesso essere corretta carteggiando la superficie con carta abrasiva a umido o a secco a grana 400 e rifinendola come una tradizionale vernice liquida. Se si lucida a mano, utilizzare un prodotto semi-cromo. Tuttavia, questo metodo di correzione potrebbe non essere adatto a tutte le polveri. Consultare il fornitore della polvere prima di tentare.

5. Scarso getto di spruzzo

Se la pistola a spruzzo non funziona correttamente, potrebbe essere dovuto a una bassa pressione dell'aria o a un'eccessiva umidità nel separatore di umidità monouso, entrambe condizioni che possono bloccare il flusso d'aria. Si consiglia di sostituire il separatore di umidità e di regolare il regolatore della pressione dell'aria. Se l'umidità ostruisce il filtro, sostituirlo secondo necessità.

6. Finisci facilmente le patatine

Si possono verificare scheggiature se il pezzo non raggiunge i 180°C o se non viene mantenuto a tale temperatura per tutti i 10 minuti durante la polimerizzazione.

Este Manual del Usuario se ha traducido mediante traducción automática. Nos hemos esforzado al máximo para garantizar la precisión de la traducción, pero tenga en cuenta que las traducciones automáticas no son perfectas y no pretenden sustituir a los traductores humanos. La versión oficial del Manual del Usuario está en inglés. Cualquier diferencia entre la versión traducida y el original en inglés no es legalmente vinculante. Si tiene alguna duda sobre la precisión de la traducción, consulte la versión en inglés, que es la referencia oficial. Hay versiones en otros idiomas disponibles previa solicitud a través de info@expondo.com .

Datos técnicos

Descripción del parámetro	Valor del parámetro
Nombre del producto	Pistola de recubrimiento en polvo
Modelo	MSW-PCS-50
Dimensiones [ancho x profundidad x alto; mm]	42 x 250 x 220
Peso [kg]	0,82
Regulación de presión [bar]	1-3.5
Capacidad del recipiente de recubrimiento en polvo [ml]	400

1. Descripción general

El manual de usuario está diseñado para facilitar el uso seguro y sin problemas del dispositivo. El producto está diseñado y fabricado de acuerdo con estrictas directrices técnicas, utilizando tecnologías y componentes de vanguardia. Además, se fabrica cumpliendo con los más estrictos estándares de calidad.

NO UTILICE EL DISPOSITIVO A MENOS QUE HAYA LEÍDO Y COMPRENDIDO COMPLETAMENTE ESTE MANUAL DE USUARIO.

Para prolongar la vida útil del dispositivo y garantizar un funcionamiento sin problemas, úselo de acuerdo con este manual de usuario y realice tareas de mantenimiento regularmente. Los datos técnicos y las especificaciones de este manual de usuario están actualizados. El fabricante se reserva el derecho a realizar cambios para mejorar la calidad. El dispositivo está diseñado para minimizar los riesgos de emisión de ruido, teniendo en cuenta los avances tecnológicos y las posibilidades de reducción de ruido.

Leyenda


El producto cumple con las normas de seguridad pertinentes.


Lea las instrucciones antes de usar.


El producto debe ser reciclado.


¡ADVERTENCIA!o**¡PRECAUCIÓN!**o**¡RECORDAR!**Aplicable a la situación dada. (señal de advertencia general)


Use gafas protectoras.


Use guantes protectores.



Utilice protección para las vías respiratorias.



Use ropa protectora.



¡ADVERTENCIA! ¡Sustancias tóxicas, peligro de intoxicación!



¡ATENCIÓN! Los dibujos de este manual son solo ilustrativos y algunos detalles pueden diferir del producto real.

2. Seguridad de uso



¡ATENCIÓN! Lea todas las advertencias de seguridad e instrucciones. No seguirlas puede causar lesiones graves o incluso la muerte.

Los términos "dispositivo" o "producto" se utilizan en las advertencias e instrucciones para referirse a:

Pistola de recubrimiento en polvo

No lo utilice en ambientes muy húmedos ni cerca de depósitos de agua. No exceda la presión máxima de funcionamiento admisible.

2.1. Seguridad en el trabajo

a) Asegúrese de que el lugar de trabajo esté limpio y bien iluminado. Un lugar de trabajo desordenado o mal iluminado puede provocar accidentes. Intente anticiparse, observar lo que sucede y usar el sentido común al trabajar con el dispositivo.

b) Si no está seguro de si el producto funciona correctamente o si encuentra daños, comuníquese con el centro de servicio del fabricante.

c) Solo el centro de servicio del fabricante puede realizar reparaciones al producto. ¡No intente repararlo usted mismo!

d) Se prohíbe el acceso de niños y personas no autorizadas a la estación de trabajo. Una distracción podría provocar la pérdida de control del dispositivo.

e) Utilice el dispositivo en un espacio bien ventilado.

f) El dispositivo produce polvo y residuos durante su funcionamiento. Es importante proteger a las personas cercanas de sus efectos nocivos.

g) Conecte y desconecte la línea de presión únicamente cuando la válvula de aire esté cerrada.

h) No apunte la línea de presión hacia usted mismo ni hacia otras personas o animales.

i) No corte el suministro de aire comprimido aplastando o doblando las mangueras de presión.

j) Al arrancar el dispositivo, aumente gradualmente el suministro de aire para garantizar su correcto funcionamiento. Si observa algún funcionamiento anormal, desconéctelo inmediatamente del aire comprimido y contacte con el servicio técnico del fabricante.

k) Inspeccione periódicamente el estado de las etiquetas de seguridad. Si son ilegibles, deben reemplazarse.

l) Conserve este manual para futuras consultas. Si cede este dispositivo a un tercero, deberá entregar el manual junto con él.

m) Mantener los elementos de embalaje y las pequeñas piezas de montaje en un lugar fuera del alcance de los niños.

n) Mantenga el dispositivo fuera del alcance de los niños y animales.

o) Si este dispositivo se utiliza junto con otro equipo, también se deberán seguir las demás instrucciones de uso.



¡Recordar!Al utilizar el dispositivo, proteja a los niños y a otras personas cercanas.

2.2. Seguridad personal

a) No utilice el dispositivo cuando esté cansado, enfermo o bajo la influencia de alcohol, narcóticos o medicamentos que puedan afectar significativamente la capacidad para operar el dispositivo.

b) El dispositivo no está diseñado para ser manipulado por personas (incluidos niños) con funciones mentales y sensoriales limitadas o personas que carezcan de la experiencia y/o conocimientos pertinentes, a menos que estén supervisadas por una persona responsable de su seguridad o hayan recibido instrucciones sobre cómo operar el dispositivo.

c) El dispositivo sólo puede ser manipulado por personas físicamente aptas para su manejo, debidamente formadas, familiarizadas con este manual y capacitadas en materia de salud y seguridad en el trabajo.

d) Al trabajar con el dispositivo, utilice el sentido común y manténgase alerta. La pérdida temporal de concentración al utilizarlo puede provocar lesiones graves.

e) Utilice el equipo de protección individual (EPI) requerido para trabajar con el dispositivo, especificado en la sección 1 «Leyenda». El uso de EPI correcto y homologado reduce el riesgo de lesiones.

f) No sobreestime sus capacidades. Al utilizar el dispositivo, mantenga el equilibrio y la estabilidad en todo momento. Esto le permitirá un mejor control del dispositivo en situaciones inesperadas.

g) No use ropa suelta ni joyas. Mantenga el cabello, la ropa y los guantes alejados de las piezas móviles. La ropa suelta, las joyas o el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.

h) El aire comprimido puede provocar lesiones graves.

i) El dispositivo no es un juguete. Se debe supervisar a los niños para asegurar que no jueguen con él.

j) Está prohibido apuntar el arma hacia sí mismo, otras personas o animales.

2.3. Uso seguro del dispositivo

a) No sobrecargue el dispositivo. Utilice las herramientas adecuadas para la tarea. Un dispositivo correctamente seleccionado realizará la tarea para la que fue diseñado de forma más eficaz y segura.

b) Desconecte el dispositivo de la fuente de alimentación antes de iniciar cualquier ajuste, limpieza o mantenimiento. Esta medida preventiva reduce el riesgo de activación accidental.

c) Asegúrese de que la línea de presión esté desconectada antes de intentar realizar cualquier ajuste, reemplazo de accesorios o cualquier trabajo en el dispositivo. Esta medida preventiva reduce el riesgo de accidentes.

d) Cuando no esté en uso, guárdelo en un lugar seguro, fuera del alcance de niños y personas que no estén familiarizadas con el dispositivo ni hayan leído el manual de usuario. El dispositivo puede representar un peligro en manos de usuarios inexpertos.

e) Mantenga el dispositivo en perfecto estado técnico. Antes de cada uso, compruebe si presenta daños generales, especialmente si los componentes móviles presentan piezas o elementos agrietados, o si existen otras condiciones que puedan afectar el funcionamiento seguro del dispositivo. Si detecta algún daño, entregue el dispositivo para su reparación antes de usarlo.

f) Mantenga el dispositivo fuera del alcance de los niños.

g) La reparación o el mantenimiento del dispositivo deben ser realizados por personal cualificado, utilizando únicamente repuestos originales. Esto garantizará un uso seguro.

h) Para garantizar la integridad operativa del dispositivo, no retire las protecciones instaladas de fábrica ni afloje ningún tornillo.

i) No deje este aparato desatendido mientras esté en uso.

j) Limpie periódicamente el dispositivo para evitar la acumulación de suciedad persistente.

k) Utilice únicamente aire para alimentar el dispositivo, no utilice ningún otro gas.

l) En lugares donde exista un alto riesgo de daños mecánicos, utilice una manguera reforzada para las conexiones de aire comprimido.

m) Antes de cada uso, asegúrese de que la boquilla esté correctamente instalada en el dispositivo y que la manguera esté correctamente colocada y sin daños.

n) El aire suministrado al dispositivo debe estar seco, limpio y libre de contaminación. La contaminación puede obstruir los conductos y provocar daños en el dispositivo y sus componentes.

o) No transporte ni cuelgue el dispositivo por la línea de presión.

p) No exceda la presión de suministro recomendada ya que esto puede dañar el dispositivo.

q) No cubra la entrada y salida de aire.

r) El dispositivo no es un juguete. La limpieza y el mantenimiento no deben ser realizados por niños sin la supervisión de un adulto.

s) Está prohibido intervenir en la estructura del dispositivo para cambiar sus parámetros o construcción.

t) Mantenga el dispositivo alejado de fuentes de fuego y calor.

u) No cure artículos recubiertos en un horno de gas, ya que pueden emitir vapores inflamables. El producto debe curarse en un horno eléctrico diseñado para este fin (nunca en hornos utilizados para procesar productos alimenticios).



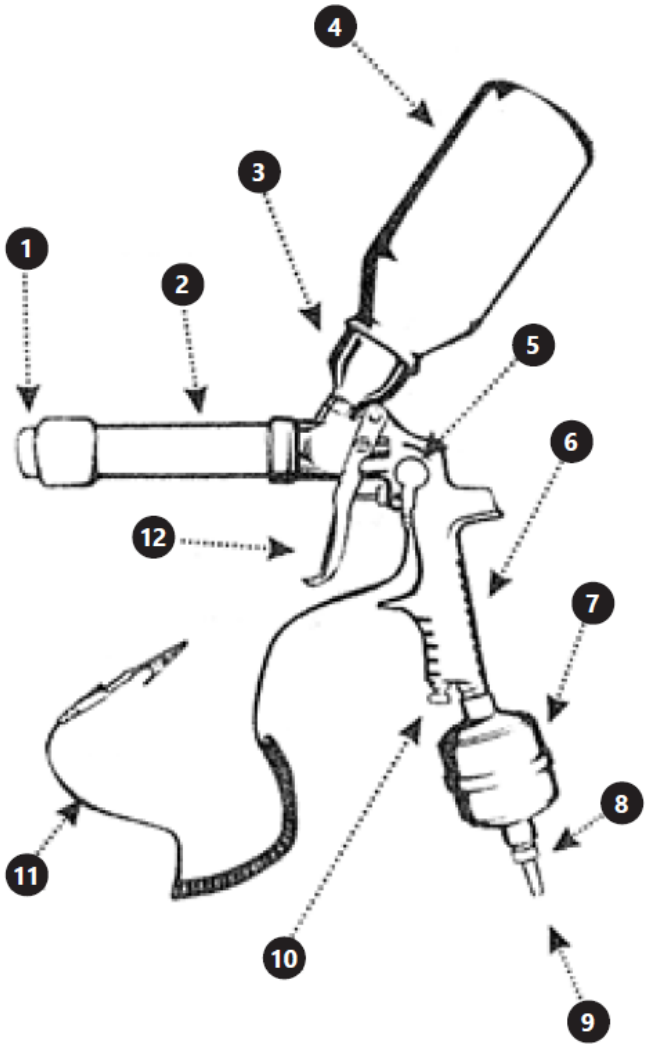
¡ATENCIÓN! A pesar del diseño seguro del dispositivo y sus características de protección, y a pesar del uso de elementos adicionales que protegen al operador, existe un ligero riesgo de accidente o lesión al utilizarlo. Manténgase alerta y utilice el sentido común al utilizarlo.

3. Pautas de uso

El producto se utiliza para la pulverización electrostática de recubrimiento en polvo mediante el método tribostático.

El usuario es responsable de cualquier daño resultante del uso no previsto del dispositivo.

3.1. Descripción del dispositivo



1. Terminal de pulverización

2. Cañón de la pistola pulverizadora

3. La parte inferior del recipiente de recubrimiento en polvo: depósito de polvo

4. La parte superior del contenedor de recubrimiento en polvo – bote de polvo

5. Punto de conexión del cable de tierra

6. Mango

7. Separador de humedad

8. Conexión de aire

9. Entrada de aire - Punto de conexión de la manguera de aire (no incluida)

10. Regulador de presión de aire

11. Cable de tierra

12. Gatillo

PRINCIPIO DE FUNCIONAMIENTO

Después de preparar y desengrasar el componente, se le conecta el cable de tierra y el polvo se carga positivamente a través de la pistola formando una nube que es atraída por el componente, de forma similar a cómo el polvo es atraído por la pantalla de un televisor.

Una de las principales ventajas de este proceso es que el espesor del recubrimiento aumenta hasta el nivel requerido con poca habilidad: una vez que se alcanza el espesor deseado, el polvo deja de adherirse porque el recubrimiento existente lo aísla contra una mayor atracción.

La siguiente etapa es el curado del polvo, que generalmente se realiza en un horno eléctrico (nota: no utilice el horno para alimentos después, ya que los vapores del curado son ligeramente tóxicos). La mayoría de los polvos requieren unos 10 minutos de curado a 180 °C, con un tiempo de proceso promedio de unos 20 minutos de principio a fin. Una vez finalizado el ciclo, deje que la pieza se enfríe y estará lista para su uso.

3.2. Preparación para el uso

UBICACIÓN DEL APARATO

El dispositivo debe utilizarse en un lugar seguro, seco y limpio, con iluminación adecuada, ventilación activa y alejado de cualquier fuente de ignición. La temperatura ambiente no debe superar los 60 °C.

CONTENIENDO EL POLVO

Coloque una lona limpia para recoger el polvo y facilitar la limpieza, o utilice un recipiente, como una caja o cubo de plástico, para recogerlo. Evite usar una aspiradora a menos que esté equipada específicamente con un motor a prueba de explosiones.

3.3. Montaje del dispositivo

1. Conecte el separador de humedad [7] a la pistola pulverizadora.

2. Desenrosque el recipiente de recubrimiento en polvo [4] y colóquelo sobre un trozo de papel limpio con el lado abierto hacia arriba.

3. Rellénelo con pintura en polvo (no incluida) hasta 5 cm.

4. Dé la vuelta a la pistola y enrosque el depósito de pólvora.

5. Monte el conector de aire [8] en el separador de humedad [7].

6. Conecte la manguera de aire de ¼ de pulgada (no incluida) a la conexión de aire [8].

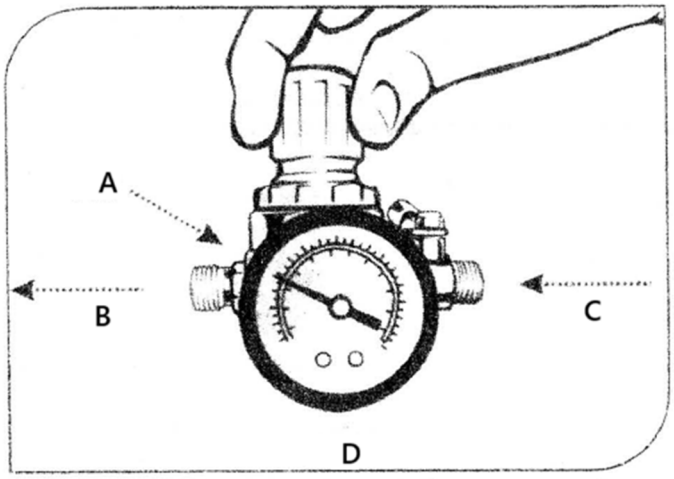
7. Atornille el terminal de pulverización.

8. Conecte la abrazadera de conexión a tierra al objeto metálico recubierto.



¡PRECAUCIÓN!La pinza de puesta a tierra debe estar conectada a la zona que no se recubrirá (o, al finalizar el trabajo, desenganchar la pinza y recubrir el fragmento por gravedad). Esta conexión es absolutamente necesaria para atraer partículas cargadas eléctricamente al objeto recubierto.

AJUSTE DE LA PRESIÓN DE AIRE Y AJUSTE DEL FLUJO DE POLVO



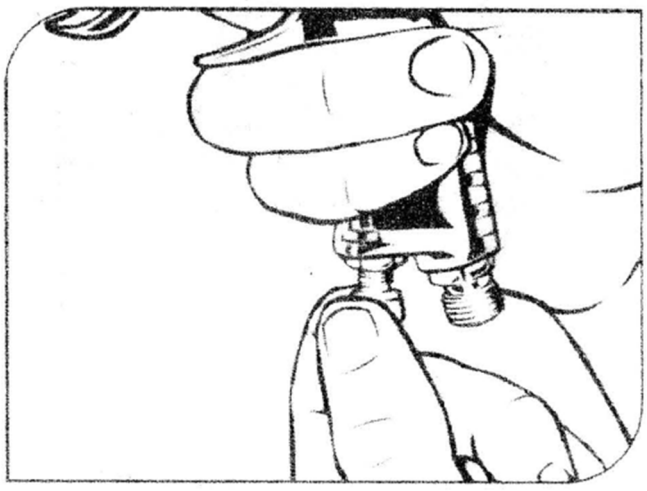
A- Máximo 50 PSI

B- Ventilar

C- Aire en

D- Regulador de aire

Suministre aire desde el compresor a la pistola (máximo 50 PSI) para permitir que la pólvora fluya gradualmente. Debe aspirar una ráfaga de pólvora de aproximadamente 200 mm (8") de longitud y luego soltar el gatillo.



La presión máxima de la pistola ya está configurada. Puede girar lentamente el tornillo regulador en el mango de la pistola en sentido horario o antihorario para ajustar el flujo de polvo. Ya está listo para aplicar el recubrimiento en polvo a su pieza.

3.4. Uso del dispositivo

PREPARANDO LA PIEZA

Como en cualquier proceso de pintura, el recubrimiento en polvo debe aplicarse sobre superficies limpias. Es fundamental limpiar adecuadamente la pieza, por lo que debe asegurarse de eliminar cualquier resto de pintura vieja, óxido, grasa, aceite, etc.

1. Eliminación del revestimiento viejo

Para eliminar los acabados antiguos químicamente, utilice un decapante. Como alternativa, para eliminar el acabado antiguo mecánicamente, puede usar un disco de limpieza, un cepillo de alambre, una pistola de chorro abrasivo o papel de lija para eliminar completamente la pintura.

Si el acabado existente es difícil de eliminar, es posible aplicar una nueva capa sobre él. Sin embargo, tenga en cuenta que la adhesión del nuevo recubrimiento en polvo dependerá de la adherencia del acabado anterior al material base. Para asegurar una buena capa, asegúrese de que el cable de tierra esté conectado al material base antes de aplicar la nueva capa.

2. Preparación de la superficie

Una vez que la pieza esté libre de pintura, utilice un desoxidante para eliminar el óxido químicamente. El óxido también puede eliminarse con un cepillo de alambre, discos de limpieza o chorro abrasivo.

3. Eliminación de grasa y aceite

Las piezas metálicas deben estar libres de aceite, suciedad u otros contaminantes antes de aplicar el recubrimiento en polvo. Limpie el metal con un desengrasante a base de disolvente.

APLICACIÓN DE POLVO

1. Elimine el óxido o la corrosión de la pieza y luego desengrésela. Use un paño sin pelusa, ya que las fibras pueden adherirse a la pieza y crear imperfecciones en la pieza curada. Tape las roscas o áreas que no deban recubrirse.

2. Cuelgue la pieza en un gancho y conecte el cable de tierra a un punto discreto. Una buena conexión a tierra es esencial para una cobertura adecuada y un uso eficiente del polvo.

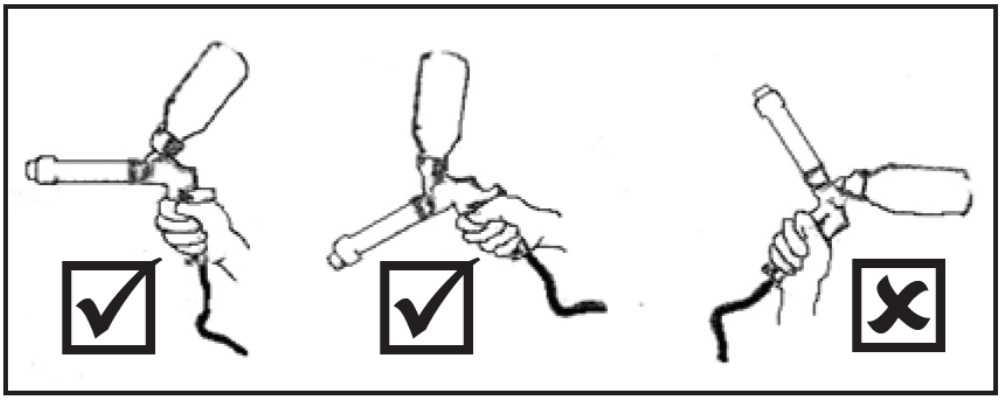
3. Gire el regulador de presión de aire a la posición cerrada (en sentido horario). Con la punta de la pistola apuntando en dirección opuesta a la pieza, apriete el gatillo a fondo. Desenrosque gradualmente el regulador de presión de aire para que la pólvora salga por la punta en una nube suave. Con el tiempo, aprenderá el tamaño de nube adecuado.

4. Apunte la pistola a la pieza desde una distancia aproximada de 125 mm (5 pulgadas) y luego apriete el gatillo para aplicar el polvo. Asegúrese de que toda la pieza esté completamente cubierta. Comience por las esquinas internas para asegurar una cobertura completa, ya que estas áreas son más difíciles de alcanzar posteriormente.

5. Desconecte el cable de tierra y rocíe polvo sobre el área donde estaba conectado para asegurar una cobertura completa.

6. Finalmente, inspeccione la pieza para detectar imperfecciones y asegúrese de que esté completamente cubierta. Luego, traslade con cuidado la pieza recubierta al horno u otra fuente de calor, teniendo cuidado de no dañar el recubrimiento en polvo.

ORIENTACIÓN DEL ARMA



Al pulverizar una pieza, procure siempre colocarla verticalmente mientras sostiene la pistola horizontalmente (como se muestra arriba). Esto garantiza que el polvo sea atraído estáticamente, lo que resulta en un acabado liso y uniforme. El sistema Easy Coating funciona alimentando el polvo a través de la pistola por gravedad, así que asegúrese de mantener la pistola horizontalmente o con la punta hacia abajo.

CURANDO LA PIEZA

1. Carga de la pieza en el horno

Asegúrese de que el acceso al horno esté despejado y de que este haya alcanzado la temperatura de curado requerida. Transfiera con cuidado la pieza recubierta de polvo al horno o colóquela frente a la fuente de calor.

2. Curado del acabado en polvo

Cure la pieza según las instrucciones (normalmente 10 minutos después de que alcance los 180 °C). Tenga en cuenta que las piezas más grandes pueden necesitar más tiempo para curarse por completo. Durante el curado, el polvo se derretirá, pasando de un aspecto opaco y plano a un acabado liso y brillante. En piezas como colectores de admisión o ruedas, revise la pieza cada pocos minutos para comprobar si el polvo se está cubriendo. Una vez que toda la superficie esté pulida, continúe el curado durante otros 10 minutos.

Si observa zonas que faltan después del curado, puede recubrir la pieza. Asegúrese de que la pieza se haya enfriado completamente y establezca una conexión a tierra sólida antes de recubrirla.

Tras el curado completo, deje que la pieza se enfríe antes de manipularla. Si alguna zona estaba cubierta, retire la cinta mientras la pieza aún esté caliente para facilitar su extracción.

¡AVISO!

- Siempre cure el polvo en un espacio bien ventilado y use un respirador de carbón activado para protegerse contra los vapores.
- Tras el curado, deje que la pieza se enfríe gradualmente apagando el horno y abriendo ligeramente la puerta. Un enfriamiento rápido puede provocar que algunos acabados pierdan brillo o que aparezcan pequeñas grietas en los polvos transparentes y translúcidos.

RECUBRIMIENTO EN POLVO DE CERÁMICA, MADERA Y VIDRIO

La aplicación de pintura en polvo a cerámica, madera y vidrio suele implicar un proceso de ensayo y error. Sin embargo, las siguientes pautas pueden ser útiles:

Para todos estos materiales, es importante mantener contacto directo con la pieza durante la aplicación del polvo. Por ejemplo, una baldosa cerámica debe estar en contacto con un gancho metálico conductor que se sostiene con la mano durante el recubrimiento.

La mayoría de la cerámica y el vidrio se pueden curar generalmente a 180 °C durante 10 minutos. En el caso de la madera, la temperatura y el tiempo de curado pueden variar según el tipo; un buen punto de partida son 130 °C durante unos 5 minutos.

¡ADVERTENCIA!

- **Madera:**La madera es inflamable y puede incendiarse. Además, algunas maderas pueden desprender vapores debido a las resinas y adhesivos que contienen.
- **Vidrio y cerámica:**Estos materiales pueden romperse al exponerse al calor. Use siempre gafas protectoras adecuadas al manipular objetos de vidrio o cerámica calientes.

3.5. Limpieza y mantenimiento

INSTRUCCIONES GENERALES

a) Limpie siempre la pistola después de cada uso antes de guardarla.

b) Utilice únicamente aire comprimido para limpiar el sistema de recubrimiento en polvo; nunca utilice solventes o líquidos en la pistola o sus partes.

c) Guarde la unidad en un lugar seco y fresco, libre de humedad y exposición directa a la luz solar.

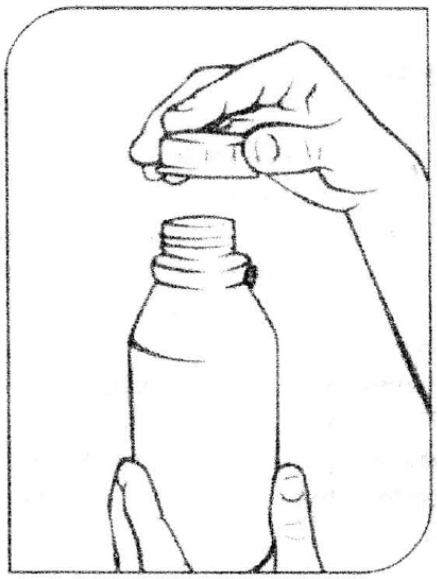
d) No rocíe el dispositivo con un chorro de agua ni lo sumerja en agua.

e) El dispositivo deberá ser inspeccionado periódicamente para comprobar su eficiencia técnica y detectar posibles daños.

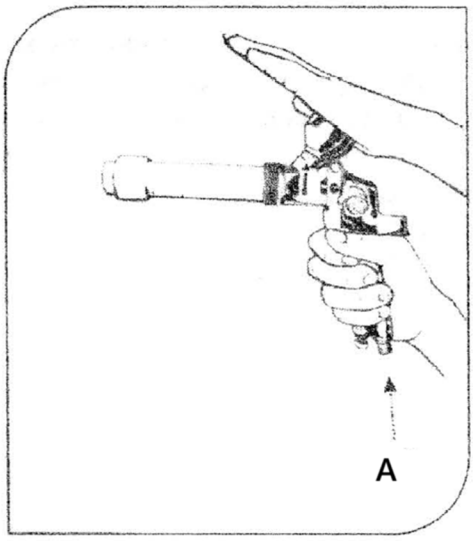
f) No utilice objetos afilados y/o metálicos para la limpieza (por ejemplo, un cepillo de alambre o una espátula de metal) porque pueden dañar el material de la superficie del aparato.

g) El polvo recogido de una lona o contenedor limpio puede reutilizarse. Guarde siempre el polvo en un lugar seco, alejado del calor y la luz solar directa.

LIMPIEZA DEL ARMA

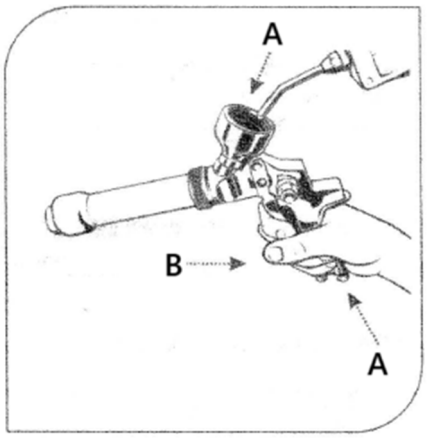


Tras terminar con un color, es fundamental limpiar la pistola antes de cambiar a otro. Para empezar, retira el depósito de pólvora y ciérralo con su tapa para mantenerla seca.



A- Aire en

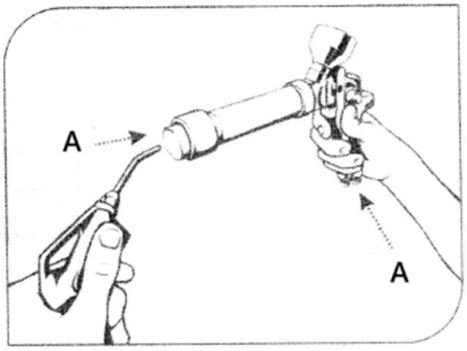
Abra completamente el regulador de presión de aire ubicado en la empuñadura de la pistola. Mientras aprieta el gatillo, cubra la abertura del depósito de pólvora con la mano; sentirá un ligero vacío.



A- Aire en

B- Apriete el gatillo

Usando una pistola de aire ajustada a aproximadamente 100 psi, sople aire en el depósito de pólvora mientras mantiene presionado el gatillo para impulsar el aire a través de la pistola.



A- Aire en

A continuación, dirija el flujo de aire hacia abajo a través del terminal de pulverización. Repita este proceso hasta que el polvo restante se haya eliminado por completo de la pistola, lo que debería tardar aproximadamente un minuto.

**¡ADVERTENCIA!**Las altas concentraciones de polvo pueden ser inflamables. Para evitar riesgos de explosión, manténgase alejado de fuentes de ignición y nunca utilice aspiradoras eléctricas, de taller ni aspiradoras para líquidos/seco para limpiar el polvo.

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

1. Acabado picado

Este problema puede ocurrir si una pieza no se ha desengrasado correctamente, lo que genera un defecto que parece cóncavo.

2. Acabado contaminado

Tras el curado, la pieza puede presentar pequeñas imperfecciones granulares bajo la superficie. Esto suele deberse a una limpieza inadecuada de la pieza o a la contaminación del propio polvo, lo que le da al acabado una textura arenosa.

3. Recubrimiento de materiales porosos

Algunos materiales pueden desgasificarse durante el curado debido a contaminantes atrapados o bolsas de aire bajo la superficie. Esto produce pequeños cráteres volcánicos. Para evitarlo, precaliente la pieza a aproximadamente 130 °C antes de aplicar el polvo. Conecte el cable de tierra con cuidado para evitar quemaduras y aplique el polvo mientras la pieza esté caliente. Tenga en cuenta que el calor puede causar una atracción excesiva del polvo, por lo que aplicar la cantidad correcta requiere habilidad.

4. Cáscara de naranja

La cáscara de naranja describe una textura similar a la de la piel de una naranja. Es común que aparezca cierta cantidad de cáscara de naranja, especialmente con polvos a base de poliéster. Una pequeña cantidad de cáscara de naranja suele corregirse lijando la superficie con papel de lija húmedo o seco de grano 400 y dándole un acabado similar al de un recubrimiento líquido tradicional. Si se pule a mano, utilice un pulimento semicromado. Sin embargo, este método de corrección puede no ser adecuado para todos los polvos; consulte con su proveedor de polvos antes de intentarlo.

5. Patrón de pulverización deficiente

Si la pistola pulverizadora no funciona correctamente, podría deberse a una baja presión de aire o a un exceso de humedad en el separador de humedad desechable, lo que puede obstruir el flujo de aire. Se recomienda reemplazar el separador de humedad y ajustar el regulador de presión de aire. Si la humedad obstruye el filtro, reemplácelo según sea necesario.

6. Termine fácilmente las patatas fritas

Se pueden producir astillas si la pieza no alcanza los 180 °C o si no se mantiene a esa temperatura durante los 10 minutos completos durante el curado.

Umwelt – und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro – und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt – oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER ELEKTRO – UND ELEKTRONIK – ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro – und Elektronikgeräten (Elektro – und Elektronikgerätegesetz – ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com